

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 25.6. bis 8.7. | nr. 14/12

FILME: SMALL TOWN MURDER SONGS * WANDERLUST * DER SEIDENFÄCHER

FESTIVALS: WIKINGER & KLOSCHIEBER

SPORT: FIFA MAFIA



JUPITER
JONES

SOMMER-FIEBER

JUPITER JONES - BOY - PHRASENMÄHER - JAHCOUSTIX

14. JULI 2012 - MÜNSTER, SCHLOSSPLATZ

MÜNSTER'S BENEFIZ-OPEN AIR! ALLE INFOS: WWW.SOMMER-FIEBER.DE

DONNERSTAG 5. JULI 2012 | 21.00

FAUST - DIE ROCKOPER

150 Jahre

Seit 1862 wird in Kultur



Stadtparkasse
Bad Oeynhausen

FREITAG 6. JULI 2012 | 21.00



SAMSTAG 7. JULI 2012 | 20.00

beachers' STADT & ADIAMO Dance Club präsentieren

RODEO REVIVAL OPEN AIR

The Night of Funk & Soul

Smash-Hits: "Just an Illusion", "Music and Lights" & "Flashback"

LIVE ON STAGE: **IMAGINATION**

DJ JOE | DJ PADDY | DJ POPY | DJ SORKY | DJ AL

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner



f like us at www.fb.com/groups/studiom.disco

SONNTAG 8. JULI 2012 | 20.00

TOM GAEBEL & ORCHESTRA

LIVE ON STAGE



INHALT

Das Stadtleben schafft sie: Paul Rudd auf Jennifer Aniston in »Wanderlust«; auf Seite 12



MIX

Tom Gaebel; Kabarett im Freien; Mainfelt; John Montague; Bauchtanz in OWL; Plakartive; Sacha Brohm; Sommertreff; Tanzfestival

4

FESTIVALS

Survival-Abenteuer Festival: Oliver Uchmann weiss alles über die »Kids of the Stoneage«

8

FILME

Small Town Murder Songs 10
Der Seidenfächer 10
W.E. 10
Chernobyl Diaries 12
Simon 12
Wanderlust 12
Woody Allen: A Documentary 13
Noch tausend Worte 13
Das ganze Programm 13
Luks Glück 14

DVD

Wintertochter; Die Reise des Personalmanagers; Trespass; Knuckle; Reality XL

14

SERIENTÄTER

Spartacus (1); Sherlock (1); Sea Patrol (1); Neue TV-Serien: Don't trust the Bitch in App. 23; Tron; Longmire; Hit & Miss

15

TONTRÄGER

Smashing Pumpkins; Patti Smith; Mary Epworth; Sara Watkins; Bibi Tanga & The Selenites; Linkin Park; Edward Sharpe & The Magnetic Zeros

17

KONZERTE

Sommerfieber-Open Air; Juicy Beats-Festival

20

SPIELPLATZ

Summer Stars 2012; Warlock – Masters of the Arcane; Game of Thrones; Zurück in die Zukunft; The Walking Dead – Episode 1

22

BÜCHER

Schmutzige Geschäfte: Der »SZ«-Reporter Thomas Kistner über den Weltfußballverband: »FIFA Mafia«; Mit Reim und Verstand: Philipp Schurri

24

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 25
Setzers Abende 26
Impressum 28

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine vom 25.6. bis 8.7. 29
Nachtleben 30
Ausstellungsübersicht 43

KUNST

Holzweg und Blätterbude: Sou Fujimoto; Unruhige Idylle: Die Fotos von Roger Ballen

44

PR

Jobs & Fortbildung; EM 45

Warum nur einen Bereich wählen, wenn Sie sich
ÜBERALL
einbringen können.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf. Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2012-012-4800 bei Frau Julia Römermann.
Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0 Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de www.ferchau.de



FERCHAU
ENGINEERING



TOM GAEBEL

KULTUR DRAUSSEN

Tom Gaebel mit Band

„It don't mean a thing if it ain't got that swing!“ Das alte Duke Ellington-Motto hat sich auch **Tom Gaebel** zu Eigen gemacht. Wenn der Sänger mit seiner zwölköpfigen Band auf der Bühne steht, dann fühlt man sich gleich in die goldene Ära des Swings zurückversetzt. Zugleich zitiert Gaebel, dessen Vorbilder Frank Sinatra, Tom Jones, Tony Bennett, James Last und Bert Kaempfert heißen, aber auch den Glamour und Glitzer einer klassischen Las Vegas-Show. Wer sich einmal richtig gut unterhalten lassen will und für den Easy Listening nichts Schlimmes ist, der ist bei dem mehrfach mit dem German Jazz Award ausgezeichneten Sänger, den seine Fans liebevoll Dr. Swing nennen, an der richtigen Adresse.

Am 8.7., Bad Oeynhausen, Kurhaus-terrassen, 20.00 h

KABARETTSSOMMER

Draußen Witzeln

Die Bühne steht schon, und es gibt nicht nur Könnchen, sondern gleich ein ganzes Fass im **Kabarettssommer im Biergarten** des Zweischlingens. Statt einfach nur wie immer

das traditionelle Sommerloch im Veranstaltungskalender der Stadt mit einem ausgesuchten Comedy-Programm zu füllen, wollen es die Veranstalter jetzt erstmals an der freien Luft wissen.

Los geht die **Sommerbühne Zweischlingen** am 4. Juli bei spätem Tageslicht mit einer vollen Ladung nightwash. Heinz „der unglaubliche“ Groening moderiert und Ausbilder Schmidt testet schon mal das Wasser für seinen Augustauftritt. Dann folgen Konzerte, Comedy-Programme, verrückte neue Liedermacher und gern gesehene Dauergäste von Ingo Borchers bis Lioba Albus. Meistens samstags, und bei Regen natürlich im gewohnten und meistens ausverkauften Saal.

www.zweischlingen-gastro.de

KULTUR DRINNEN

Mainfelt

Das Quintett aus Südtirol um den Liedermacher und Sänger Patrick Strobl, der in der regionalen Musikszene schon mit diversen Projekten erfolgreich war, hat mit seinem erfrischenden Mix aus Folk und Pop schon viele Fans in Österreich gewonnen. Bei Kritikern und Juroren kommen die akustisch instrumentierten Songs von **Mainfelt** ebenfalls gut an. So gewann die Band bereits den international bekannten „Rocknet Live Award“. Auch beim „International Live Award“ in Wien konnte die Gruppe Publikum und Jury mit ihren Banjoklängen und mehrstimmigem Gesang überzeugen.

Am 26.6. im Verve, 21.00 h



MAINFELT

NABELSCHAU

Bauchtanz in Ostwestfalen

Ella Carina Werner hat eine berühmte Mutter: Die erste Bauchtänzerin der Gegend. In den Achtzigern kriegt Mamma Ursel einen Rappel, kocht für den Mann und die vier Kinder das Essen auf Vorrat und entwickelt sich zur sensationellen »Shahzadi«. Tagsüber trug sie weiter Einkaufstüten, nachts klimpernde BHs mit selbst darauf gestickten Perlen. In **Die mit dem Bauch tanzt** erzählt Ella Carina Werner ganz anstrengungslos davon, wie die Emanzipation ins Lippische kam, wie peinlich berührt, aber auch wie normal das die Tochter bald findet. Shahzadi bricht aus ihrem Dorf in der Gegend von Bad Oeynhausen aus, und nimmt ihre Familie mit, die Tochter wird pubertär, und beginnt die busenwackelnde

Mutter zu bewundern. Erst recht als sie nach ein paar Jahren sogar die Familie ernährt. Aber am liebsten erinnert sie sich dann doch an Tanztees im Pfarrheim, damals, als Milli noch Vanilli hieß. Für das Hörbuch sprach Mirja Boes eine leicht gekürzte Version ein, sehr passend in einem nur halb ironischen „Aus meinem Poesie-Album“-Ton.



Ullstein, Berlin 2012, 288 S., 8,99 / Hörbuch Hamburg, 3 CD, 232 Min.

COUNTRY POP

John Montague & Friends

Die Gitarre ist sein Leben. John Montague ist nicht nur ein brillanter Gitarrist und Sänger. Er ist auch ein erfolgreicher Gitarrenverkäufer. Sein bislang größter Coup: Seit 2004 verkauft er die berühmten Fred Welker Gitarren aus Nashville, Tennessee in Europa und UK. Neben seiner Arbeit als Gitarrenhändler tingelt der Britte, dessen Vorbilder Beatles und Kinks heißen, durch europäische Folk- und Blues-Clubs. Mal solo, mal zusammen mit „friends“ präsentiert John Montague ein geschmackvolles Programm, bestehend aus eigenen Songs sowie Country-, Blues-, Folk- und Pop-Klassikern, darunter John Lennons Friedenshymne „Imagine“. 5.7. in der Extra Blues Bar, 21.00 h

AKTION

Kunst am Strassenrand

Ob Schutzengel unterschiedlichster Versicherungen, Bier mit Cola oder Grapefruit und Zigaretten, die von unrasierten Cowboys geraucht werden – all diese Produkte sind uns schon auf Werbetafeln unter dem Ost-Westfalen-Damm zwischen Westen und Innenstadt begegnet. So viel Werbung kann schon mal zu Überreizung führen. Das soll sich ändern. Vom 22. Juni bis zu 31. August werden die Tafeln in ihrer Funktion verändert. Keine Werbung mehr, sondern Kunst stellen dann 45 Tafeln zur Schau! Um genauer zu sein: Straßenkunst mit viel Graffiti. Das Ganze nennt sich **Plakartive**, das „R“ spielt auf die Kunst an.

Es handelt sich um eine von Studenten der FH Bielefeld aus dem Fachbereich Gestaltung ins Leben gerufene Kunstausstellung die alle zwei Jahre stattfinden soll. Zehn Wochen können wir Kunstwerke von Künstlern wie Eugen Gomringer und Timm Ulrichs betrachten. Los geht's am 22.06. mit einer Vernissage, bei der es musikalische Unterstützung von der Gruppe Los Caminos gibt. Die Finissage findet am 31. 08. Statt. Eröffnung und Abschluss finden in der Initiative Bielefelder Subkultur-Zentrale „Nummer zu Platz“ unter dem OWD statt, das während der **Plakartive** als Begegnungszentrum für Kunstbegeisterte dient. Im Rahmen des Festivals soll auch das große graue Parkhaus, in dem sich die IBS befindet, verschönert werden. Professor Göbel von der FH Bielefeld im Fachbereich Gestaltung war einer der Ideengeber dieser Biennale: „Die Kunst tritt heraus aus dem privaten Rahmen und auch aus den öffentlichen Einzäunungen der Museen und Galerien.“ Und ersetzt das, was stört: Werbung. Die Brückenposition zwischen Bielefelder Westen und Innenstadt scheint in dem tristen Grau ideal, um bebildert zu werden. Durch die Bahnhofsnähe freuen sich dann vielleicht auch ein paar Reisende über die künstlerische Abwechslung und erinnern sich nicht an ein Bielefeld, das es gar nicht gibt, sondern an eins, das Farbe in den tristen Alltag bringt.

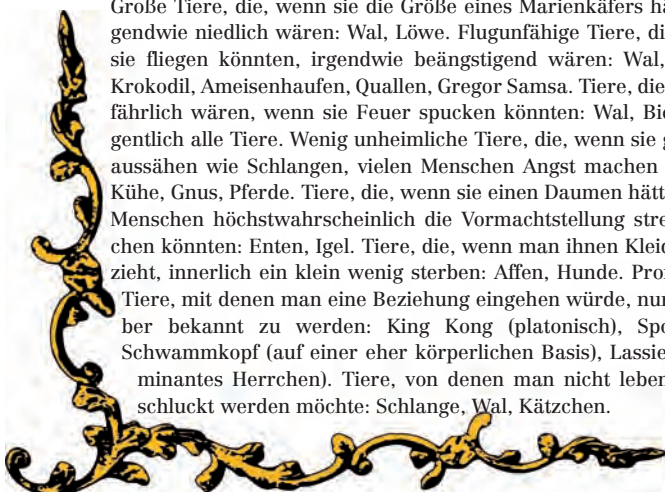
Vernissage: 22.06., Nummer zu Platz, um 18:00 h / Finissage: 31.08., Nummer zu Platz, ab 18:00 h



Tierisches

von Sacha Brohm

Kleine Tiere, die, wenn sie die Größe eines Wals hätten, irgendwie gruselig wären: Silberfisch, Schmetterling, Regenwurm, Hummel, Kätzchen. Große Tiere, die, wenn sie die Größe eines Marienkäfers hätten, irgendwie niedlich wären: Wal, Löwe. Flugunfähige Tiere, die, wenn sie fliegen könnten, irgendwie beängstigend wären: Wal, Strauß, Krokodil, Ameisenhaufen, Quallen, Gregor Samsa. Tiere, die sehr gefährlich wären, wenn sie Feuer spucken könnten: Wal, Bienen, eigentlich alle Tiere. Wenig unheimliche Tiere, die, wenn sie genauso aussähen wie Schlangen, vielen Menschen Angst machen würden: Kühe, Gnus, Pferde. Tiere, die, wenn sie einen Daumen hätten, dem Menschen höchstwahrscheinlich die Vormachtstellung streitig machen könnten: Enten, Igel. Tiere, die, wenn man ihnen Kleidung anzieht, innerlich ein klein wenig sterben: Affen, Hunde. Prominente Tiere, mit denen man eine Beziehung eingehen würde, nur um selber bekannt zu werden: King Kong (platonisch), Spongebob Schwammkopf (auf einer eher körperlichen Basis), Lassie (als dominantes Herrchen). Tiere, von denen man nicht lebendig verschluckt werden möchte: Schlange, Wal, Kätzchen.





Bürgerinitiative e.V.
BÜRGERWACHE
www.bi-buergerwache.de



Stadtteilstfest

24. Juni 2012

15 bis 22h auf dem Siegfriedplatz

15:00h – Tausch- & Trödelmarkt
Spaß für Kinder mit dem Spielmobil

15:30h – Unknown SKArtist
Ska, Balkan Beats, Chanson...

18:30h – Kristin Shey
Singer & Songwriter

20:30h – Tarranado
Alternative Rock

... und vieles mehr!

Wir engagieren uns.  **Sparkasse**



Erährungs- u. Fitnessexperte sowie Bestsellerautor

Mark MacDonald in Bielefeld!

Freitag, 29. Juni 2012
Park Inn Hotel Bielefeld
Am Johannisberg 5
33615 Bielefeld,
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr



Mark MacDonald bekannt aus dem US TV-Sender CNN und Bestsellerautor wird Ihnen zeigen wie Sie Ihr Wunschgewicht erreichen. Egal ob Sie Ihr Gewicht um 5 oder 50 Kilogramm reduzieren, Ihr Wunschgewicht halten oder allgemein Ihr Wohlbefinden durch Ernährung verbessern möchten, mit MonaVie RVL™ Nutrition Shake Mix tun Sie sich etwas Gutes.*

Dieses effektive Programm setzt am Kern des Gewichtsmanagement an:

Gesunde Ernährung.

Durch die Fülle von verschiedenen Makro-, Mikro- und Phytonährstoffen (sekundäre Pflanzenstoffe) unterstützt Sie RVL bei der gesunden Gewichtskontrolle. Dieser schmackhafte Shake bietet alles, was Sie brauchen, um Ihr Idealgewicht zu erreichen.

Verabschieden Sie sich von überflüssigen Pfunden und bringen Sie sich in BESTFORM.

Der Vortrag ist selbstverständlich kostenlos und wir bitten um Kartenreservierung unter:

<http://mark-in-bielefeld.eventbrite.com>

oder Tel. 0174 34 23 580



RVL
WEIGHT MANAGEMENT SYSTEM
View Details



SOMMERTREFF

Tänzer aus Bogota

„Ricardo Andres Tabares hatte schon mit 10 Jahren begonnen zu tanzen, zu singen, Theater zu spielen und zu musizieren. Als 16-jähriger war er bei der KinderKulturKarawane 2007 dabei. Das war für ihn eine sehr beeindruckende Erfahrung, sagt er heute. Zusammen mit 10 FreundInnen gründete er 2009 in Kolumbien das Projekt „Estilo Latino“. Dort entwickeln die jungen TänzerInnen Stücke, die Break- und Street-Dance, Capoeira, Pacour und Theater zusammenführen. Diese Inszenierungen befassen sich mit dem Leben der Jugendlichen vor allem in „Cazucas“, einem ärmlichen Barrio am Rande von Bogotá. Tägliche Gewalterfahrung, Bedrohung durch paramilitärische Banden, Flucht und Armut prägen das Leben. Künstlerisch haben sich die Mitglieder von „Estilo Latino“ intensiv weiterentwickelt; einige von ihnen haben verschiedenste Preise bei Wettbewerben gewonnen.“ (Presstext). Die **Danceholic Project Crew** tritt im Rahmen des **Lemgoer Sommertreffs** am 3.7. um 20.00h auf dem Marktplatz auf.

TANZFESTIVAL

Polnisch Tanzen

Wenn andere Leute Fußball spielen, oder die ersten zwei Wochen der Sommerferien mit Grillanzünden verbringen, treffen sich Tänzer aller Schwierigkeitsgrade in Bielefeld, um neue Schritte zu wagen und andere Tanzkulturen kennen zu lernen. Vom 8. bis 21. Juli geht es bei der traditionsreichen Kombination von Workshops und Performances diesmal besonders polnisch zu, weil sich das **Tanzfestival Bielefeld** am landesweiten Projekt „KLOPSZTANGA – Polen grenzenlos in NRW“ beteiligt und in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Düsseldorf die bewegte Beziehung zum Nachbarland aufarbeitet und zum Austausch mit der polnischen Tanzszene einlädt.

Eröffnet wird das Tanzfestival am 8.7. im Theaterlabor Tor 6. Das **Polish Dance Theatre** führt zu martialisch-dynamischen Rhythmen mit 20 Tänzern ihr gefeiertes Stück „Minus 2“ auf, das polnische Tanztradition mit der Moderne verbindet. Weitere Gastensembles aus Polen sind die Tanztheater-Abschlussklasse der Theaterhochschule Krakau, das Ballett der Oper Poznan, das **Baltic Dance Theatre** und das junge Ensemble des **Dance Theatre Zawirwania**.

Der Hauptaufführungsort Theaterlabor ist dabei für die großen Produktionen gedacht, der neue Auf-

mia



Baltic Dance Theatre: The Rite of Spring

führungsort **DansArt**, die Homebase der Festivalleiter Ulla & Tcheckpo Dan Agbetou, präsentiert ein Off-Programm mit jungen Nachwuchstänzern und -choreographen. Auch einige Workshops für die lernenden Teilnehmer des Tanzfestivals finden hier statt.

Das Zentrum des Tanzfestivals ist aber die **Rudolf-Oetker-Halle**. Dort läuft in fünf eigens eingerichteten Tanzstudios ein Programm aus über 50 wöchentlichen Workshops von Hip Hop bis Bollywood, von Modern Jazz bis Salsa, von Pilates bis African Contemporary. Und es sind noch Plätze frei.

Zur Halbzeit des Festivals gibt es am 14.7. eine **Open Air Party** auf dem Rathausvorplatz, bei der die Teilnehmer erste Ergebnisse vorstellen, und am 21.7. eine große Schluss-Präsentation in der Oetker-Halle.

www.tanzfestival-bielefeld.de



PAPPELKRUG

CAFÉ · BISTRO · RESTAURANT



Unter neuer Leitung: Das Erlebnis-Café für Alle - direkt an der Uni

Montag: Pizzatag - jede Pizza 4,90 €
 Dienstag: Pastatag - jedes Pastagericht 4,90 €

Billard, Kicker, Dart und
mehr zu fairen Preisen

Alle EM - Spiele auf Großbildleinwand



Eine Biergarten - Oase direkt hinter der Uni

Dazu noch unschlagbare Preise für
Speisen und Getränke

Öffnungszeiten:
täglich ab 17.00 Uhr

Wertherstr. 311, 33619 Bielefeld
0521-5225919/ www.pappelkrug.de



Gerade bei sanften Behandlungsmethoden sollten die Kosten nicht wehtun.

Ihr Vorteil bei der Knappschaft: Kostenübernahme bei homöopathischer Behandlung.

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)

Und hier vor Ort:

Neustädter Str. 29-31,
33602 Bielefeld



Als Erfinder der Krankenkasse sind wir schon aus Prinzip offen für neue Entwicklungen in der Medizin – etwa die wachsende Akzeptanz alternativer Heilmethoden. Deshalb können sich unsere Versicherten bei über 1.400 Ärzten mit Homöopathie-Diplom kostenfrei homöopathisch behandeln lassen. Und auch in vielen anderen Bereichen von Vorsorge bis Schutzimpfungen können sie viele Extraleistungen nutzen. Falls auch Sie viel von neuen Ideen halten: Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



KNAPPSCHAFT

DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE



KIDS OF THE STONEAGE

SURVIVAL-ABENTEUER »FESTIVAL«: OLIVER USCHMANN WEISS ALLES ÜBER BIERRUTSCHEN, DIXIE-UMSCHMEISSER & GRILL-BARBAREN

Früher mussten Wehrpflichtige bei der Allgemeinen Grundausbildung der Bundeswehr ein mehrtägiges „Biwak“ (Feldlager) absolvieren. Das hieß: Strapazen, Entbehrungen, harter Einsatz, wenig Schlaf, aber auch „Kameradschaft“.

Seit es keine Wehrpflicht mehr gibt, lernen junge Menschen diese Lektion fürs Leben auf Festivals. Festivals sind ein Trip in die paläontologische Vergangenheit des Menschen. Auf dem Festival wird das Leben in den Steinzeit-Modus zurückgefahren. Alle erlernte Zivilisation wird auf dem Parkplatz des Area4, Serengeti oder Hurricane zurückgelassen – auf der Zeltwiese sind nur noch die rudimentärsten Instinkte in Betrieb. Umgangsformen, Schamgefühl, Tischmanieren und Körperpflege sind dabei nur störend und werden automatisch eingestellt.

DER VETERAN ERZÄHLT

Wer das unbeschadet durchsteht, braucht einen guten

Ratgeber. Der westfälische Autor Oliver Uschmann („Hartmut und ich“) hat ihn verfasst: *Überleben auf Festivals – Expeditionen ins Rockreich*. Uschmann beschreibt die Eigenheiten von Besuchern, Musikern und Securitykräften, er erklärt Rituale und Verhaltensregeln und analysiert die Strukturen der Zeltsiedlungen. Dieser Ratgeber kann Leben retten. Und er kann Liebesbeziehungen retten, denn er ist vor allem für Freundinnen empfehlenswert, die ohne ge-

naue Vorstellungen ihrem Kerl zuliebe zum ersten (und letzten) Mal mit aufs Festival gefahren sind...

SLUMS & VILLEN

Los geht es schon mit der richtigen Anreise: Eine gepflegte Anfahrt, die hinterher den Anekdotenschatz bereichern soll, hat mindestens zehn Stunden zu dauern. Ist die Strecke zu kurz, notfalls an jedem Parkplatz anhalten. Ist auf der Zufahrtsstraße zum Festival kein Stau, durch ge-

schickte Bremsmanöver selbst einen produzieren. Nur im stundenlangen Stau entfaltet sich beim Grillen am Seitenstreifen und Beschallung bei offenen Autotüren die ganze Gemütlichkeit.

Wo 50.000 fremde Menschen zusammenkommen, bilden sich automatisch frühzeitliche Siedlungsstrukturen. Da entstehen Forts und Wagenburgen und Stadtviertel unterschiedlicher sozialer Schichten: Die Villenviertel der Wohnmobilmfahrer, die Mittelschicht der 2-Mann-Zelt-Bewohner und die Slums der zerrissenen Einweg-Zelte und Folien-Pavillons aus dem Baumarkt. Hier ist der Hades der 10-Euro-Grills auf verbrannter Erde. Hier hausen die Dixie-Umschmeißer, die ihre Umgebung 24 Stunden/Tag mit dem Gesamtwerk von Metallica oder den Onkelz in 145 db föhnen.

UNTER BARBAREN

In seiner Besuchertypologie stellt Uschmann ein paar besondere Vertreter des homo



FESTIVALS

festivalensis vor, z.B. den *90er-Jahre-Kinnbart*. Der 90er-Jahre-Kinnbart hört schnelle Musik, lebt aber dafür extrem langsam und hat eine weberknechtartige Physiognomie. Er ist der friedlichste aller Festivalbewohner.

Ganz im Gegensatz zu den *Barbaren*. Die wurden zufällig aus dem Mittelalter in die falsche Zeit gekippt. Während der Festivaltage können sie endlich artgerecht leben. Sie hören Pagan-Metal und tragen Wikingerhelme, sind groß, stark, laut und gutmütig. Manchmal zerbeulen sie versehentlich einen 90er-Jahre-Kinnbart, aber nie mit Absicht. Wer sich ihnen zu unvorsichtig nähert, muss damit rechnen, zum Spanferkelessen und Trinkhörnerstemmen verschleppt zu werden und kann sich meist erst wieder heimlich wegschleichen, wenn die Barbaren schnarchen.

Dann sind da noch die *Trommler*. Trommler gibt es nur im Plural. Ihre Hosen sind aus Leinen und ihre Armbänder aus Leder. So hocken sie und trommeln. Und trommeln. Und trommeln. Den ganzen Tag und die ganze Nacht. Vor allem die ganze Nacht! Bis sie von einem Barbaren erschlagen werden...

3 DOSEN ENTFERNT

Wären Festivalgelände Hotels, wäre es ihnen untersagt, mit dem Begriff „mit Bühnenblick“ zu werben. Denn die Bühne ist viele Dosen weit entfernt. *Dose* ist die Maßeinheit, mit der Wegstrecken auf Festivals gemessen werden. Sie bezeichnet die Entfernung, die man zurücklegt, während man bei normalem Schrittempo eine 0,5l-Bierdose austrinkt. Darum wälzt sich eine biblische Völkerwanderung etliche Dosen weit über das Gelände Richtung Bühne. Längst nicht jeder kommt jemals an. Am Wegesrand lauern windige Händler oder Barbaren, die einen zum Spanferkelessen verschleppen.

WALL OF BIER

Was beim Militär Geländeübungen und Gepäckmärsche sind, sind beim Festival Spiele und Rituale. Zum Beispiel die *Bierrutsche*. Es geht darum, bäuchlings und mit dem Kopf voran über eine mit Bier eingeseifte Folienbahn zu schlittern. Der Spaß ist, dass das schäumende Bier dabei in Mund und Nase schießt.

Oder die bekannte *Wall Of Death*, bei der das Publikum zwei Phalanxen bildet, die mit wüstem Geschrei aufeinander losrennen und zusammenprallen. Wer einfach in der Mitte stehenbleibt, erringt den sportlichen Titel „Braveheart“ – tapfer, aber le-



bensmüde! Oder das Luftinstrumente-spielen. Neben Luftgitarristen (sehr selten: Luftbassisten) und Luftschlagzeugern, sieht man bei *Apocalyptic* oder Mittelalter-Bands auch mal Luftgeiger.

DIXIE ODER WALD?

Einen beeindruckenden Beweis deutscher Ingenieurskunst liefern die vielen selbstgebauten *Saufapparate*, die mittels ausgeklügelter Mechanik möglichst rasch möglichst viel Bier in einen Menschen pumpen. Der Übergang zwischen Trink- und Foltergerät ist im wahren Wortsinn fließend. Waterboarding mit Bier!

Bier hat unweigerlich Blasen-druck zur Folge. Das *Dixiklo* ist der Kern jedes Festivals. Man kann alle möglichen lustigen Dinge damit anstellen. Es aber zum vorgesehenen Zweck zu benutzen wäre verrückt! Darum pinkelt der Festivalbesucher

in die Botanik, was den PH-Wert des regionalen Grundwassers dramatisch erhöht. Ganze Vegetationszonen rund um die Festival-Arenen sterben deshalb ab. Den Stuhlgang erledigt der erfahrene Festivalgast bei einem Ausflug ins nächste Dorf zur Keramik der Zivilisation. Der unerfahrene Festivalgast versucht, den Abstand zwischen sich und Dixibrille zu vergrößern, indem er auf die Brille steigt. Leider trägt er Chucks mit glatter Gummisohle und die Brille ist glitschig...

IGITT, OBSTESSER!

Zwei goldene Verhaltensregeln: Handel, Besitz und Verzehr von Obst sind auf dem Festivalgelände strengstens verboten! Wird jemand von Barbaren beim Obstessen erwischt, zwingen sie ihn unter wildem Gejohle, eine halbe Flasche Birnen-schnaps zu trinken. Mineralwasser

ist dagegen erlaubt. Aber nicht zum Trinken! Man kann es sich über den Kopf schütten, man kann es sogar in den Mund nehmen, um den Staub aus den Zähnen zu spülen und in hohem Bogen ausspucken – nur nicht runterschlucken!

DIE GRÜNEN KOMMEN...

Seine Fachkenntnisse hat der Autor auf rund drei Dutzend Festivals selbst gewonnen. Heute sagt er, gehört er schon fast zur Besuchergattung der *Veteranen*, die im Wohnmobil ihr eigenes Klo haben. „Eigentlich“, so Uschmann, „beschreibe ich eine Epoche, die es so kaum noch gibt, weil die Festivals immer reglementierter werden. Die Wildwest-Zeltcamps werden von Jahr zu Jahr mehr durch ‚Green-Camping-Bereiche‘ mit Mülltrennung und garantierter Nachtruhe eingeschränkt. Wäre ich Geschäftsmann, würde ich das Festival als Event neu erfinden und sagen: Es ist wieder alles erlaubt, außer Gewalt und Brandstiftung!“

Trotzdem empfiehlt Uschmann allen jungen Menschen, zu erzieherischen Zwecken ein Festival zu besuchen. Wer mit dem Auto-Felgenreiniger im verschlammten Waschcontainer duscht, fünf Stunden den vierten Zelthering sucht und erfolgreich den Barbaren entkommen ist, hat etwas fürs Leben gelernt.

Carsten Krystofiak
Fotos: Jörg Everding

Oliver Uschmann: Überleben auf Festivals – Expeditionen ins Rockreich. Heyne Verlag, München 2012, 368 S., 12,99 Euro





Aaron Poole und Peter Stormare am Beginn einer Katastrophe: „Small Town Murder Songs“

SMALL TOWN MURDER SONGS

The Killer in me

Ein kanadischer Kleinstadthriller zum Gruseln

Vielleicht ist es die geniale Zusammenführung der öden weiten Landschaften und der mächtigen, spirituell anmutenden Musik von Bruce Peninsula, der so klingt, als würde Tom Waits Gospel schreiben. Jedenfalls ist der Independent-Film *Small Town Murder Songs* erheblich gruseliger, als es Story und Inszenierung erwarten lassen. Eine Frauenleiche wird gefunden, nackt, irgendwo auf dem Feld. Der örtliche Polizeichef Walter (hier haben alle nur Vornamen) hat sehr schnell eine Vermutung, wer den Mord begangen haben könnte. Walter hat offensichtlich eine Vergangenheit. Der Film beginnt damit, dass er sich als Erwachsener noch einmal taufen lässt. Und trotzdem sagt ihm gleich danach jemand: Nur weil du jetzt getauft bist, bist du kein anderer Mensch. Und der örtliche Priester sagt ihm: Wir können uns nicht wirklich ändern, aber wir können lernen, unsere Impulse zu kontrollieren.

Peter Stormare, der früher als Filmbösewicht etwa für die Coens (in *Fargo*) unterwegs war und seit Jahren in läppischen TV-Serien verheizt wird, spielt diesen Chief am Ende der Welt in seltsamer Abgehobenheit. Er kennt jeden im Dorf, aber er hat jede Verbindung verloren. Seinen zunehmenden Zorn hat er nur mühsam im Griff. Jeder grüßt ihn, aber die meisten haben Angst vor ihm. Offensichtlich ist vor gar nicht langer Zeit etwas passiert, das auch den Ermittlungsbeamten irritiert, der aus der Stadt angereist ist, um den Mord aufzuklären.

Die Geschichte entwickelt sich millimetergenau wie man es erwartet. Und trotzdem ist dieser kurze Film über das Töten von einer ungeheu-

ren Spannung getragen. Neben Peter Stormare, der hier die Rolle seines Lebens spielt, beeindruckt vor allem Jill Hennessy als Dorf-Schlampe, die als eher brave Pathologin Jordan Cavanaugh in *Crossing Jordan* bekannt wurde. Obwohl der Film so wirkt, als folge er einer Romanvorlage, entstammt er allein dem Genie von Ed Gass-Donnelly, der das Buch schrieb, inszenierte und den Film produzierte und schnitt.

Die formale Strenge von *Small Town Murder Songs*, wo jede Einstellung ein kleines Kunstwerk darstellt, erinnert an *Winter's Bone*, einem anderen Independent-Thriller, der sich in einer kleinen, abgesonderten Gemeinschaft abspielt und seine Geschichte ziemlich überraschungsfrei erzählt. Weil es um die Handlung nicht geht. Sondern um das Brennen im Innern der Hauptfigur.

Thomas Friedrich
Kanda 2010 R, B, S: Ed Gass-Donnelly K:
Brendan Steacy D: Peter Stormare, Jill
Hennessy, Martha Plimpton, Aaron Poole,
Ari Cohen

DER SEIDENFÄCHER

Beste Freundinnen

Die Verfilmung des Bestsellers übernimmt sich ein bisschen

Die junge Managerin Nina steht vor einem wichtigen Karriereschritt. Ihr Chef hat sie ausgewählt, zusammen mit einem Kollegen eine Filiale in New York zu leiten. Kurz vor der Abreise erfährt sie, dass ihre beste Freundin Sophia einen Unfall hatte, bei dem sie schwer verletzt wurde. Nina eilt zu ihrer im Koma liegenden Freundin und sagt die geplante Reise nach Amerika ab. Sie macht sich Vorwürfe, denn die beiden einst Unzertrennlichen haben sich auseinandergelebt und vor ein paar Monaten gar im Streit getrennt.

Nina findet ein Manuskript, Sophia hat anscheinend an einem historischen Roman über eine ihrer Vorfahrinnen gearbeitet. Die hieß Snow Flower und lebte im 19. Jahrhundert. In Lily, die aus einer niedrigen sozialen Schicht stammt, hatte sie seit Kindheit an eine Loatong, eine Schwurschwester. Das enge Band der beiden beruhte nicht nur darauf, dass beide den Brauch des Fußbindens über sich ergehen lassen mussten, um ein traditionelles Schönheitsideal zu erfüllen. Auch nachdem sie verheiratet wurden hatte es Bestand. Mittels eines Fächers, auf dessen Falten sie geheime Botschaften schrieben, blieben sie in Kontakt.

Regisseur Wayne Wang (*Smoke, Mr. Shi und der Gesang der Zikaden*) ist Fachmann für gefühlvolle und zuweilen kitschige Dramen, schöne Bilder und modernes chinesisches Leben. Den Anforderungen des modernen Arbeitslebens stellt Wang die gesellschaftlichen Zwänge des 19. Jahrhunderts gegenüber. Symbol dafür ist das schmerzhafteste Ritual des Fußbindens, bei dem die Frauenfüße verkrüppelt wurden und normales Gehen unmöglich war.

Wang gelingen starke Bilder. In einer Einstellung sieht man eine riesige Baustelle in deren Mitte nur noch

Sophias Elternhaus steht. Die Nachbarhäuser sind bereits den überall in den Himmel wachsenden modernen Hochhäusern gewichen. Die Veränderung der Stadt steht so auch für den Wandel in Ninas und Sophias Beziehung.

Insgesamt stirbt *Der Seidenfächer* in Schönheit. Wang gelingt es nicht, die einzelnen Teile zu einem Ganzen zu fügen oder eine auch nur ansatzweise spannende Geschichte zu erzählen. Der andauernde Wechsel der Zeitebene lässt den Film in Episoden zerfallen. Die im Roman so nicht vorkommende Handlung im 21. Jahrhundert erdrückt die historische, die eigentlich die interessantere ist. Vieles an der Beziehung der Frauen bleibt bloße Behauptung und oberflächlich. Und das Erlöschen einer Freundschaft ist zwar bedauerlich, letztlich aber auch völlig banal.

Olaf Kieser

Snow Fox and the Secret Fan China/USA
2011 R: Wayne Wang B: Angela Workman, Ronald Bass, Michael Ray K: Richard Wong D: Bingbing Li, Gianna Jun, Vivian Wu, Hugh Jackman

W.E.

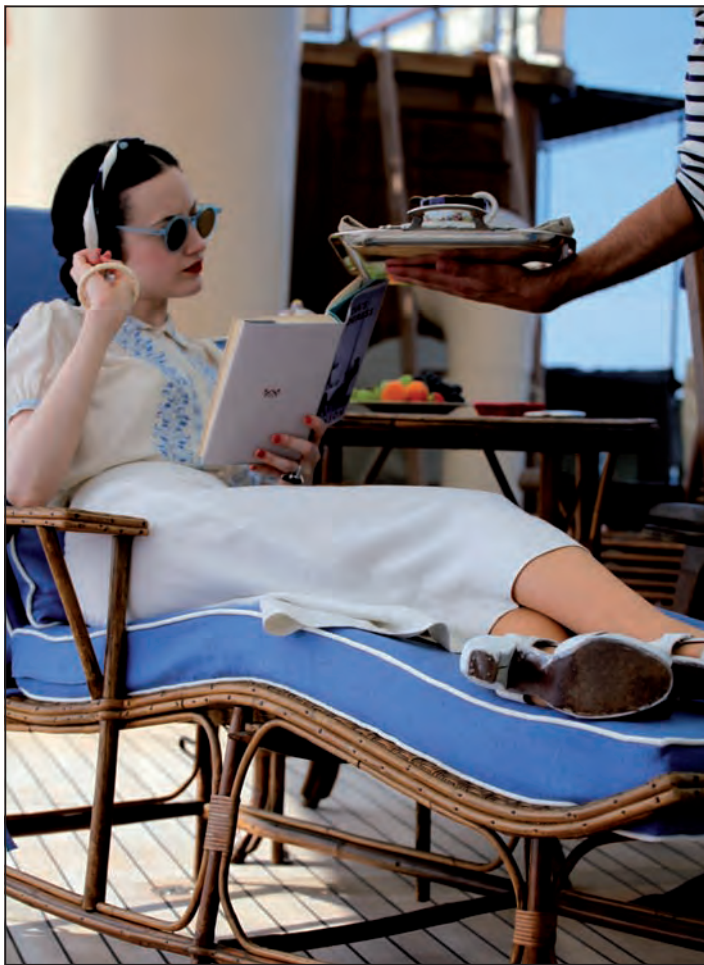
Aus lauter Liebe

Madonna verfilmt Frisör-Literatur

Solche Geschichten stehen in goldenen Blättern zwischen Schminktipp und Gala-Reportagen: Eine Bürgerliche verliebt sich in einen Prinzen, und der gibt seinen Thron für sie auf. Oder: Die schöne Frau des reichen Arztes kann keine Kinder von ihm kriegen und brennt mit einem Museumswärter durch. Die Frauen heißen Wallis und Wally, die Männer Edward und Evgeny, und der Film heißt *W.E.*, weil das Kombinations-Initial so schön nach „wir“ klingt.



Geschichten aus dem alten China: „Der Seidenfächer“



Liebe mit Stil: „W.E.“

Tolle Idee, eigentlich. Der erste Fehler ist aber schon nach 2 Minuten da. Falls es nicht ein Omen ist. Wallis Simpson lässt 1924 Wasser in ihre Badewanne, aus zwei Hähnen, für warm und kalt. Und dann hält sie die Hand temperaturführend unter einen Hahn. Madonna füllt ihren ganzen Film aus zwei Hähnen, Fast-Gegegenwart und Beinahe-gegenteiliger Vergangenheit. Und genug Parallel-Montagen für zwei Seminare und ein Dutzend Filme. In einer früheren W.E.-Fassung, die bei Festivals in Venedig und Toronto durchfiel, gab es noch mehr.

Jetzt geht, immer noch parallel zu Wallis Simpson, die moderne Wally 1998 in New York in die Wanne, Wallis wird gleich danach von ihrem ersten Mann brutal geprügelt, Wally kriegt später Schläge von ihrem. Wallis steigt, man weiß nicht wie, zur zwitschernden Gesellschaftsdame am englischen Hof auf, Wally ist schon umschwärmt im besseren New York, will aber lieber Kinder haben und haut sich Hormonspritzen rein, als wäre es das schiere Heroin. Außerdem streunt sie in einer Show bei Sothebys herum, wo die „Romanze des Jahrhunderts“ gefeiert wird, nämlich die von Wallis und Edward. Ein Blick in eine Vitrine und schwupps sind wir im Damals.

Teils in Originalaufnahmen, teils in geschickt daraus entwickelten

Spielszenen gehen Wallis und Edward ihre Mesalliance ein, tollen verliebt in Europa herum, düpieren den Hof und lassen vor allem den Ausstatter des Films gut aussehen.

Fragen nach Psychologie oder Politik kommen nicht vor. Woher nahm die Bürgerliche ihre Chuzpe? Wie konnte der gelernte Thronfolger es so weit kommen lassen? War Wallis eher Groupie als selbstbewusste Frau? Was war mit ihren Kontakten zu Nazi-Deutschland?

Madonna, die auch am Buch mit-schrieb, interessiert sich mehr für Teetassen und Geschmeide, ohne ihre Traumfrau ausdrücklich als material girl zu verunglimpfen. Dazu reicht schon der durchaus beeindruckende formale Aufwand der historischen Szenen. Und die, wiederum bei handwerklich makelloser Durchführung, inhaltlich völlig leere Gegenwarts-Kontrast-Folie.

Die visionären Begegnungen von Wallis und Wally fallen meist auf Frauen-Illustrierten-Niveau ab. Bis auf eine: Traurig sinkt Wallis aufs Bett, tröstend tätschelt Wally sie und, rumms, gibt die Königsmörderin der Romantikerin eine schallende Ohrfeige: „Dies ist kein Märchen“. Ja doch.

Wing

GB 2011. R: Madonna B: Madonna, Alek Keshishian K: Hagen Bogdanski D: Abbie Cornish, Natalie Dormer, James Fox, James D'Arcy, Andrea Riseborough, Richard Coyle

**ROGER B
ALLEN F
OTOGRA
FIEN 196
9 BIS 200
9** MARTa Herford

**VERLÄNGERT
BIS 5. AUGUST!**

WWW.MARTA-HERFORD.DE
TEL. +49.5221.994430-0

o! herford

Ausstellungssponsor e-on

TANZFESTIVAL BIELEFELD 2012

8. – 21. Juli

Workshops und Performances

8.7. 9.7.	Polish Dance Theatre »Minus 2« Theaterlabor Tor 6	17.7.	Baltic Dance Theatre »The Rite of Spring/ Waiting For« Theaterlabor Tor 6
10.7.	Theaterhochschule Krakau »Future Fryzjers« DansArt Theater	18.7.	Dance Theatre Zawirwania »Closeness« DansArt Theater
12.7.	Ballet of the Opera House of Poznan »Black & White« Theaterlabor Tor 6	19.7.	Baltic Dance Theatre »Windows/ Six Dances« Theaterlabor Tor 6
13.7.	Theaterhochschule Krakau »Swan Lake« DansArt Theater	20.7.	Dance Theatre Zawirwania »Fuera de Campo« DansArt Theater
15.7.	Tanzfestival-Party Open-Air Rathausplatz	20.7.	Finale des Tanz- festival Bielefeld Rudolf-Oetker-Halle

Alle Infos unter www.tanzfestival-bielefeld.de

Im Rahmen von

kulturextra

Caroline

Städtische Bielefeld

Städtische Bielefeld

ALCINA

BOLLHOFF

Radio

Medienpartner

Radio

[kulturamt bielefeld]

CHERNOBYL DIARIES

Stadt der Toten

Abenteuerurlaub in der Hölle

Alles ist falsch an diesem Film, vor allem die Erwartung, einen neuen Found Footage-Schrecken zu kriegen, so wie ihn Co-Autor Oren Peli mit seiner *Paranormal Activity*-Reihe zu interessanter Blüte führte. Hier steht er zwar groß auf den Plakaten, lieferte aber nur die Story-Idee, und der wahre Regisseur Bradley Parker klärt nach einer lustigen Exposition mit Handy-Cams schnell, dass er eine ganz normale erzählende, objektive Filmkamera benutzt. Leider wackelt die aber zu oft. Und zeigt das falsche.

Ein paar junge Amerikaner reisen durch Europa. Schnell haben sie Paris, Rom und Prag hinter sich. „Hier sind wir am Tower von London“ freut sich dann eine ins Handy des anderen, wobei wir deutlich sehen, dass es eigentlich die Tower Bridge nebenan ist. Unsere Helden sind also unbeschwert. Und blöd.

Immerhin haben sie schon mal von Chernobyl gehört. Und beschließen, auf dem Weg nach Moskau einen Abstecher nach Pripyat zu machen, der Geisterstadt, die seit dem Atomunglück im Reaktor nebenan leer steht. Ein ganz dummer Gedanke.

Zwar gibt es tatsächlich Katastrophentourismus in der Gegend, und ganz sicher ist Pripyat ein schrecklicher Ort, bei dem der Geigerzähler schon anspringt, wenn man nur an ihn denkt. Aber müsste man die Geschmacklosigkeit, ihn als Kulisse für bloß noch einen Horrorfilm zu benutzen, nicht wenigstens mit einer ordentlichen Geschichte bezahlen?

Statt einfach dem Kleinbus der Touristen nach dem ersten Rundgang durch die leere Atomarbeiter-siedlung eine Panne zu verpassen. Zu Fuß kommt man hier nicht mehr weg, ohne ungesunde Strahlungsmengen aufzunehmen. Was bleibt? Panik, zielloses Herumgerenne, enerzierendes Kreischen, und dann wann ein Rumpeln hinter dieser Tür, ein Schatten an jener Wand. Etwas hat überlebt. Aber was?

Aus ähnlichen Prämissen machten schon viele furchtbare Filme gut funktionierenden Horror. Am nächsten ist *Chernobyl Diaries* noch an *The Hills Have Eyes*, aber Regie und Buch übernahmen nur die abgetragenen Schock-Effekte aus dem Genre-Baukasten und ließen alles weg, was Spannung oder Interesse an den Personen erzeugen könnte. Sogar



Noch sind alle da: „Chernobyl Diaries“

die mörderischen Gegner bleiben unerkennbar im Dunkeln. Dabei hätten Zombies im Atomkraftwerk doch durchaus unsere Sympathie, wenn sie Grusel-Gaffer fräßen. Oder gewisse Regisseure. *Wing*

USA 2012. R: Bradley Parker B: Oren Peli, Carey & Shane Van Dyke K: Morten Søborg D: Dimitri Diatchenko, Jesse McCartney, Olivia Dudley, Devin Kelley

SIMON

Die Fremden

Ein schwedisches Familiendrama vor politischem Hintergrund

Hoch oben auf den dicken Ästen der alten Eiche fühlt sich Simon am wohlsten. Hier versinkt er in seine Bücherwelten und wenn der Wind durch die Zweige weht, hört es sich an, als würde der Baum mit ihm sprechen. Sein Vater ist dagegen, dass der Junge sich in ferne Fantastien flüchtet. Erik Larsson ist ein einfacher Handwerker mit einem proletarischen Bewusstsein, das fest im Hier und Jetzt verankert ist. Statt Bücher zu lesen, soll Simon boxen lernen, um sich durchzusetzen.

Nur durch die Unterstützung der Mutter (Helen Sjöholm) bekommt der Sohn die Erlaubnis die höhere Schule im nahen Göteborg zu besuchen. In der Stadt ist spürbar, was in der ländlichen Idylle nur als Zeitungsüberschrift wahrgenommen wird: Ein zweiter Weltkrieg steht vor der Tür und keiner weiß, ob nicht auch das neutrale Schweden mit hinein gezogen wird.

Simon freundet sich mit dem jüdischen Buchhändlersohn Isak an, der mit seinen Eltern vor den Nazis aus Berlin geflohen ist. Die Mutter ist nach den antisemitischen Übergriffen in Deutschland schwer traumatisiert und geht kaum noch aus dem Haus. Aber zu Isaks Vater Ruben entwickelt Simon eine enge Beziehung.

Der gebildete Buchhändler versorgt den Jungen nicht nur mit Literatur, sondern nimmt ihn auch in sein erstes klassisches Konzert mit, das für Simon zu einem musikalischen Erweckungserlebnis wird.

Nachdem es auch in Göteborg zu antisemitischen Angriffen kommt, weigert sich Isak weiter zur Schule zu gehen, und als seine Mutter in ein Sanatorium eingeliefert wird, nehmen die Larssons den Jungen in ihrem Haus auf. Über die Jahrzehnte hinweg verbindet die beiden Familien fortan ein enges Band der Freundschaft, das aber auch immer wieder durch Konkurrenzen zwischen der bürgerlichen und der proletarischen Herkunft bestimmt ist. Als sich für Simon ein lange geheutes Familiengeheimnis lüftet, verschieben sich erneut die Loyalitäten.

Vor dem Hintergrund der Weltgeschichte zwischen den Jahren 1939 und 1952 entwirft die schwedische Regisseurin Lena Ohlin ein komplexes Familiendrama, in das die Zeitgeschichte einsickert, ohne dass der Fokus auf die bewegte Figurenkonstellation verloren geht. Nur kurz sind einmal ein paar uniformierte deutsche Offiziere zu sehen und ihr Auftritt reicht aus, um die Bedrohung ins Bild zu setzen, die auch im neutra-

len Schweden vom Nationalsozialismus ausging und die persönliche Geschichte der beiden Familien durchdringt.

Ohlin hat dem Roman von Marianne Fredriksson schnörkellos, aber sehr differenziert für die Leinwand adaptiert und ein intimes Familienepos geschaffen, in dem die Charaktere nicht zu Schachfiguren der Historie werden, sondern gerade auch der moralische Bewegungsspielraum und die persönliche Integrität des Einzelnen genau vermessen werden. *Martin Schwickert*

Simon D/S 2011 R: Lisa Ohlin B: Marianne Fredriksson K: Dan Laustsen D: Bill Skarsgård, Helen Sjöholm, Stefan Gödicke, Jan Josef Liefers

WANDERLUST

Die wilden 90er

Jennifer Aniston landet in einer Hippie-Kommune

George und Linda haben sich in New York finanziell schwer verhoben und müssen zu Georges Bruder nach Atlanta ziehen. Weil sie aber eigentlich beide keine Lust auf das Vorstadtleben mit George haben und weil sie unterwegs diese bezaubernde Kommune entdecken, ziehen sie kurzerhand dort ein.

Hier sind die 90er auf entsetzliche Weise stehengeblieben. Hier wird gekifft und herumgekögelt, man lebt vegan und trifft sich zu „Wahrheitskreisen“, in denen endlich einmal alles offen ausgesprochen wird, und Gewalt ist sowieso shit.

Regisseur und Drehbuchautor David Wain nutzt diese Konstellation für eine Reihe überschaubarer und netter Gags, die allesamt unglaublich harmlos sind. Dass Linda an



„Simon“



Alte Pfadfinder: „Wanderlust“

dem innerlich befreienden Leben mehr Gefallen findet als George und ein fieser Immobilienkonzern, der an Stelle der Kommune ein Casino errichten möchte, bringen ein bisschen Spannung ins Gefüge bis zum absolut unüberwindlichen Ende.

Das schwache Drehbuch wird getragen von einer Reihe solider Komiker. Neben Paul Rudd als George gibt Justin Theroux den bekloppten Chef-Kommunarden, Kathryn Hahn spielt eine wunderbar verbiesterte Friedensaktivistin, Malin Akerman eine faszinierend nervige Plappertasche. Ein Highlight ist Alan Alda als alter Kommunengründer, der seinen Verstand in zu vielen LSD-Räuschen entsorgt hat.

Jennifer Aniston gibt sich redlich Mühe, endlich einmal weniger brav zu wirken und darf einmal ihre (verpixelten) Brüste zeigen.

Weil der Film (mindestens) um die groß angekündigte Nacktszene von Frau Aniston geschnitten wurde, hat ein offenkundig frustrierter David Wain für die DVD-Veröffentlichung einen „Bizarro Cut“ angekündigt, der alles geschnittene Material enthalten soll. Er verspricht, das werde dann lustig. Und mehr nackig.

Victor Lachner

USA 2012 R: David Wain B: David Wain, Ken Marino. K: Michael Bonvillian D: Paul Rudd, Jennifer Aniston, Justin Theroux, Alan Alda

WOODY ALLEN: A DOCUMENTARY

Immer noch sterblich

Die Dokumentation einer Ikone

Mit 16 Jahren war Allen Stewart Königsberg professioneller Gagschreiber und verdiente mehr als seine Eltern. Der Weg zum öffentlichen Komiker, der sich dann „Woody Allen“ nannte war ebenso kurz wie der dann folgende Schritt zum Filmemacher, der von Anfang an die volle Kontrolle über sein Werk bekam und nach einigen drolligen Anfängen mit *Annie Hall* und *Manhattan* das Komödien-Genre für immer veränderte.

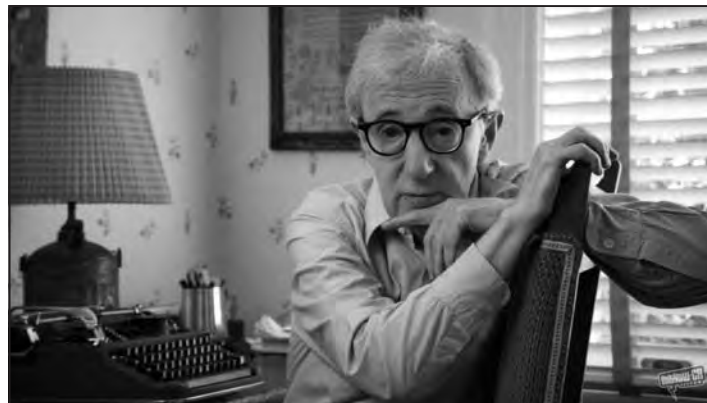
Seitdem dreht Woody Allen ungefähr jedes Jahr einen Film, verhilft seinen Schauspielern und Schauspielerinnen zu Ruhm und Oscars und sagt verschmitzt in die Kamera: „Ich glaube an das Prinzip der Quantität. Wenn ich jedes Jahr einen Film drehe, wird ab und zu etwas Gescheites dabei sein.“

Die wichtigsten Weggefährten – von Diane Keaton über Kameramann Gordon Willis – kommen in dieser TV-Dokumentation von 2011

zu Wort, die jetzt fürs Kino umgeschnitten und verlängert wurde. Kritische Worte fallen nicht, dies ist eine Hommage an einen der originellsten Künstler und Komiker der Gegenwart. Vor allem sein Frühwerk wird vorgestellt, ab etwa *Hanna und ihre Schwestern* geht der Überblick eh etwas verloren, und erst mit *Match Point* und Allens europäischer Phase bietet sich eine Zäsur an, um das Werk noch einmal zu betrachten. Dass viele jüngere Allen-Filme inzwischen kaum mehr unterscheidbar oder schlicht mißlungen sind, führt dazu, dass Regisseur Robert B. Weide Werke wie *Sweet and Lowdown* und *Shadows and Fog* gleichermaßen knapp abhandelt.

Die Essenz von Woody Allens Welt-sicht hat sich dabei nicht geändert. Sein Entsetzen über die Erkenntnis, dass wir sterblich sind, hat ihn angeblich mit fünf Jahren ernst werden lassen. In Cannes wurde er kürzlich gefragt, ob sich seine Einstellung zum Tod inzwischen geändert habe. „Nein“, sagt Allen, „ich bin immer noch dagegen“. Thomas Friedrich

USA 2011/2013 R & B: Robert B. Weide Mit Woody Allen, Marshall Brickman, Josh Brolin, Diane Keaton, Larry David, Dick Cavett, Eric Lax



Schreibt alles mit der Schreibmaschine: Woody Allen

NOCH TAUSEND WORTE

Mein Feind, der Baum

Eddie Murphy muss die Klappe halten, sonst stirbt er

Jack McCall ist Literaturagent und vollkommen von sich überzeugt. Als dauerquasselnde Nervensäge geht er sogar seinem Therapeuten auf den Wecker und quält seinen Assistenten mit albernen Aufträgen, aber Jack ist erfolgreich. Als der weltberühmte Guru und Sektenchef Dr. Sinja gerüchtweise ein Buch geschrieben hat, will Jack unbedingt die Rechte dafür erwerben. In einem etwas undurchsichtigen Deal kehrt Jack mit den Buchrechten nach Hause – wo plötzlich ein Baum in seinem Garten steht. Der Baum verliert Blätter, wenn Jack spricht, jedes Wort ein Blatt. Und wenn das letzte Blatt gefallen ist, wird Jack sterben.

Aus dieser latenten Todesdrohung ist schwer eine Komödie zu machen, weshalb Regisseur Brian Robbins (der 2008 mit *Murphy Mensch*, *Dave* gemacht hat) ganz auf die Talente sei-

SEIT DEM 21. JUNI 2012

Wanderlust – Jennifer Aniston zieht sich aus... oder dann irgendwie doch nicht; siehe Seite 12

Noch tausend Worte – Eddie Murphy soll schweigen; siehe Seite 13!

Callgirl – Callgirl drama aus Slowenien.

Chernobyl Diaries – ganz schrecklich, aber anders; siehe Seite 12

Dein Weg – so heiter kann die Suche nach Vergebung sein.

Die Räuberin – ältere Frau, jüngerer Mann tabu tabu!

Vielleicht in einem anderen Leben – Deutsch-österreichische Vergangenheitsbewältigung.

W.E. – Madonna spielt Geschichte; siehe Seite 10

DAS GANZE PROGRAMM

Wagner & Me – auf Kinoformat aufgeblasenes TV-Feature von Stephen Fry.

AB DEM 28. JUNI 2012

The Amazing Spider Man – new kid on the block.

Der Seidenfächer – etwas betuliches Geschichtsdrama; siehe Seite 10

Cinema Jenin – über den Versuch, in Palästina ein Kino zu eröffnen.

Copacabana – Isabelle Huppert als unkonventionelle Mama.

Luks Glück – Freud und Leid eines Lotoknigs; siehe Seite 14

Marieke und die Männer – junge Frau, alte Männer – noch'n Tabu.

Simon – der falsche Jude; siehe Seite 13

Small Town Murder Songs – eine Independent-Gemme mit Peter Stormare; siehe Seite 10

AB DEM 5. JULI 2012

2 Tage New York – Julie Delpy ist mal wieder unterwegs; mehr im nächsten Heft.

Cosmopolis – das Buch von DeLillo war schon langweilig...

Holidays by the Sea – die Ferien des Monsieur Rabaté.

Ice Age 4 – Voll verschoben – stimmt, der Start wurde schon zweimal verschoben.

Kawa – neuseeländisches Coming Out-Drama.

Little Thirteen – Kids; mehr im nächsten Heft.

Sleep Thight – Ich, der Hausmeister; mehr im nächsten Heft

Sons of Norway – ganz normal verrückt; mehr im nächsten Heft.

Töte mich – deutsches Drama zwischen Flüchtlingselend und Suizid.

Woody Allen: A Documentary – der Meister erhält eine Huldigung; siehe Seite 13



Kunst fürs Kleine Fernsehspiel: „Luks Glück“

nes Hauptdarstellers setzt. Eddie Murphy hampelt sich in gewohnter Manier wild grimassierend durch dieses Kinderbuchidee, überspielt alle Logikbrüche souverän und erfreut sich dabei der Hilfe von Co-Komikern wie Jack McBrayer (30 Rock) und Clark Duke. Natürlich wird Jack McCall am Ende ein besserer Mensch sein und den Menschen mehr zuhören und natürlich wird er nicht sterben.

Um diese Art von Film „langweilig“ zu finden, hätte man ihnen mit irgendeiner Spannungserwartung begegnen müssen. So wundert man sich nur über den Mut zur Konvention und die solide Leistung eines in die Jahre gekommenen Komikers, der eigentlich immer noch *Beverly Hills Cop* sein will, weil er darin nicht einmal schlecht ist. Victor Lachner

A Thousand Words USA 2012 R: Brian Robbins B: Steve Koren K: Clark Mathis D: Eddie Murphy, Kerry Washington, Clark Duke, Jack McBrayer

LUKS GLÜCK

Komisch für Anfänger

Türken können nicht mit Geld umgehen

Was macht der Elefant im Spiegel? Ein Sinnbild. Ganz am Ende fällt es uns ein, wenn die sonst eher kalauernde Tragödie endlich mal ein schönes Bild zum Thema findet, das weiter vorne eine Wahrsagerin aus dem Kaffeesatz las. Zwei Wege gebe es zum Glück, und dazwischen einen Elefanten. *Luks Glück* versucht, irgendwie beide Wege zugleich zu gehen: Klamotte und Katharsis, Gag und Gefühl.

Luk, Deutschtürke, ist offensichtlich ein Trottel. Er hat kein Glück bei

den Frauen, leichten Ärger mit seinem deutschen Freund und neuerdings immer diese Stimme vom Gewinnberater im Kopf: „Sagen Sie niemandem, dass Sie jetzt reich sind!“ Natürlich hält der sich nicht daran, wie auch der Rest der Familie, die als Tipp-Gemeinschaft das große Los zog und jetzt in angeblicher Familieneintracht die Pläne der Eltern verwirklicht, Kapadokiens Familie Hilton zu werden.

Luk hat andere Pläne, und der größte Teil des Film geht dabei drauf, es irgendwie witzig zu finden, wie ein naiver Träumer seiner Angebeteten einen professionell gemachten Videoclip für ihre Singstimme schenken will, und zugleich das Unternehmen als gehorsamer Sohn hinter einer Hotelankaufs-Besichtigungsreise in die Türkei verstecken muss.

Kompliziert wird die Lage dadurch, dass es noch keine Musik gibt, dass die teuren Tänzer plötzlich absagen und auch sonst alles passiert, was bei einem Show-Anfänger schief gehen kann. Auf der Erwachsenen-seite hagelt es auch Pech bis zur Trennung, und als alle geschlagen zurück nach Hause, nach Berlin kommen, haben sie von Höhen und Tiefen genug gelernt, um erstmal einfach weiter zu leben.

Dann kommt das Schlussbild und das überwältigende Gefühl, dass irgendetwas auf dem Weg von der Idee zum fertigen „Kleinen Fernsehspiel“ gewaltig schief gegangen ist. *Luks Glück* ist nicht lustig, Luk ist viel zu blöd, um als Opfer Mitleid zu erregen, aber leider auch zu wenig spinnert, um völlig abgehoben irgendwo in Ionien noch aus der größten Pleite etwas Schönes machen zu können. Man sieht noch die Ansätze im Kaffeesatz, aber woher kommt bloß dieser Elefant? Wing

D 2010. R+B: Ayse Polat K: Parick Orth D: René Vazin, Aylin Tezel, Kida Khodr Ramadan, Sumru Yavrucuk

WINTERTOCHTER

Der Kinderkreuzzug

Ein herzerwärmendes Abenteuer im kalten Osten

Eine zwölfjährige Berliner Göre mit Elternkrise sucht ihren wahren Vater in Polen. Ihr junger Freund will sie vor den autoknackenden Wilden beschützen und reist mit. Ihre alte Nachbarin fährt den Bus und findet ostpreußische Erinnerungen. Und das Filmteam versackte im strengsten Winter des letzten Jahrhunderts, wie das schöne *Making Of* erzählt. Ein herziges Roadmovie zu den wahren Familienwerten und zu einer neuen Sicht auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. -w-

D/P 2011 R: Johannes Schmid B: Michaela Hinnenenthal, Thomas Schmid, Johannes Schmid K: Michael Bertl D: Nina Monka, Ursula Werner, Leon Seidel, Merab Ninidze, Daniel Olbrychski. E.: Making Of. Trailer.

DIE REISE DES PERSONALMANAGERS

Julias Welt

Eine bizarre Komödie aus Israel

Im Leichenschauhaus von Jerusalem liegt Julia, das Opfer eines Selbstmordanschlages. Als einziges Identifikationsmerkmal trägt sie einen Gehaltsscheck bei sich, ausgestellt von einer Großbäckerei in Jerusalem. Julia kam aus Rumänien (das Land wird im Film nie genannt, ist aber eindeutig zu identifizieren), und dorthin sollen ihre sterblichen Reste überführt werden. Der Personalmanager der Bäckerei soll den Sarg begleiten.

Aus einer Exposition, die einiges an politischem Zündstoff vermuten lässt, macht Regisseur Eran Riklis (nach dem Roman von Abraham B. Jehoshua) einen wundersam absur-

den, vollkommen apolitischen Film. Immer tiefer gelangt der (namenlose) Personalmanager räumlich und innerlich in Julias Welt, und je mehr ihm der Auftrag an die Nerven geht, desto verbissener verfolgt er ihn. Und umso mehr relativiert sich sein hektisches Leben in Jerusalem, das lange schon in die Brüche ging.

Die deutsch-israelische Koproduktion (ZDF und arte waren beteiligt) findet zwischen Komik und Melancholie ein gut anzuschauendes Gleichgewicht. -vl-

The Human Resources Manager. Is/D/F/Rum. 2010 R: Eran Riklis B: Noah Stollman K: Rainer Klausmann D: Mark Ivanir. Noah Silver, Reymond Amsalem E: Making of

TRESPASS

Home alone

Nicolas Cage und Nicole Kidman werden belagert

Alle sieht super aus als Nicolas Cage noch im großen glitzernden Auto sitzt. Wohlergehen überall, die tollsten Diamanten-Geschäfte am Telefon, der Mann managt Millionen. Aber kaum kommt er nach Hause, bockt die flügge werdende Tochter, und Ehefrau Nicole Kidman guckt auch schon etwas müde. Irgendwas hängt schief im Luxushaus. Dann klingeln Polizisten an der Tür, Man müsse mal eben was überprüfen – und pardautz sind die Geiselnangster schon drin. Schnell und brutal machen sie klar: Geld her oder Kopf ab. Kompliziert wird die Lage, weil die Tochter schon vorher heimlich aus dem Fenster kletterte, um zu einer Party zu gehen. Und weil der Safe, Überraschung, leer ist. Nick ist pleite. Dafür hatte Nic scheinbar mal was mit Gangster Nummer drei, was sie weder dessen Kumpanen noch ihrem Mann mitteilen möchte, sondern eigenen Befreiungspläne aus der Bekanntschaft schmieden will.



„Die Reise des Personalmanagers“, der hier in einer Drehpause mal lacht.



Nicole Kidman als Geiselpflicht: „Trespass“

Von nun an wechseln alle paar Minuten die Fronten. Die Gangster zerstreuen sich, Blut fließt, man schreit und heult und haut sich kreuz und quer. Die Räuber haben mindestens so viel Familienzoff wie die Opfer und ständig klappt das Drehbuch eine neue Trickkiste auf. Wusste Cage von Kidmans Krösken? Ist er gar nicht so pleite? Wen erschießt die zur falschen Zeit zum falschen Ort zurückkommende Tochter? Kriegt der nette Gangster Nummer zwei die fiese Nummer eins vom Hals? Über so was hat der Drehbuchautor sichtlich viel nachgedacht. Nur leider interessiert sich niemand dafür. Das Publikum hakt eine Standard Home Invasion-Szene nach der anderen ab, nie wird man warm, weder mit den Stars, noch mit dem hart arbeitenden Fußvolk, und Regisseur Joel Schumacher scheint nur mal ausprobieren zu wollen, an wie viele Köpfe man eine Pistole halten kann.

-w-

USA 2011. R: Joel Schumacher B: Karl Gajdusek K: Andrzej Bartkowiak D: Nicolas Cage, Nicole Kidman, Liana Liberato, Ben Mendelsohn. E: Making Of, Trailer, Interviews.

KNUCKLE

Krieg der Clans

Eine Doku über prügeln Irene

Eigentlich wurde er nur als Hochzeitsfilmer für eine „Traveller“-Familie engagiert, das fahrende Volk aus Irland, das am Rande der Gesellschaft in Wohnwagen und Vorstädten nach eigenen Regeln lebt. Zufällig geriet Ian Palmer an einen „Bareknuckles-Fight“, eine streng reglementierte Schlägerei-Tradition, bei der sich Champs aus zerstrittenen Familien mit bloßen Händen blutig prügeln. Palmer blieb dran und verfolgte 12 Jahre lang diese weithin unbekannte Subkultur, die mal an Fight-Club-Machismo, mal an shakespearsche Königsdramen erinnert. Er erklärt nichts, er zeigt nur. Wie ein paar gebrochene Nasen mögli-

cherweise schlimmere Blutrache ersetzen, wie unausrottbare Feindschaften die eigene Familie stabilisieren, und wie ein Unentschieden Frieden schafft. Vorübergehend. -w-

GB 2011 R+K: Ian Palmer D: die McDonnaghs, die Joyces, die Nevins

REALITY XL

Wo bin ich?

Extrem sparsames Kino für den Kopf

Regisseur Tom Bohn war früher mal ein Arschloch, wie er im Audiokommentar freizügig einräumt. Später wurde er Tatort-Handwerker, und noch später kriegte er den Rappel, ein Original-Genie werden zu wollen. Ohne Filmförderung. Er kündigte seine Lebensversicherungen und brachte Heiner Lauterbach dazu, gegen Honorar-Rückstellung einen Kernphysiker zu spielen. Dem gehen vor dem Film 23 Kollegen bei einem Experiment im Large Hadron Collider verloren, der CERN-Maschine, der Weltuntergangsmysteriker alles zutrauen.

Der Physiker im Rollstuhl wird zu einer Vernehmung in die Erdfunkstelle Raisting geladen, wo sich budgetsparend ein Endzeitdrama irgendwo zwischen Sartre und Beckett entwickeln soll. Hat der Prof. seine Kollegen verschwinden lassen? Warum? Sind seine Interviewer echt oder doch eher Engel? Ist die Welt nur ein Traum? Aber wenn ja, wessen?

Tom Bohns Konzept geht durchaus auf, wenn man den Film bis zum Ende durchhält. Als Fernsehspiel wäre das allemal förderungswürdig gewesen. Aber als Film tritt Reality XL nicht nur wegen des blöden Titels (es geht eher um „Reality on demand“) chancenlos gegen Matrix, Inception oder sogar Cube an. -w-

BRD 2012. R+B: Tom Bohn K: Martin Schlecht D: Heiner Lauterbach, Annika Blendl, Max Tidof, Godehard Giese. Extras: Making Of, Audiokommentar, „Sprung ins Wasser“.

SPARTACUS – BLOOD AND SAND (1)

Sex & Crime im alten Rom

Eine durchaus ansehnliche TV-Serie mit kalkuliertem Tabubruch

73 v. Chr. floh der Sklave und Gladiator Spartacus mit einigen Leidensgenossen aus einer Gladiatorschule in Capua und sammelte tausende Sklaven sowie verarmte, landlose Freie um sich und erhob sich gegen ihre Ausbeuter. Die von Spartacus gut organisierte Rebellenarmee besiegte mehrere römische Heere, kontrollierte weite Teile Süditaliens und wurde zu einer ernsthaften Bedrohung für Rom. Erst 71 v. Chr. gelang es den Römern, den Aufstand niederzuschla-

Oft bewegt sich Spartacus hart an der Grenze dessen, was man im Fernsehen an Gewalt und Sex zeigen kann. Da wird derbe geflücht, Köpfe und Gliedmaßen fliegen, wobei das Blut in Fontänen spritzt.

Die Sexszenen sind sehr explizit. Das ist natürlich kalkulierten Tabubruch, dient hier aber auch Ausdruck für absolute Macht der Besitzer gegenüber ihren Sklaven, die bloße Gegenstände waren.

Dass Spartacus mehr als eine dekadente Schlachtplatte ist, liegt nicht nur an der fesselnden und abwechslungsreichen Erzählweise. Die Figuren sind erfreulich komplex. Andy Whitfield, der im September 2011 an Krebs starb, verleiht seinem Spartacus nicht nur die nötige physische Präsenz und das Charisma eines Anführers, er bringt auch die Not und Qual eines versklavten Mannes zum Ausdruck



Das Luder vom Dienst: Lucy Lawless in „Spartacus“

gen wobei Spartacus getötet und sein Heer völlig vernichtet wurde.

Das Leben des Spartacus eignet sich nicht nur für ideologische Inbesitznahme sondern auch ganz vorzüglich als Filmstoff. Die bekannteste Version ist Kubricks Spartacus mit Kirk Douglas von 1960. Mit den Fakten nahm es der Film allerdings oft nicht so genau.

Gewisse Freiheiten nimmt sich auch die Serie Spartacus – Blood and Sand heraus. Darin wird erzählt, wie Spartacus, zunächst Bundesgenossen der Römer, sich in der Sklaverei wiederfindet, äußerst widerwillig in der Arena zur Unterhaltung der dekadenten, blutgierigen Massen kämpft und dennoch der Star unter den Gladiatoren und zum Aufrührer wird. Der visuelle Stil erinnert an 300, die Kampfszenen sind auf dem Niveau von Kinofilmen.

(in der zweiten Staffel übernimmt Liam McIntyre seine Rolle).

Neben Whitfield glänzen noch John Hannah als geschäftstüchtigt-verschlagener Herr der Gladiatorschule sowie Lucy Lawless als dessen durchtriebene Gattin.

Die Extras der DVD-Box behandeln verschiedene Aspekte der Dreharbeiten dieser außergewöhnlichen Serie und beinhalten Informationen zu Darstellern und Historie.

Olaf Kieser

USA 2010 5 DVD R: Steven S. DeKnight, Daniel Knauf, Jesse Warn, Rick Jacobson, Michael Hurst B: Brent Fletcher, Aaron Helbing, Todd Helbing, Steven S. DeKnight, Daniel Knauf, Miranda Kwok D: Andy Whitfield, Lucy Lawless, John Hannah, Peter Mensah, Erin Cummings Extras: Hinter den Kulissen, Gladiatorentrennung, Die Legende neu erzählt, So trieben's die alten Römer, Der Dreh vorm Green Screen, Ein Abdruck von Andy, Spaß am Set

SERIENTÄTER

Don't trust the Bitch in Apartment 23 ist eigentlich nur eine Variante von „Zwei Mädels in der großen Stadt schlagen sich durch“, wobei das eine Mädel süß und naiv ist, das andere ein durchtriebenes Luder. Krysten Ritter als Cloe ist „The Bitch“ und hat es faustdick hinter den Ohren, was ihre blonde Mitbewohnerin Dreama Walker als June in jeder Folge neu schmerzhaft lernen muss. Wirklich originell an der Show, die sich Nahnatchka Khan ausgedacht hat, ist allerdings Dauergast James Van Der Beek, der im wirklichen Leben eine große Vergangenheit als „Dawson“ (in unserer aller Lieblingsserie *Dawson's Creek*) hat und hier als er selbst auftritt: Eitel, dumm, oberflächlich und stinkend vor Reichtum flegelt sich Van Der Beek durch jede Folge und präsentiert mal seine neue Modelinie (Jeans, die den Männerhintern knackig erscheinen lassen) oder liefert sich als Dauermitglied von „Dance with the Stars“ einen Kleinkrieg mit anderen Promis über die Größe der Garderobe. Meistens leidet er aber darunter, dass ihm niemand zuhört, weil alle nur wollen, dass er aus seiner Zeit aus *Dawson's Creek* erzählt. Nach 7 Folgen ist die erste Staffel mit jeweils 39-minütigen Folgen bereits durch. Der Sender ABC hat gerade eine zweite Season in Auftrag gegeben.



Das Stammpersonal inklusive „Dawson“

Tron: Uprising – die Serie für Leute, denen *Tron: Legacy* zu philosophisch war oder bei denen *Tron* als irgendwie rebellisch im Permanent-Speicher herumliegt. Schön geradlinig animiert, mit langgezogenen Gesichtern und Figuren, die allesamt offensichtlich mit *Spiderman* und *Kim Possible* aufgewachsen sind, schickt der Disney-Channel in den USA jetzt das junge Biker-Programm Beck los, als neuer *Tron* im Inneren eines gigantischen Computersystems gegen die Obrigkeit und für freies Frisbee-Werfen auf allen Plätzen zu kämpfen. Die Stories der 30-Minuten-Episoden sind zuweilen dramaturgisch aufwändig verschachtelt, auf halsbrecherische Action mit den berühmten Lightracern folgen starke Charaktermomente mit einem Helden, der manchmal davon absieht, geschlagene Büttel des Systems zu vaporisieren, und einer Kampffrau auf der falschen Seite, die sich bestimmt noch mal in den Guten vergucken wird. (nächste Folge am 28.6.2012)



Katee Sackoff und Robert Taylor in „Longmire“

Longmire ist eine vielfach prämierte Romanserie des Western- und Mystery-Autors Craig Johnson, der seinem Heimatstaat Wyoming und dem dort tätigen Sheriff Walt Longmire ein Denkmal gesetzt hat. Für die von A&E Network produzierte TV-Serie stieg man irgendwo mitten in der Geschichte ein: Longmire hat sich nach dem Tod seiner Frau ein Jahr Auszeit genommen und findet erst langsam wieder in seinen Job zurück. Die Kriminalfälle, die der Sheriff mit Instinkt und großer Lakonie bearbeitet, treten dabei zurück hinter die Landschaft und ihre recht coolen Einwohner. Der Australier Robert Taylor spielt Sheriff Longmire mit großer Zurückhaltung, Lou Diamond Phillips spielt seinen indianischen Freund Henry, und Katee „Starbuck“ Sackoff spielt Longmires Deputy Vic Moretti. (nächste Folge: 24.6.2012)

Hit & Miss folgt dem Leben der coolen Killerin Mia (Cloë Sevigny), die in einem gemütlichen englischen Pub ihre Aufträge entgegennimmt. Sehr schnell lernen wir (und zwar in Frontalansicht), dass die Killerin eigentlich ein Killer ist, der sich langsam in eine Frau verwandelt und auf die finale Operation spart. Gleich zu Beginn der Serie erfährt Mia, dass sie einen Sohn mit einer Verflorenen hat aus der Zeit, als sie noch als Mann unterwegs war. Die Verflorenen starb an Krebs und hinterließ insgesamt vier ziemlich verwahrloste Kinder, zu deren Vormund sie ernannt wird. Fortan ist Mia alleinerziehende Killerin, was einige Probleme mit sich bringt, zumal die Kinder alle wissen, dass Mia eine Transsexuelle ist. Paul Abbott, der schon an Drehbüchern für „Fitz“ und „Shameless“ mitgeschrieben hat, wollte in bisschen viel in dieses Drama hineinpacken, weshalb die absurden und die anrührenden Momente immer wieder in ziemlich krasse Action-Szenen münden, die man der eher schwächlichen Cloë Sevigny nicht so recht abnimmt, auch wenn sie in schönen langen Einstellungen immer wieder zu sehen ist, wie sie am Sandsack trainiert. Dafür sind die Familienszene ebenso anrührend wie seinerzeit in *Shameless*, auch wenn es noch nicht gelingt, ein interessantes biografisches Geflecht zu erzeugen. Dennoch ist *Hit & Miss* eines der ungewöhnlichsten Serienprojekte, angeschoben von dem kleinen britischen Sender Sky Atlantic. Die Produktion der ersten Staffel läuft noch, drei Folgen waren bisher zu sehen.

-aco/vl-w-



Cloë Sevigny als Mia

SHERLOCK (2)

Mit Skype und Geige

Die Frau, der Hund & der Professor

Hier geht es wieder um Fälle im gegenwärtigen London, die nahe an Conan Doyle-Originalen liegen (etwa: „Die Hunde von Baskerville“), bei denen aber Nikotin-Pflaster statt Shag-Pfeife und Skype statt Telegramm-Boten zum Einsatz kommen. Ein junger Holmes genialisiert durch drei abendfüllende Episoden entlang der drei wohl berühmtesten Vorlagen und hat alle Hände voll zu tun, auch noch Anspielungen über ein bis drei Banden auf nicht verwendete Holmes-Geschichten unterzubringen. Briten lieben so etwas. Auf Deutsch klappen die meisten Witze eher nicht („The Geek Interpreter“ ist komisch, „Der Comic-Übersetzer“ nicht). Wenigstens liegt die Original-Tonspur bei. Die ins Bild eingebendeten SMS-Nachrichten oder Blog-Passagen sind allerdings immer deutsch. Am interessantesten konstruiert ist die Episode mit Irene Adler, „der Frau“ im Holmes-Kosmos, am ärgerlichsten für die neuen Fans ist der finale Cliffhanger, in dem Erzfeind Professor Moriarty Holmes umbringt. Ganz wie damals bei Doyle. Nur dass wir wissen, dass bereits an der 3. Staffel gearbeitet wird.

-w-

GB 2011. 3 Episoden auf 2 DVD. Geschaffen von Steven Moffat, Mark Gatiss D: Benedict Cumberbatch, Martin Freeman, Mark Gatiss. Extras: Audiokommentare, Sherlock Uncovered

SEA PATROL (1)

Wassercops

Eine australische Serie über Crefighters zu Wasser

Australien hat nicht nur Kängurus und grandiose Landschaften sondern auch eine Küstenlänge von 25 700 km. Deren Schutz und Überwachung übernehmen Schiffe wie das Patrouillenschiff HMAS Hammersley an der idyllischen Küste des Bundesstaates Queensland.

Sea Patrol ist routiniert inszeniert und kommt ohne allzu viel Pathos aus. Die Einsätze sind glaubwürdig und zeitgemäß. Durch die 1. Staffel zieht sich ein roter Faden, die einzelnen Folgen bauen aufeinander auf. Daneben gibt es Drama (der Käpt'n hat ein Krösken), etwas Geschlechterkampf und Einblick in das Leben der Crewmitglieder.

-ok-

AUS 2007 4 DVDs R: Chris Martin-Jones, Geoff Bennett B: Di McElroy, Hal McElroy K: Russell Bacon D: Ian Stenlake, Lisa McCune, Saskia Burmeister, John Batchelor

SMASHING PUMPKINS OCEANIA

EMI

Eine echte *Smashing Pumpkins*-Reunion ist Billy Corgan bislang nicht gelungen. Inzwischen ist selbst Jimmy Chamberlain, der noch auf dem Comebackalbum „Zeitgeist“ (2007) getrommelt hatte, nicht mehr an Bord. Allerdings war die Band aus Chicago immer in erster Linie Billy Corgan. Seine Songs mit nasaler Stimme, diasensiven Gitarrensounds, melancholischen, gar w einerlichen Melodien und psychedelischen Sphärenklänge dominierten die *Smashing Pumpkins*. Und dominieren sie bis heute, denn alle diese Zutaten finden sich auch auf dem neuen Album. Der erhoffte Befreiungsschlag ist „Oceania“ dennoch nicht. Vieles, vom Opener „Glissandra“ bis zum epischen Titelstück, das mit seinen dramatischen Wendungen, Akustikintermezzi und ausschweifenden Gitarrensoli in Prog-rock-Dimensionen vordringt, bietet mit wuchtigen, dichten Gitarrenstürmen nicht mehr, aber auch nicht weniger als solide *Smashing Pumpkins*-Kost. Indes fehlt es diesen auf Hymnen getrimmten Rock-Monumenten an packenden Melodien. Die finden sich erst später bei dem überraschenden Elektropop-Flirt „One Diamond, One Heart“, der beinahe zärtlichen Songwriter-Ballade „Pinwheels“ und den getragenen, elektronischen Klangträumen „Violet Rays“ und „Wildflower“, die so manche ultraschnelle, ultraharte, ultrapompöse und todlangweilige Rock-Eruption vergessen lassen. *Volkard Steinbach*

PATTI SMITH BANGA

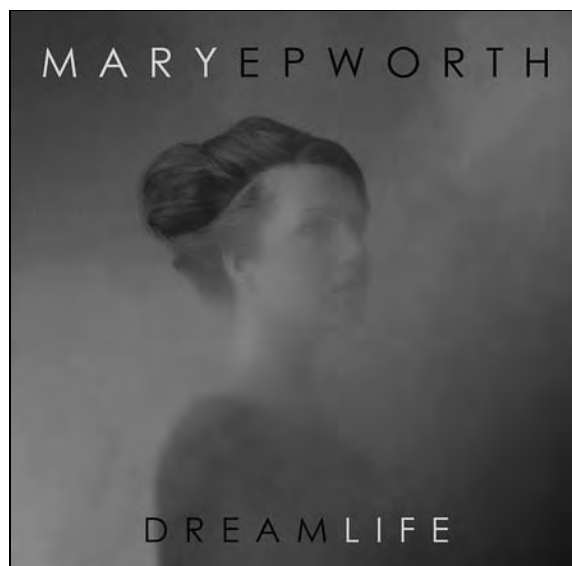
SONY MUSIC

Ein neues Album von der als Ikone der amerikanischen Rockmusik verehrten Dichterin, Malerin, Sängerin und Songschreiberin – darauf hat man lange gewartet. Anders als der Vorgänger „Twelve“ von 2007, ein Album mit Coverversionen, wartet der mit bewährten Kräften wie Lenny Kaye, Tom Verlaine und Jay Dee Daugherty in New York eingespielte Longplayer mit Songs und Texten aus eigener Feder auf. Vom versöhnlichen, mit Streichern dekorierten Albumauftakt „Amerigo“ über die psychedelische Spoken Word-Performance mit Musik, „Tarkovsky“, bis zur meditativen Improvisation „Constantine's Dream“ zeigt sie sich einmal mehr als intellektuelle Poetin, die mit Querweisen, Andeutungen, Reflexionen und Zitaten meisterhaft umzugehen versteht. Sie lässt den russischen Dichter Gogol, den römischen Philosophen Seneca, Kaiser Konstantin und Amerigo Vespucci, der der Neuen Welt seinen Namen gab, auftreten und beklagt in ein-



TONTRÄGER

Psycho-Feentänze, ein Hippie-Messias
& Johnny Depps Geburtstag



dringlichen Balladen den Tod von Maria Schneider und Amy Winehouse. Sanft und altersmilde klingt sie hier, die ex-Rebellin, wenn gleich sie sonst an Schärfe nichts verloren hat. Man höre nur den beinahe klassischen Riffrock „Fuji-San“, in dem sie wie eine Schamanin die japanischen Opfer der Tsunami-Katastrophe beschwört, oder das kantige Titelstück mit Johnny Depp an der Gitarre. Ihm singt Patti Smith etwas später zu dicht geknüpften Folkrock-Gitarren noch ein Geburtstagsständchen, dem nur eine rückwärts abgespielte Gitarrenmelodie zum Hippiekunstwerk fehlt. *Volkard Steinbach*

MARY EPWORTH DREAM LIFE

ADA / WARNER MUSIC

Kaum zu glauben, aber dieses Werk ist ein Debut, an dem Mary Epworth seit 2008 herumgebastelt hat. Hier hört man in jedem Detail die enorme Arbeit, die hineingesteckt wurde. Denn Mary Epworth mag es beim Sound opulent und für jedes Stück maßgeschneidert, aber auch songtechnisch hat man lange nicht mehr so Ausgereiftes gehört, und konzeptuell durchzieht alle Stücke die Grundstimmung des Titels. Wo soll man also anfangen? Soundcollagen treffen auf Folk-Pop und Bluegrass-Wucht, auf psychedelische Feentänze, opiumschweren Slow-Folk und epischen Gospel. Sicher ist, dass jeder, der Freude an großer Songwriterkunst und ausgefeilter Soundgestaltung hat, ein Freund dieser Musik werden wird. Dass Mary Epworth mit diesem Wurf in der gegenwärtigen Singer-Songwriterlandschaft ziemlich heraussticht, sollte klar sein. *Karl Koch*

SARA WATKINS SUN MIDNIGHT SUN

NONSUCH / WARNER MUSIC

Zweites Soloalbum der Geigerin und Sängerin des Grammy-gekürten Bluegrass-Trios *Nickel Creek*. Den traditionellen Stilen ist Sara Watkins, die hier von ihrem Bruder Sean (g) und dem Multinstrumentalisten Blake Mills sowie Gästen wie Fiona Apple und Jackson Browne begleitet wird, ebenso treu geblieben wie der geschmackvollen akustischen Instrumentierung. Gelegentlich handelt sie aber auch mit Pop an, was der Songauswahl geschuldet ist, denn neben eigenen Songs und Stücken von den *Everly Brothers* („You're The One I Love“) und Willie Nelson („I'm A Memory“) interpretiert sie mit „When It Please You“ eine Komposition von Dan Wilson, der zuletzt am Erfolg von Adele beteiligt war. Wenn Sara Watkins, die auch mit *The Decemberists* auf Tour war, nicht gerade ihre Stimme in hohen Tonlagen überschätzt, bietet „Sun Midnight

**VOR DEM KRIEG
AUF DER FLUCHT
NACH DEM FRIEDEN**

Deutsche Künstler im Exil



Werke aus der Sammlung »Memoria Thomas B. Schumann«

20.05. – 16.09.2012

SCHLOSS CAPPENBERG

Schlossberg
59379 Selm-Cappenberg
www.kreis-unna.de
www.kulturkreis-unna.de

Ein scharfes
Stück Ruhrgebiet

KREIS UNNA

Sun“ einen hörenswerten Mix aus Jigs, Walzern, Balladen und schwungvollen Bluesgrass- und Folk-Songs – nicht unähnlich der Musik einer Alison Krauss.
Volkard Steinbach



BIBI TANGA & THE SELENITES 40° OF SUNSHINE

NATIONAL GEOGRAPHIC / WARNER

Futurefunk? Hier groovt es vor allem heftig. Ansonsten sausen einem auf dem Album der Band um den Frontmann Bienvenue „Bib“ Tanga aus Paris die Einflüsse nur so um die Ohren: Retro, Elektronika, Afro, Rock, Jazz, Neo-Soul – alles drin und doch ziemlich einzigartig kombiniert. Musik ohne Grenzen, bei der Texte des Schriftstellers Walt Whitman und William Blake verwendet werden und auch über die Liebe von Migranten zu den Speisen ihrer Herkunftsländer gesungen wird – Bibis Vorfahren etwa stammen aus der Zentralafrikanischen Republik. Ein fruchtiger Cocktail für sonnendurchglühte Sommertage, siehe Albuntitel. *Roger Witte*

LINKIN PARK LIVING THINGS

WARNER MUSIC

Was das kalifornische Sextett seit dem Debüt, „Hybrid Theory“ aus 2000 erreicht hat, ist kommerziell kaum zu toppen: 50 Millionen verkaufte Tonträger braucht man nicht weiter zu kommentieren. Einst im Nu-Metal-Lager gestartet, ist die Band spätestens seit den letzten beiden Alben im seichten Mainstream angekommen. Den Song „Burn It Down“ kennt man als aktuelles ZDF-Jingle zur Fußball-EM. Der Großteil des fünften Albums funktioniert nach dem bewährten Schema: Keyboard-Intro,

CD DVD BD LP GAMES
Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-
JÄGER & RARITÄTEN-SAMMLER

www.cd-andra.de

andra MUSIK • FILME • GAMES

Dortmund: Westenhellweg 54, Tel: 0231 / 52 21 74
Münster: Verspoel 21 / Ludgerstr., Tel: 0251 / 4 82 90 10
Duisburg: Sonnenwall 42, Tel: 0203 / 72 999 482

stakkatoartiges Gitarrenriff, Strophe Mike Shinoda, Refrain Chester Bennington, maximale Songlänge dreieinhalb Minuten. So weit, so bekannt, so öde. Produzent Rick Rubin hat der Platinbande ein opulentes Soundkleid auf den Leib geschneidert, in dem sich *Linkin Parks* pathetisches Songwriting mit hymnenhaften Ohrwurm-Melodien zu atmosphärischem Breitwand-Pop entfaltet. Diese kalkulierte Mischung werden Fans schnell ins Herz schließen, die Kritiker haben ein neues Haßobjekt. Und für die kommende Nr. 1 der Charts ist ebenfalls gesorgt. *Frank Möller*



EDWARD SHARPE & THE MAGNETIC ZEROS HERE

VAGRANT / ROUGH TRADE

Die zehnköpfige Truppe aus Kalifornien um die Sängerin Jade Castrinos und Alex Ebert, der im Messias-Look daherkommt, hat ein amtliches Hippiealbum aufgenommen. Mit Gitarrengegniedel, viestimmigen Uhh-Ahh-Chören, herrlichen Folkhymnen, Bluegrass-Nummern, Gospelgesängen und purem Kitsch geht es schnurstracks Back To the Sixties ins Flower-Power-Traumland. Einfach großartig! Wer allerdings im Line-Up nach einem Edward Sharpe sucht, wird kaum fündig, denn der ist „nur“ ein fiktiver Charakter, den sich die Band ausgedacht hat – eine Art Jesus, der auf die Welt gesandt wird, um die Menschheit zu retten, dort jedoch durch weibliche Verlockungen immer wieder von seiner Aufgabe abgelenkt wird. Puh, diese Neo-Hippies... *Volkard Steinbach*

Arbeitssuchend? - Schulen Sie um!
Zertifizierte Lehrgänge mit sehr guten Berufschancen*

Umschulung Steuerfachangestellte/-r*

Sie sind z.Z. arbeitssuchend und wünschen einen Beruf mit nachhaltig guten Berufschancen. Wir bilden Sie in einem 24-monatigen Vollzeit-Lehrgang **zur/zum Steuerfachangestellten** aus. Steuerfachangestellte sind qualifizierte Mitarbeiter der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Voraussetz.: Fachoberschulreife, höhere Handelsschule oder Abitur
Start: 02.07.2012
Beratung: (02303) 96 110-25

*Kostenfrei für ALG I- oder ALG II-Empfänger bei Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter inkl. Fahrtkosten

Durchgängiger Unterricht mit Fachdozenten
Bildungspartner der SAP AG

Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gern!

Friedrich-Ebert-Str. 135-137
48153 Münster
Tel.: (02 51) 48 215-43
www.rwtuv-akademie.de

**RWTUV
Akademie**

poptanke

An- und Verkauf von CDs -
Büchern - Vinyl - Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

www.poptanke.de

WIR MACHEN SESSION



ORANGE

Jens Markfeld
Session Music
Osnabrück

session
music

www.session.de



Glasklarer Akustikpop mit hoher Suchtgefahr: Boy

WENN HERZEN FLIEGEN

»SOMMERFIEBER« VORM SCHLOSS MIT BOY & JUPITER JONES

Am Anfang war es nur ein Testballon abenteuerlustiger Medizinstudenten, geboren aus einer Bierlaune. Inzwischen, fünf Jahre und sechs Festivals später, ist aus dem *Sommerfieber* eine richtig große Angelegenheit geworden, ein Benefiz-Open-Air, das nicht nur Studierende der Uni Münster anzieht, sondern auch ganz „normale“ Musikkonsumenten von nah und fern. Gut 6.000 Leute füllten im letzten Jahr den Schlossplatz in Münster, die neue und sehr stilvolle „Location“. Und auch 2012 ist trotz leicht gestiegenen Ticketpreises – ist mit 12,50 Euro aber immer noch saugünstig! – wieder mit großem Andrang zu rechnen, zumal zwei zugkräftige Headliner das Programm krönen.

Mit **Jupiter Jones** haben die Veranstalter eine ursympathische Band eingeladen. Fans und Kritiker sind sich einig, dass die Gang aus der Eifel bzw. Münster zu den unverkrampftesten deutschsprachigen Indierock-Bands gehört. Und *Jupiter Jones* – den Bandnamen haben sie der englischsprachigen Originalversion der Buch- und Hörspielreihe „Die drei ???“ entliehen –

sind auch eine der humorvollsten, was die Jungs nicht nur mit dem Titel ihres Debütalbums, „Entweder geht diese scheußliche Tapete oder ich“, bewiesen haben.

Seitdem sind drei weitere Alben hinzugekommen. Das letzte, schlicht „Jupiter Jones“ betitelt, erschien bei einer Major-Company – als logische Konsequenz der zunehmenden Popularität. Mittlerweile sind *Jupiter Jones* mit ihren eingängigen Melodien und anspruchsvollen, zugleich leicht zugänglichen Texten aus den Charts nicht mehr wegzudenken.

Allerdings, so soft wie die Erfolgssingle „Still“, die der Band den Durchbruch zum Mainstream und eine Echo-Auszeichnung bescherte, sind *Jupiter Jones* nur selten. Vor allem auf der Bühne lassen sie keinen Zweifel, dass sie ursprünglich als Punkband gestartet waren und im Vorprogramm von *Donots*, *Muff Potter* und *The International Noise Conspiracy* nicht als Softies von der Bühne gebuhrt wurden. Es kann also laut werden auf dem Schlossplatz. Sage niemand, er sei nicht gewarnt worden.

Deutlich sanfter ist der zweite Festival-Headliner **Boy** – vor allem,

wenn die Sängerin/Songschreiberin und Gitarristin Valeska Steiner aus Zürich und die Gitarristin/Sängerin Sonja Glass aus Hamburg, die sich 2005 beim Popkurs der „Hochschule für Musik und Theater“ in Hamburg kennen gelernt haben, „nur“ zu zweit auftreten. Ohne Übertreibung darf man das Duo als Everybodys darling bezeichnen. Denn ganz gleich, wo *Boy* ihre Gitarrenkoffer auspacken und ihre zwischen Folk und Pop balancierenden, sommerlich leichten Songs auf die Bühne bringen, fliegen ihnen die Herzen der Zuhörer nur so zu.

Das war schon so, als Valeska und Sonja noch ohne Plattenvertrag landauf, landab konzertierten. Seit Herbert Grönemeyer diese „augenzwinkernde, melodios becirrende Musik“ für sich entdeckt hat und das Debütalbum „Mutual Friends“ auf seinem Label „Grönland“ erschienen ist, müssen *Boy* in immer größeren Hallen spielen, um dem Fanandrang gerecht zu werden.

Und wie es aussieht, starten die beiden jungen Frauen demnächst auch außerhalb von Deutschland mit ihrem Songwriter-Pop, den sie

selbst als eine Mischung aus der rockenden Eleganz von *Phoenix*, der quirligen Musikalität von *Feist* und der emotionalen Tiefe von *Bon Iver* beschreiben, durch. Zunächst spielen sie in diesem Sommer bei wichtigen Festivals, dann gehen sie im Herbst mit Katie Melua auf Europa-Tournee. Und die kann nur ein Erfolg werden, denn vor internationaler Konkurrenz, ob die nun Kate Nash oder Amy MacDonald heißt, brauchen sich *Boy* wahrlich nicht zu verstecken. Mehr noch: Valeska Steiner und Sonja Glass schreiben die schöneren Songs.

Komplettiert wird das Sommerfieber-Programm durch die für ihre komischen Geschichten und extrem abwechslungsreiche Musik bekannte Hamburger Band **Phrasenmäher** sowie den Reggaesänger **Jahcoustix**, der den Abend mit akustischen Klängen abrundet.

Wie seit dem ersten Festival 2007, dienen die Erlöse wieder einem guten Zweck. In diesem Jahr unterstützt das Festival den *Familienhaus Münster e.V.*

Volgard Steinbach

■ MÜNSTER, SCHLOSSPLATZ 14.7.

KONZERTE

Alles ausser Metal

BUNT GEMISCHT: DAS »17. JUICY BEATS«-FESTIVAL

Mit dem Namen „saftige Rhythmen“ assoziiert man unweigerlich Dance Music. Tatsächlich stand moderne Tanzmusik auch ursprünglich im Fokus des Festivals im Dortmunder Westfalenpark. Aber die Zeiten, als ausschließlich DJs für Sounds und Grooves verantwortlich zeichneten und Drum'n'Bass, House, Techno und andere Dancefloor-Spielarten das angereiste Partyvolk bei Laune hielten, sind lange vorbei. Heute, 16 Jahre nach dem Debüt, ist *Juicy Beats* eines der stilistisch vielfältigsten Festivals im Land. Allerdings: Turntable-Meister bevölkern weiterhin in großer Zahl die diversen „Floors“, ob die nun „We Rock Ape Floor“, „Techno Electro Shanghai Floor“, „Global Player & Tropical Clash floor“, „Cosmotopia Rare Groove Floor“, „Cuscut Music Animal Techno Floor“, „Kittball Techhouse Floor“ oder schlicht „Electronic Area“ heißen. Hier trifft man dann auf große und kleine, neue und vertraute Namen der internationalen DJ-Szene, auf Soundsysteme und Plattendreher wie DJ Koze, Ingo Sanger, Klaus Fiehe, DJ Stylewarz, *Too Strong*, *I-Motion Sound*, Langenberg, *So Shifty*, Till von Sein, Lowmax & Nogotha, Juliet Sikora, *Klangheimlich* und viele andere, die von Mittags um zwölf bis vier Uhr nachts auflegen.

Üppig ist auch das Angebot an Live-Musik, w enn gleich auch hier manchenorts die Beats dominieren. So auf der **Mainstage**, auf der Rapper wie Casper, Prinz Pi und Aphro auf den Dancehall-Sänger Nosliw, die Reggae-Skapunks *Irie Révoltes* und die elektronischen Tanzmusiker aus Berlin, *Modeselektor*, treffen. Das Tanzbein schwingen kann man auch auf der **World Beat-Bühne**, denn hier regieren neben Elektro-

Swing aus Dänemark von *Analogik* und Jazzrock-Orient-Vibes von *Gnawa University Of Sound* der König der Balkan-Beats, Shantel mit seinem *Bucovina Club Orkestar*.

Die Indie-Fraktion steuert wie gewohnt die vom FZW betreute **Energy Sessions-Stage** an, denn hier bekommt man schon einen ersten Vorgeschmack auf das neue Album des Sängers und Komponisten Konstantin Gropper, besser bekannt unter dem Namen *Get Well Soon*. Sein melancholischer Breitwand-Pop krönt ein bunt gemischtes Programm, das von Folk-Noir (*Two Gallants*) bis Electro-Punk (*Egotronic*), von Indiepop und Electroclash (*Bondage Faries*) bis zu New Wave (*Between Borders*) und dem wilden Indie-Rock-Funk-Rap-Jazz-Mix der Norweger *Kakkamaddafakka* reicht.

Abwechslungsreich und anspruchsvoll präsentiert sich auch die **Konzerthaus Bühne** mit Indie-electronic-Experimenten von *I Heart Sharks*, Elektro-Chansons von der Sängerin Dillon und Hollands Antwort auf *Fleet Foxes* und *Bon Iver*, *The Black Atlantic* und dann gibt es noch die **Don't Panic We're From Poland Stage**, auf der sich polnische Musiker vorstellen, darunter die Synthipop-Akteure von *Kamp!* aus dem polnischen Lodz, die 80er-New Wave mit 90er-French House mischen, und die Sängerin Julia Marcell, deren zweites Album „June“ auf dem Haldern Recordings-Label erscheint. Kurzum: Wer bei einem derart breiten Musikangebot, wie es das *Juicy Beats*-Festival anbietet, nichts Passendes für sich entdeckt, kann nur ein Metal-Fan sein. *Volkard Steinbach*

■ DORTMUND,
WESTFALENPARK 28.7.



GORILLA BAR JÜDEFELDERSTR. 54
AFFENSTARK IM KUHVIERTEL
www.gorilla-bar.de



seit 1980 HFR Rumpelfix Bei uns ist immer Flohmarkt!
Second-Hand Möbel, Antiquitäten & Haushaltswaren zu günstigen Preisen!
Mo.-Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr
Bremer Str. 42 · Münster · Tel.: 6 09 46-0
www.ruempelfix.de



5 JAHRE °SCHALTKREIS
LUKE SLATER
MARCEL FENGLER
JEFF SAMUEL
ALEXANDER HARRE
NOËL *AID* NICETRY
06-JULI-2012
SPUTNIKHALLE MÜNSTER
2 FLOORS & OUTDOOR / EXTRA SOUNDSYSTEME
SPECIAL LIVE VISUAL SYSTEM / EXTRA INTERIOR
AM HAWERKAMP 31 / 48145 MÜNSTER
FACEBOOK.COM/SCHALTKREIS
SPUTNIKHALLE.DE

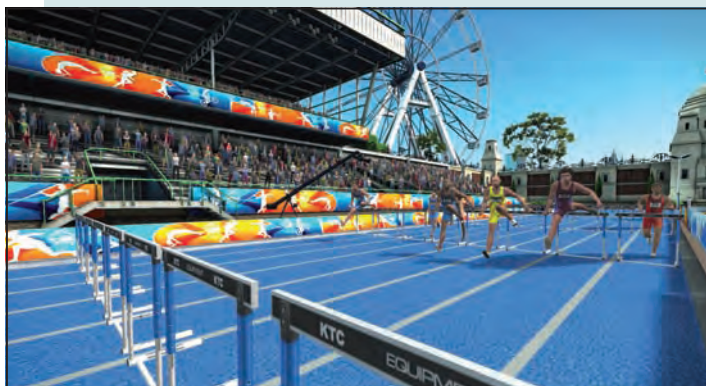


Norwegische Indie-Chaotruppe: Kakkamaddafakka

Hüpfen & schießen

*Sport an der Konsole mit den
»Summer Stars 2012«*

sind, in verschiedenen Wettbewerben zu sportlichem Ruhm. Erfolge schlagen sich in Erfahrungspunkten nieder, die bessere Ausrüstung und Fähigkeiten freischalten. Neue Events werden mit dem Gewinn von Medaillen freigeschaltet. Einen Mehrspielermodus für bis zu vier Mitspieler gibt es auch, wobei der Schwierigkeitsgrad individuell auf die Fähigkeiten der Spieler angepasst werden kann. Die Grafik ist insgesamt solide. Nett sind die Kommentare der Reporter zu den erbrachten oder eben nicht erbrachten Leistungen. Auch der Trainer hampelt witzig rum. So entsteht auch als Einzelspieler Wettkampfatmosphäre, wobei das Kräfteressen in geselliger Runde natürlich mehr Spaß macht. Für die Illusion erbrachter sportlicher Aktivität gibt's dann auch die Steuerung per Move oder Kinect, die ist aber deutlich weniger präzise als mit dem Controller. (Hersteller: 49Games für Deep Silver; PS3, XBOX360, Wii) /// -ok



Bei Summer Stars 2012 taucht zwar (aus Lizenz- und Kostengründen) das Wort „Olympia“ nicht im Titel auf, die Nähe ist aber nicht zu übersehen. Als Einzelspieler im Kampagnen-Modus trainiert und führt man Nationalmannschaft in 18 Disziplinen wie Bogenschießen, Fechten, Schwimmen oder Mountainbiking, die allesamt olympisch



Das Spiel stammt von Paradox, einer Firma, die eher für frickelige Rundenstrategiespiele mit endlos verschachtelten Menüs bekannt ist. Warlock hingegen ist erfrischend einfach und sehr unterhaltend. Dass es dabei auch optisch an den Klassiker Civilization erinnert, ist kein Zufall, denn das Spielprinzip ist

sehr ähnlich. Man gründet Städte, die man entwickelt (auch hier in einem angenehm abgespeckten Mikromanagement), erforscht Zaubersprüche und kloppt sich mit den Nachbarn, die aus Monstern, Untoten und anderem Gesecks bestehen. Die Grafik ist sehr nett, der Spielanspruch nicht allzu hoch, dank eines guten Tutorials spielt sich das Spiel intuitiv. Dass es nicht die Tiefe des Vorbilds entwickelt, führt dazu, dass man sich nicht ein Wochenende frei nehmen muss, um eine Partie zu spielen. Und für nicht mal 20,00 ist es sowieso unschlagbar im Preis-Leistungsverhältnis. (Paradox, Vertrieb: Koch Media, für PC) /// -aco-

Siedeln unter Monstern

*»Warlock – Master of the Arcane« ist ein
Aufbauspiel im Rundenmodus à la »Civilization«*

Blut und Eisen

Im »Game of Thrones« wird viel geredet

Wer trotz Roman- und TV-Erfolg noch nie von George R.R. Martins dunkler Fantasy-Saga gehört hat, wird in den ersten Minuten des Spiels ausführlich aufgeklärt. Viel gesprochener Text erweckt die Welt von Westeros, vom eisigen Norden, wo eine Kilometer hohe Mauer die Zivilisation vor der Wildnis schützt, bis zum tiefen Süden, den wir erst im zweiten Kapitel betreten. Bis dahin hat man aber schon so viel raunenden Saga-Text gehört und so viele knorzhige Ritter durch ellenlange Dialoge geklickt, dass man sie beim Hals packen möchte. Dies ist ein Computer, kein Video. Aber was kann man schon tun? Außer dem Helden Nummer 1, einem pflichtbesessenen Kämpfer bei der nördlichen Nachtwache komplizierte Ausrüstungs- und Fähigkeitspunkte verleihen, sich zwischen Generaltaktiken wie Hau-Drauf oder Weiche-nicht entscheiden, und, interessantes aber überflüssiges Charaktermakramee, für eine Extra-Stärke mit einer Zusatz-Schwäche bezahlen. Wer Führungsqualitäten haben will, muss bereit sein, Heuschnupfen zu kriegen. Dasselbe passiert später noch mal

mit Held Nummer 2, einem eher alerten Adelspross, der auch mal taktisch mit Moralfragen umgeht. Abwechselnd haben die beiden dann Stress im Reich, hauen sich mal mit Feinden, damit Stärken-Tabelle und Wesens-Chart etwas Sinn machen, und reden viel. Auch in allerlei Neben-Quests, die sich nicht, wie oft üblich, im Itemssammeln erschöpfen. Man muss auch mal mit streitenden Bauern verhandeln. Oder, halbwegs originell, als Geistwanderer eine Bulldogge übernehmen, Herumschnüffeln und Hälse durch-

beißen. Der düstere Ton der Vorlage ist gut getroffen, das Kampfsystem ist eher steif, funktioniert aber gut, und immerhin gibt es fünf Enden der Geschichte, je nach dem, wen man beim Reden verprellt hat. Sollte da nicht für die Fortsetzung ein Diplomatie-Chart drin sein, auf der man Punkte für Witz oder Rigorosität erwerben kann? So wie schon stiekum der Grausamkeits-Faktor angehoben wird, wenn man einen Missetäter per Dialog etwas zu sehr folterte. (Game of Thrones, Cyanide/Focus Home, PC, PS3, Xbox360.) /// -w-



SPIELPLATZ

Zeitreisen

Alle Episoden von »Zurück in die Zukunft« in einer Box

lich. Darauf befinden sich alle fünf Episoden des Spiels, das bereits seit 2011 als Download verfügbar war. Die Handlung setzt sechs Monate nach

den Ereignissen des dritten Films ein. Als Marty McFly ist man wieder mal in Sachen „Rettung des Raum-Zeit-Kontinuums“ unterwegs. Dank der hübschen Grafik im Comic-Stil, viel Humors und zahlreicher Anspielungen entwickelt sich eine Atmosphäre wie in den Filmen. Kleine Macken wie gelegentliche Aus-

setzer in den Dialogen

fallen so nicht weiter ins Gewicht. (von Telltale Games für Deep Silver; PS3, PC, Wii) /// -ok



Obwohl im Comicstil gehalten, sieht das hier nicht aus wie das Original (vor allem weil das Spiel in Farbe ist), ist aber atmosphärisch ebenso dicht. Das von den Telltale-Machern entwickelte Spiel ist ein interaktiver Adventure-Comic, der einem immer wieder Entscheidungen abverlangt. Ein einfaches Dialogsystem steuert den Spielverlauf (wobei die Antworten meist unter Zeitdruck gefunden werden müssen), in den Action-Einlagen drückt der Spieler hektisch Button-Kombinationen (am Besten am Gamepad), um sich der Zombiehorden zu erwehren. Dabei steht das Spiel nicht in der Nachfolge des üblichen Geschnetzels à la „Dead Island“ und folgt mehr der Telltale-Tradition, intelligent Geschichten zu erzählen; das gleiche Haus hat die Spiele zu Zurück in die Zukunft entworfen oder die Episodenfassungen zu Sam und Max. Dass die Hauptfigur gleich zu Anfang übelst gebissen wird und fortan auf ein kleines Mädchen aufpassen muss, ist eine der Ideen, die das meist in schummriger Umgebung spielende Abenteuer ungemein spannend macht. Die vorzügliche Synchronisation ist ein weiterer Grund, weshalb man der Fortsetzung dieses ersten Teils entgegenfiebert. (Hersteller: Telltale; als Download über Steam für 25,-) /// -aco-

Durchbeissen

»The Walking Dead: Episode 1 – A New Day« überzeugt durch Atmosphäre



ICH WERDE HEILPRAKTIKERIN

Meine Ausbildung? Natürlich bei Paracelsus!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder in Vollzeit, mit modernen Lernmedien:

Heilpraktiker, Kinder-, Sportheilpraktiker, Tierheilpraktiker, Psychol. Berater, Heilpraktiker für Psychotherapie, Wellness-trainer, Ernährungsberater, Massagetherapeut/-praktiker, u.v.m.

SEMINARE & WORKSHOPS z.B.

IN MÜNSTER:

06.07. Ganzheitl. Farbberater

14.07. Ganzheitl. Schmerztherapeut

06.08. Kinder-/Jugend-/Familienberater

IN BIELEFELD:

30.06. Tierakupunktur

16.07. Kunst- & Maltherapie

27.07. Ohrakupunktur nach Thwies

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63

In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83

www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour > 15% auf den Haarschnitt
mittwochs bis freitags bis 22:00 für Sie da!

**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo & Di 10:00 - 19:00
Mi, Do & Fr 10:00 - 22:00
Sa 10:00 - 18:00

drumhairum
Friseur am Boulevard

SCHMUTZIGE GESCHÄFTE

Der Weltfußballverband als Gaunervereinigung



Der Herr der Bälle: Sepp Blatter

Fußball ist zur schönsten Hauptsache geworden. Wer am Glanzlack kratzt, macht sich Feinde. Politik und Wirtschaft, aber auch wichtige Stimmen aus der Kultur schalten automatisch auf Notbeleuchtung um, wenn es um Fußball geht. (...) All die Fans, katzbuckelnde Bittsteller, servile Gastgeber, anbietende Gratulanten. Niemand kommt auf die Idee, die absurde Autonomie eines knallharten, mafiös unterwanderten und pharmazeutisch aufgetunten Milliardengewerbes in Frage zu stellen. So wenig wie den Status des gemeinnützigen Vereins Fifa, in dessen Namen enorme Summen durch die Welt transferiert und auf dessen Turniertickets immer mehr fragwürdiges Gelichter rund um den Globus geschleust wird.“ – das ist der Tonfall, mit dem Kistner, Sportredakteur der *Süddeutschen Zeitung* über die letzten 20 Jahre Weltfußball schreibt. Der Weltfußballverband FIFA mit Sitz in der Schweiz verdient sein Geld nämlich nur mit Rechtevergabe. Dass man damit Millionen verdienen kann, sei den Kickern auf dem Platz und den Vereinen ja gegönnt. Tatsächlich aber beschreibt **Thomas Kistner** in seinem Sachbuch *FIFA Mafia*, dass sich vor allem FIFA-Funktionäre die Taschen füllen, allen voran FIFA-Boss Sepp Blatter, dessen Gehalt bis heute auch FIFA-intern ein Geheimnis ist. Kistner beschreibt dabei nicht einmal ein unüberschaubares Geflecht von Firmen, zwischen denen raffiniert Gelder verschoben werden – er erzählt von vollkommen offenen Konstruktionen, die nur dazu dienen,

Schmiergelder zu empfangen. Und es sind seit zwei Jahrzehnten auch immer die gleichen Figuren, die dabei eine Rolle spielen. Nicht nur dass Blatter all das als „Familie“ preist erinnert an die Mafia, auch die Erpres-

sungsgeschichten, Drohungen und wechselnden Koalitionen haben Vorbilder im anerkannt organisierten Verbrechen. Es erstaunt, wie schamlos offen und dilettantisch die Blatter-Boys ihre Geschäfte betreiben. Allein der versägte Sponsoren Deal mit Master-Card (Kistners schildert ihn als eine Mischung aus Frechheit, Betrug und Gier) hat die FIFA nachweislich über 120 Millionen Dollar gekostet – „macht nichts“, hat Blatter vor den Seinen gesagt, „das Geld holen wir wieder rein“. Wie das geschmeidige Dickerchen Blatter jeden Skandal seit den 90ern ausgesessen hat und den Fußball so korrupt gemacht hat wie zuvor Samaranch die Olympischen Spiele, ist dabei durchaus bemerkenswert. Dabei ist die FIFA so mächtig geworden, dass sie von Austragungsländern verlangt, ihre Gesetze während der FIFA-Turniere außer Kraft zu setzen. So fordert denn ein privatwirtschaftlicher Verein (denn nichts anderes ist die FIFA)

ein Land wie England auf, während einer Weltmeisterschaft die Gesetze für Geldwäsche außer Kraft zu setzen.

Auch andere als Kistners haben vermutet, dass die Europameisterschaft in der Ukraine vor allem einer gewaltigen Geldwäsche dient. Da passt es gut, dass der Europachef Michel Platini ein echter politischer Ziehsohn Blatters ist und mit ziemlicher Sicherheit Blatters Nachfolger werden wird.

Jedesmal, wenn die FIFA und ihre Funktionäre erwischt wurden (und das war unzählige Male der Fall), schwört Blatter Besserung. Zum Beispiel wurde beim letzten FIFA-Kongress eine neue „Ethikkommission“ gebildet. Es wurde nur „vergessen“, einen Vorsitzenden zu wählen, so dass die Kommission auf absehbare Zeit nicht tagen kann.

Die Schweizer, als Sitz der FIFA mit all dem vertraut, haben durchaus Sinn für Humor. Sie wählten 2010 den Begriff „FIFA-Ethikkommission“ zum „Unwort des Jahres“.

Erich Sauer

Thomas Kistner: FIFA Mafia. Die schmutzigen Geschäfte mit dem Weltfußball. Droemer, München 2012, 426 S., 19,99

SPRACHE

Mit Reim und Verstand

Philipp Scharri erklärt uns, was wir sprechen

Wer zweimal das st nicht trennt, gehört schon zum st-blishment!“, „Lasst uns nicht angehen, sondern Fische lüften.“, „Die Aggregatzustände des Mannes lauten: 1) polygam, 2) monogam, 3) bräutigam.“ Philipp Scharri ist ein sprachverliebter Wörterdreher, -schieber und -reißer mit einem Hang zum Kalauer. Bei ihm kommt kein Wort zu kurz oder zu lang. Gerne macht er das in Gedichtform. Sehr gerne macht er das auf Poetry Slams und auf Kabarettbühnen, wo er sich mit seinen heiteren Reimgedichten und witzig-analytischen Abstechern in die Sprachgeschichte ein Publikum erspielt hat.

Und so ist *Der Klügere gibt Nachhilfe* ein Konzentrat aus seinen Auftritten und dem, was er im Studium der Germanistik und Philosophie gelernt hat. „Ein Inspirations- und Sprach-

bastelbuch mit Illustrationen“ ist es geworden. Mit Abschnitten, in denen es um die vermeintlichen Todfeinde des heutigen Deutsches geht: Anglizismen, Fälle-Verfall, Ghetto-Sprech und political correctness. Es folgen einige sprachgeschichtliche Aspekte, plötzlich wird aus dem Sprachführer ein Regelwerk für angehende Poetry Slammer, mittendrin gibt es einen Comic, in dem sich Philosophen über Sprache auslassen. Es ist schon ganz gut, dass Philipp Scharri am Anfang betont, dass man das Buch nicht zwingend von vorne nach hinten lesen muss.

Der Klügere gibt Nachhilfe ist ein locker geschriebenes Werk über den Umgang mit der eigenen Sprache. Was Philipp Scharri da an kleinen Ungereimtheiten gesammelt hat, das liest sich flott weg und bleibt für ein paar Momente im Kopf hängen. Als Anstoß, sich mit der Sprache auseinanderzusetzen, ist dieses Buch perfekt. Es wimmelt nur so von Wortverdrehern, Anagrammen, Kalauern

und Mitmachmöglichkeiten wie einem Psychotest, bei dem man erfahren kann, welcher Lyriktyp man ist. Das ist abwechslungsreich und charmant gemacht. Man muss allerdings schon eine gehörige Vorliebe für Reimgedichte mitbringen, auch für viel zu lange Reimgedichte, in denen die Inhalte der Kapitel zusammengefasst werden. Für Freunde des Wortwitzes gehört dieses Werk allerdings zur Pflichtlektüre.

PHILIPP SCHARRI



tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Impressum Setzers Abende

Ruempelstilzchen
Antikes • Trödel • Schmuck
Möbel • E-Geräte • Vinyl
Design 60er • 70er • 80er
Nur 50 m vom Kesselbrink
August-Bebel-Str. 90 • 05 21 91 51 909
Montag bis Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 16:00 Uhr
www.ruempelstilzchen-laden.de

FLOHMARKT: SUCHE

Suche alte Helme und Uniformen (Militaria), wenn Sie irgendetwas in der Richtung im Keller oder auf dem Dachboden gefunden haben, einfach melden. andre-musiker@gmx.de

Wer kann einen Holzklotz (ohne Rinde, ca. 30x37x40) aus ganzem Stamm sägen/verkauft so etwas/hats auf Lager, will es loswerden?! zuverkaufs@aol.de

Suche Küchenzeile oder Spülenunterschrank, gut erhalten. von 2,70 - 2,90 m Spüle mittig, Herd links wäre ideal. Nicht älter als 10 Jahre. Keinen Schrott! allesmussraus@gmx-topmail.de

3er Fahrradträger f. Anhängerkupplung (AHK) zum günstigen Preis. 0152-29578436 od. magnum30@gmx.de

Wasserkocher und Cassetten gesucht. Wasserkocher bitte vor allem von innen aus Metall. Alte Musik/Hörspiel- Cassetten jeder Art. zwischenland@web.de

Suche aus der Ikea-"Värde"-Serie den Hochschrank mit 5 Einlegeböden sowie den Spülmaschinenschrank (ggf. inkl. Spülmaschine); außerdem einen Couchtisch aus dunklem, massivem Holz mit mind. 2

Schubladen und nicht kleiner als ca. 110/70/45cm. Bitte mit Zustandsbeschreibung, Preisvorschlag und wenn möglich Fotos an joanna.lord84@yahoo.de

Suche einen einfachen Kinderschreibtisch, muss nicht unbedingt höhenverstellbar sein, sollte aber schon Ablagemöglichkeiten haben (Schublade bzw. Seitenfach). Parallelwelten@web.de

Ich suche dringend günstige aber gute Getreidemühle, da meine den Geist aufgibt. Ausserdem das Buch: Eine Geburtstagstorte für die Katze (Petersson und Findus) 0521-39950737

FÜR LAU

Ca. 70 m² Gehweg-Platten, rot, Maße 25 x 50 cm, 50 x 50 cm und 75 x 50 cm an Selbstabholer zu verschenken! Abholtermin im September! Gerne kann vorher ein Termin zur Besichtigung vereinbart werden unter 0521-492841.

Bi-Innenstadt: Ca. 20 gut erhaltene Umzugskartons an Selbstabholer zu verschenken, mylith@gmx.de.

schwarzes Ledersofa, 2sitzer. In Stieghorst abzuholen. 015734941179

Philips Röhrenfernseher, 29" für ein Kilo Alnatura Naturreis, 2 Bilderahmen von Max Aab, Naturholz, 70x90cm zu 1 Päckchen Alnatura Crunchy Müsli Dinkel und Angel Sanctuary Mangas Band 1-22 (nicht ganz vollständig) für ein Glas Alnatura grünes Pesto. NeroFee@web.de

Verschenke einen voll funktionierenden Fernseher der Marke Orion (53cm) gegen ein Sixpack Herforder und eine Tafel Nuss-Schokolade. T: 0521/63303

FLOHMARKT: BIETE

Mehrere große Beutel mit Verpackungsmaterial wie Styroporlocken oder Luftpolsterfolie sowie große BigBags an Selbstabholer günstig abzugeben. Je Beutel 3,-. Termin vereinbaren unter 0521-492841.

bettgestell aus metall mit schmiedeeisernen schnörkeln 140x200cm ohne matratze und lattenrost 280,-. nachttisch antikgebeizt 25,-. nachttischlampe 12,-. flachbettscanner von canon 20,-. kleiner schrank aus metallstäben mit schnörkeln und vorhängen 45,-. abzuholen in bi-west. blackbir-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

die@web.de, 0151/56128957

Schützenfest-Degen mit Löwengriff (rote Glasperlen als Augen, zisselierte Mähne) aus Messing, 170,- VB; 26er Mountainbike „Condor“ mit 7-Gang-Schaltung, wenig (und nur von Erwachsener in der Stadt) benutzt, gut erhalten, 100,- VB. 0521/3276689.

Verkaufe einen Glaswohnzimmertisch u. Glasfernsehtisch für 10,-. Oben klares Glas, unten Milchglas. Krissi226@gmx.de

Severin Elektro Tischbackofen, kaum benutzt in sehr gutem Zustand VB 35,-. Foto kann auf Wunsch zugesendet werden. stefan-l@web.de

Wasserbett günstig anzugeben: 2,00 x 2,20 NP 2200,- mit allem Zubehör 360,-VHB. 0170/3825347

Der Klassiker zurück im Kinderzimmer: handgefertigte Steckenpferde, inklusive Zaumzeug, zu verkaufen. teuto-pony@hotmail.de

Album KoolSavas, J.B.Story II, org. verpackt 12,- VHB, 2 lila Garderoben 35,- VHB, div. Deko (Kerzenhalter etc.), IKEA Papierlampe, IKEA Teppich beige, IKEA Gardinens-tange sw ca. 1.20m für kleinen Betrag abzugeben, zuverkaufs@aol.de

Biete gebrauchten Einbauherd mit Elektrotplatten und -ofen an. Der Herd ist voll funktionsfähig und kostet 15,-. 0177/1667320

Apple Mighty Mouse - USB, Gebrauch, guter Zustand - 15,- / Siemens 4110 ISDN Comfort Telefon - Blau/Grau, mit Anleitung und Kabel, Gebrauchsspuren aber funktionstüchtig - 20,- sommer_alexander@arcor.de

Elektrogrill, 10,- ; Couchtisch, 90 x 90 cm, Birke-Furnier, rollbar, 20,- ; Design-Beistell-Tisch f. Garten (Holz/Metall), 15,- ; 12,- ; 0521/121426

Podest zu verkaufen, Kiefer Dielenbretter, Maße ca. 260x210x50cm. Das Podest besitzt eine Bettschublade für eine Matratze in 100x200 cm und ist massiv gebaut. Preis Verhandlung. Tel. 138540

Einbaukühlschrank von Gusto-Functionica mit einem kleinen Gefrierfach. Voll funktionsfähig, sparsam und sauber. Die Einbaumaße sind: B.54cm T.54cm H.86cm. Preis: 30,-. Abzugeben an Selbstabholer. Abholung in 33609, 0521-1639305

Verkaufe hochwertiges MTB, bei interesse melden. rehni77@yahoo.de

Lattenrost Primaflex MZV 140x200 cm, 5-Zonen-Schichtholzrahmen, kaum gebraucht, NP 239,- VHB 150,-. 0521-39950736

Hochbett Tromsö in Antrazit 35,-. CD-Regal Robin rot 10,-. TV-Bank Robin rot mit Schublade auf Rollen 15,-. Kleiner Röhrenfernseher mit Fernbedienung 10,-. iPhone 3G 16GB schwarz simlockfrei (leichter Schatten auf dem Display aber sonst einwandfrei) 50,- leisa218@freenet.de

Verkaufe ein kleine Sammlung von P-Magazine und P-VHS, bei Interesse einfach schreiben an indypendent57@web.de liste und preise folgen!

Waschmaschine von Miele, Maße: (B60xT60xH90), Navigationssystem von Becker/Naviflash mit Europa Karte, Fahr- radteile: Felgen, einzelne Komponenten, etc..., Fernseher von Medion 70 cm Bildröhre - voll funktionstüchtig mit Bedienungsanleitung und Fernbedienung, Drucker von HP inkl. neuen Patronen, Gefrierschrank von Elektrolux MTB mit kompletter XTR Schaltgruppe und Rock Shox Federgabel: stephan.zoellner@gmx.de, 0175/1222001

Kleiderschrank PAX (100x236x60cm) weiß, Birkelandtüren (Regalboden, Kleiderstange, Hosenaufhängung) & 2 Schubladen für 80,- VHB zu verkaufen an Selbstabholer (Detmold) 0151-26378279

Weißes Beistellherd mit Ceranfeld, Backofen, Heissluft 65,- / Schranknähmaschine 40,- / Waschmaschine 50,- / 2 x Matratzen 90/200 je 30,- / Gartentisch + 3 Stühle zus. 25,- / Western Stiefel Sendra u. Sancho VHB / Behindertenrad der Marke Havrix 3 Rad mit Handkurbel und Pedalen für Kinder VHB / 26" Marken Trekking Rad mit Stange 65,- / Kinder Pool, Schwimmbecken 50,- 017679420665

Günstig abzugeben: Schwangerschafts-/ Umstandsklamotten von H&M, Hess, C&A, Esprit, Tom Tailor, mama in den Größen 38-42, Kinderbekleidung in den Größen 50 - 98 und diverses Equipment für den Nachwuchs (Chicco Vaporisator + Flaschen, Kinderspielzeug, Lauflernwagen, Rutschrecker, Kinderwagen, Softtasche etc.), alles gebraucht, aber gepflegt + in Schuss, Tel. 01718783006

Kühl-Gefrierkombi BOSCH A+++ absolut niedrigste Energieklasse! weiß, 1,85 m hoch, intakt, 1/2 Jahr alt (24 Monate Garantie) aus Platzgründen für halben Neupreis 300,- an Selbstabholer; 0151/56922767 oder bsonnenschein@gmx.de

Verkaufe neuwertigen Kinderhochstuhl von Hauck Massivholz, Neupreis 65,- für 25,- und Maxi cosi für 12,- auch wie neu. 05204-890061 ab19Uhr

BOSCH Kühlschrank mit Gefrierfach 85 cm hoch, 50 cm breit in gutem Zustand



BLUE HARVEST TATTOO
Friedrichstr. 491 33615 Bielefeld
Tel. 0521 - 5605990 | www.blue-harvest-tattoo.de

günstig an Selbstabholer abzugeben; 0151/56922767, bsonnenschei-ne@gmx.de

Verkaufe gut erhaltenen braunen Holz-essstisch mit 3 Stühlen für 80,-VHB. 0151-19670062

Schwarzer Esstisch (Holz) 1,20 mtr. lg x 0,80mtr.breit + ausziehbar für 20,- abzugeben. 0151-22567032

Kombi-Kinderwagen von Teutonia (Fun-System), schwarz, Regenschutz, Softtasche mit schwarz-weißen Ornamenten, nur 10 Monate genutzt, 100,- VHB / Trophy-Heimtrainer-Trimrad von Kettler mit Digitalanzeige, 50,- VHB / External CD-RW USB 2.0 inkl. Nero Burning Software 30,- / Afga Snapscan e20 – Scanner inkl. Software 15,- / Alte Liebhaver-LP's (z.B.b Mid-night Oil „Blue Sky Mining“, Screamin' Jay Hawkins, The All Time Greatest Hits of Roy Orbison) VHB, 0176-53366763

TIERWELT

Seit dem 24.05. wird unser kleiner Kater Ollie vermisst. Sein zuhause liegt an der Stadtheider Straße Ecke Bernhard Mosberg-/ Schillerstraße. Ollie ist 1 Jahr alt, ein kleiner zierlicher Kater, Fellmusterung grau getigert. Besondere Merkmale: eine schwarze Fußsohle, das Fell an den Füßen und um die Schnauze ist weiß. Falls ihn jemand gesehen oder gefunden hat bitte melden unter 0176 21620743. Ein Foto kann angefordert werden unter karina@alpenjodel.de.

Zwei 4-jährige Katzenweibchen in liebe Hände abzugeben. Sie sind geimpft, tätowiert und reine Wohnungskatzen. Die beiden Geschwister sind sehr unkompliziert und lieb, auch für Kinder geeignet. specialdrum@gmx.de

Großer Schrankkäfig (Marke Eigenbau) für Kleintiere (zuletzt wohnten Farbratten darin) für 50,- VB zu verkaufen. Zwei große Etagen mit Teilebenen und Stauraum für Futter, Streu etc.. Inklusive einer Menge Zu-behör und einem extra Käfig (als Urlaubsdomizil oder Quarantänestation). Käfige und Zubehör weisen Gebrauchsspuren auf, sind aber in einem guten Zustand. yvonne_xs@web.de

Wellensittich-Witwer Tommy (blau – 1,5 Jahre jung) sucht neues Zuhause mit neuem/r Lebenspartner/in. 0157/85855618

COMPUTER

HP Drucker C7280, Scannen, Drucken, Faxen in einem Gerät 50,- Nero-Fee@web.de.

SUCHE WOHNRAUM

Berufstät. Ehep. NR, mit 2 kastr. Katzen sucht ruhige 3 - 4 ZKB mit Balkon/Garten

u. Garage in BI, max. 700 – 750,- inkl. NK zum 1.9.12. 0171-8522737

Suche mind 4 Zimmer in Brackwede. Kalt-miete bis 600,-. Bitte melden unter 0176/22853396, froesch_thesi@web.de

BWL-Student sucht 2 Zimmer-Wohnung in der Bielefelder Innenstadt und Schild-esche. Kaltmiete max. 350,- 0151/11637509

1-2 Zimmerwohnung, am liebsten in Uerentrup, im Westen oder am Nordpark (auf jeden Fall ruhig mit Grün), mit EBK und Blk oder Ähnlichem, gesucht von Übersetzerin, NR, ruhig ab 1.7. oder früher. 0176-43046152

Studentin, 23, sucht Wohnung (1-2 Zimmer) zum 01.08./spät. 01.09. in Bielefeld. Gern in Mitte oder deren Nähe. Min. 30qm², max. 350,- WM. Gern mit Küche(nzeile).Keller- oder Abstellraum wäre fein. Einkommen gesichert durch Bafög und Job. Bitte keine WG-Angebote. studen-tinsuchtwohnung2@web.de

Ich suche ab sofort eine Pendlerwohnung zum günstigen Preis in Bielefeld Alt/Neus-tadt und Bi westen.1-2Zimmer 30-60sqm max400WM. Ich lebe im Ausland und bin daher selten da. 017662470360

Beamtin, ruhig und zuverlässig, sucht

TIM'S 005 21
Leihwagen 6 40 50

2-Zimmer-Wohnung in Bielefeld Mitte oder im Westen. Maximal 1.OG, lieber EG. Maxi-mal 400,- Warm (alle Kosten mit Strom-und Heizkosten)! Nur von Privat ohne Provi-sion und Kautio! Einzug zum 01.08. oder später. Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe sowie eine StB-Haltestelle Richtung HBF. Kontakt unter pearl88@gmx.net oder 0176/62827845

Erzieherin (45J) sucht nette 2-3 ZKB Woh-nung, gerne mit Balkon oder Garten im Bie-lefelder Westen (max. 400,- kalt). 0521 9717917

Ich (28) suche 2-Z.-Wohnung im BI Wes-ten o. City; kein PVC/Teppich; Budget für min. 55qm: 560,- WM; berufstätig (Perso-nalentwicklerin, unbefristet), Nicht-raucher, keine Haustiere; 0163/1973537

BIETE WOHNRAUM

Suche Nachmieter in Werther: 3 ZKBB, 85 qm in schönem, gepflegten MFH. 545,- Kaltmiete. 05203-8989578

2ZKB, BI-West (Auf der Hufe), Altbau, EG,50m², Stadtbahnanschluss, sehr ruhig, zum 1.7. oder später, 325,-KM, 50,-NK, 0177-9249144, Andreas Wellmann 0177-9249144

Eines der Dogmen linker Geschichtsauf-fassung lautet: Nicht Men-schen machen Geschichte, die Verhältnisse sind's, die den Gang der Welt bestimmen. In-sofern können wir uns Lenin, Katharina die Große und Ger-hard Schröder

ruhig wegdenken, alles wäre sowieso ganz genau so gekommen, wie es kam; die Verhältnisse – die sind halt so.

Drolligerweise haben die Herrschenden das meistens anders ge-sehen. Der deutsche Kaiser schickte Lenin 1917 extra nach Russ-land, damit der dort Revolution machen und den Krieg gegen Deutschland beenden könne (was er dann auch prompt beides tat), und im Moment stecken US-Banker, Milliardäre und andere Bush-Profiteure Hunderte von Millionen Dollar in den eher suspek-ten Republikaner Mitt Romney, damit der endlich Obamas „Sozialis-mus“ beende, was vor allem heißt: Lehrer, Polizisten und Feuerwehr-männer entlassen, Sozialprogramme streichen und dafür die Steu-ern der Reichen weiter senken. Sollte sich eines Tages die Occu-py-Bewegung doch noch zu wirkungsvollen Aktionen entschließen und zum Beispiel eines von Mitt Romneys Anwesen abfackeln, kann der ja einfach darauf warten, dass statt der Feuerwehr „der Markt“ kommt, der ja irgendwie alles regelt ... ich schweife ab.

Der jüngst verstorbene Autor Ray Bradbury hat mal gesagt, um die Leute zu verblöden müsse man keine Bücher verbieten, es genü-ge, dafür zu sorgen, dass sie keine Bücher mehr lesen. Während TV und Internet auf diesem Gebiet anerkanntermaßen Hervorragendes leisten, wir die Rolle des Radios oft schmähsch unterschätzt. Man musste den einst als „Rotfunk“ verschrienen WDR nicht abschaffen, es reichte vollkommen, ihn albern Blödeltsen wie etwa Steffi Neu zu überlassen. Die kann zum Beispiel stundenlang on Air „die besten Holländerwitze“ erzählen, alle von jenem reaktionären Flachsinn durchzogen, den Leute mit abgebrochenem Abitur gerne als „gesunden Patriotismus“ bezeichnen. Dass die Holländer vor gut 60 Jahren eine große Portion „gesunden Patriotismus“ aus Deutsch-land hautnah miterleben durften, muss eine Quasselziege wie Steffi Neu nicht kümmern. Für sie gilt, was die Schauspielerin Marina Sir-tis mal über ihre Rolle als Commander Deanna Troi auf der Enter-prise sarkastisch anmerkte: „Als die anderen für ihre Prüfung gebüffelt haben, hat die sich wohl nur die Zehen lackiert.“

Auch Frauen schreiben Geschichte. Manchmal mit den Füßen.

Ländliches Anwesen in LIP (renovierter Altbau) sucht Mitbewohner/in für HG. Die Wohnung im DG hat ca. 60qm Wohnfläche, mit Gartennutzung, 15 km bis BI. 450,- warm inkl. Strom u. Telefon. 05222-707120

Suche Mitbewohner/in für schön ge-le-gen Kotten in Spenge/Bardütingdorf. Du solltest hundelieb, garteninteressiert, handwerklich geschickt und zwischen 40 und 60 Jahre alt sein. 05225-5459

Ich (39), mit Hund, suche einen ruhigen Mitbewohner ab 1.8. Die 84 qm Altbauwoh-nung besteht aus drei Zimmer, Wohnküche, Bad und Toilette in netter und ruhiger Haus-gemeinschaft in der Innenstadt. Dein Zim-mer wäre 29qm groß und kostet 350,94,- komplett. Einkaufsmöglichkeiten und Stadtbahn befinden sich in unmittelbarer Nähe. T: 93 83 72 96

Biete Wohnraum: (im schönen Sud-brack) ab 01.07.2012 ca. 40m² DG, 2 ZKB / WC, Keller, Gartennutzung, Dachboden-

nutzung. Am Bruche 65(Nähe Meierteich) 200,- KM. hilfe@rolandwiebeler.de



Setzers Abende

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene
In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck
www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa. : 13.00-21.30
So. : 16.00-21.30

Fundus
second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

Nachmieter gesucht! Schöne 3ZKB + EBK, 2. OG Dachgeschoß, Nähe Ostmannsturm, 75 m², 635,- warm, Parkett bzw. Teppich. 0521/7842731 (AB).

Ab dem 1. Juli und ab dem 1. August 2012 wird jeweils ein Zimmer in unserer 4er WG (August-Bebel-Straße) frei! Sie umfassen jeweils knapp 30m², kosten je 350,- warm und all inclusive. Wir (1m/1w, 27 & 30 Jahre) suchen noch zwei MitbewohnerInnen (ab 25 Jahren), die Lust auf zwangloses WG-Leben haben. Gesamtgröße der Wohnung: 140m² mit Balkon. Die Lage ist zentral, nahe Kesselbrink und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr super. grinsedanny@web.de oder 0521/39983727

Suche katzenverträgliche/n NR/in zur Gründung einer 2er-WG in heller 66qm-Altbauwohnung. Nähe Botanischer Garten, gute Stadtbahnbindung und Einkaufsmöglichkeiten. Waschmaschine und Flatrate (Internet, Telefon) inklusive. Warmmiete 258,- 0174/642 6336

Bunte Hausgemeinschaft mit Hund sucht neuen Mitbewohner/in! Ab Anfang Juli wird ein Zimmer bei uns frei! Treffpunkt der Gemeinschaft ist die Wohnküche oder jetzt im Sommer der super große Garten. Obst & Gemüse zum Teil im Selbstanbau. Es handelt sich bei uns um die optimale Mischung von Gemeinschaft und Individualität. Tiere willkommen! 05206-9183421, 0179-1409768

ZWISCHENMIETE

1 ½ Zimmer Maisonnetten-Appartement (30m²) direkt am Siegfriedplatz mit Balkon möbliert/teilmöbliert zur Zwischenmiete ab Juli/August 2012 bis August 2013, nur Nichtraucher, 450,- warm + Kautions, Kontakt: 0176-23144336 (ab 14:00 Uhr)

Ich (w, 26) suche für den September eine Wohnung / ein WG-Zimmer zur Zwischenmiete in Bielefeld. Am liebsten zentral gelegen, oder am Campus (Studentenwohnheim), da ich in der Laborschule ein Praktikum machen werde. vallende_ster@web.de

Günstige, zentrale und möblierte 2 Zimmerwohnung in Bielefeld-Mitte zwischen dem 15.07. und 15.10. zu vermieten. 330,- warm. 015778285960 oder isma-rie@lizzynet.de

Helles möbliertes Zimmer (17m²) mit eigenem Bad (Dusche) in 2er-WG-Altbauwohnung (w, 35) ab sofort bis Ende November o. kürzer zu vermieten Lage zentral Nähe Pauluskirche und trotzdem ruhig, mit Südbalkon, im 2. Stock, 7 Minuten zum Bahnhof und in die Innenstadt, 320,- pro Monat warm mit Internet und Telefon + einmalig 300,- Kautions 0521- 8751712

Lichttechnik, Tontechnik. Verleih & Verkauf.

Telefon: 05 21 9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]

www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Professioneller Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Prof. Gesangsunterricht in der Tonstation. julia@tonstation.com

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise – contact@pall-way.de

www.tubeampcheck.de Service für Verstärker, PA-Equipment & Elektr. Instrumente 0521/4469158

Tonstudio zu vermieten – Kontakt treyck@gmx.net

„Senioren-Band“ (Funk, Fusion, Soul, ...) sucht zuverlässigen Bassisten mit „groove“. Wir (keys, dr, sax, git) covern Stücke von z.B. Mezzoforte, Maceo Parker, Nils Landgren, Koinonia, Weather Report, Toto, ... Wir proben 2x im Monat in BI-Senne montags oder dienstags ab 20.00 Uhr. Bei ernsthaftem Interesse bitte einfach melden. th.bracht@t-online.de, 05261/666817

Kreative Sängerin für Duo Projekt gesucht, vagabundogitano@gmx.de

Rockband aus Bielefeld/Herford sucht einen Sänger ab 25j. Wir sind keine Profis, aber auch keine Anfänger, wir spielen eigene Songs. kontakt@erdelt.de

Mittelalter-Rock Band aus Bielefeld sucht noch einen E-Gitaristen. Du hast Lust an eigenen Songs, bist zuverlässig und schreckst auch nicht vor einem Gitarrensolo zurück, dann bist du bei uns genau richtig. 0151/54649244

Wir, semiprofessionelle Git., Säng., Bass, Drum, Key, suchen vor allem ambitionierte motivierte Bläser (Trompete, Posaune...) aber auch andere Musiker mit Spaß an Musik für unkonventionelles Reggae/Ska Projekt. Proberaum auf dem Lande bei Werther. 015771820678

Frau braucht Mann für die besondere Note. Suche männliche Sing-Stimme, damit Jazz, Pop und Co. noch perfekter klingen. Artur.wild@t-online.de

Percussionist/in gesucht für improvisationsfreudige Acoustic/Jazz/Pop/Fusion-Band (voc., p., git.), monatl. Proben in Bielefeld (eigener Proberaum), Programm: eigene Stücke & Cover-Versionen, info@janaluka.de

Bass von Yamaha für 50,-! 0176-61079741

Wir sind ein Musiker-Duo und suchen ein(e) Sänger(in) die Lust haben eine Projekt auf die Beine zu stellen mit CD aufnehmen im eigenen Home-Studio nur eigene Musik Stücke. re-malsch@t-online.de, 017696350539

Drummer sucht Rockband mit Melancholie, Euphorie und Energie im Sinne von Staind, Jimmy Eat World etc. - Gibt's da was in Bielefeld?! sommer_alexander@arcor.de

Tama Artwood Custom 14x8 Maple Titanium Burst Special Edition - Selten gespielt, Top Zustand - Inkl. Ledertasche & Dämpfungsring - Bilder auf Wunsch per Mail - VHB 400,- - sommer_alexander@arcor.de

Wir suchen ab sofort einen fähigen Drummer oder Drummerin und einen fähigen Bassler oder eine Basslerin für eine Punk'n'Roll Band im groben Stil von Turbonegro. Proberaum und Drumkit bzw. Bassanlage / Bass sind vorhanden (zwischen GT/BI). Bitte keine blutigen Anfänger! born2lose@me.com

Suche Proberaum für Schlagzeugunterricht und evtl. auch für Bandprobe zentral in Bielefeld (alleinige Nutzung). 0521/3272768

drummer aus bielefeld sucht anschluss an eine rockband. fortgeschritten mit reichlich liveerfahrung. suche band, die was erreichen will! wan-ted@web.de

Rock-Band, noch im Neuaufbau, sucht Proberaum im Raum Bielefeld/Herford. Gerne auch als Mitbenutzer. Kontakt: alternative_rock.guitar@yahoo.de oder ab 18 Uhr 0160-97028157

Drummer und Bassler gesucht! Raum und Songs vorhanden Stilrichtung : alte Guns n Roses, Ac/Dc, alte Metallica, Black Label Society, Black Sabbath. keine BWler oder blutigste Anfänger. 01573 673 4915, speedylilix@yahoo.de

Sänger sucht Band mit Gigs: Punkrock, Stoner, Crossover, Grunge - irgendwo zwischen Foo Fighters und Iggy Pop/Stooges. Kein Metal! birdparker68@gmx.de

Sänger sucht Musiker für FOO FIGHTERS-Coverband - vorerst für den nächsten Bielefelder Kneipenkult, vielleicht als festes Projekt. kaminer90@gmx.de

Bielefelder Band sucht Keyboarder/in. Stilrichtung Soul/Funk/Pop. Im eigenen

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberäume
Tel: 0177-9588546

ISCHLAGZEUGSCHULE
Schramm
Tel: 0160-96202026

Proberaum freuen sich Gitarrist, Bassist, Schlagzeuge, Sänger & Sax und Sängerin auf ambitionierte Musiker mit viel Spass an der Musik um eigene Songs zu spielen. Kontakt: 0521/68488 oder m-lage@t-online.de

Band / Kleinkünstler gesucht! Suche für meine Party zum 30. Geburtstag eine Band, eine/n Musiker/in oder eine/n Kleinkünstler, die/der Lust hat gegen Verpflegung (oder eine kleine Aufwandsentschädigung), vor ca. 80 Leuten aufzutreten. Termin: 25. August. 0521 / 399 50 363, 18-20h oder AB besprechen.

Sänger gesucht! Bielefelder Band sucht Frontmann. Grobe Richtung: Crossover Metal Hardcore. gdeftone@yahoo.com

Verleih von PA-Anlage für kleine bis große Veranstaltungen: Kontakt 05261/960223

MIX

www.route66tattoo.de

“Who wants yesterday's papers?” Suche ZEIT-Leser/in, der/die mir seine ausgelesenen Exemplare überlässt. Bin begeisterte ZEIT-Leserin, kann sie mir aber nicht jede Woche leisten. 0521-750240

Wer näht mir einen Wickelrock ohne Futter, aus Baumwolle? Schnitt und Stoff vorhanden, nur keine Nähmaschine und Nähenkenntnisse. frau Zahnfee@Web.de

Suche jemanden der mir bei der Reparatur einer älteren Poccino Espressomaschine fachmännisch hilft. dekooning@gmx.de

Wer ist künstlerisch begabt und zeichnet mir eine schwarz-weiße Karikatur von einem Hochzeitspaar auf A4 oder A3 nach Foto für kleines Geld? Kontakt mit Preisvorschlag bitte per hochzeitsgeschenk2012@gmx.de

Suchen ein Stück Ackerland gegen geringe Gebühr zwecks Gemüseanbaus. grobi-wahn@gmx.net.

Kinderspielräume zur Mitbenutzung zu vermieten. 0521-9603906

MOTORWELT

VW T3 Bus in Einzelteilen ohne Motor / Getriebe zb. 3 er Sitzbank ,Ahk, usw. VHB 017679420665

JOBS

Gaststätte Spökes in Schildesche sucht nette Servicekräfte (auch ungelernt) und Zapfer auf 400,- Basis. 0172-5209591

Sozialhelferin, flexibel sucht einen Job im Bereich Haushalt, Betreuung & Pflege. FreundlicheMail@yahoo.de

Pädagogikstudentin (Dipl.), 29, mit Kind sucht Teilzeitjob (ca. 20 Std/Woche) auf Steuerkarte, Raum GT, BI. FS vorhanden. lachoc@gmx.de

TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

KONTicket

In der Jahnplatzpassage 0521/661000
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
www.konticket.de

ultima

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
23. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 17 Uhr
Fr. 10 - 15 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge (Termine)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Wolfgang Ueding (Netz),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Maren Berthold; Sacha Brohm;
Alex Coutts; Karl Koch; Olaf
Kieser; Victor Lachner; Laura
Landermann; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank
Möller; Klaus Reinhard;
Erich Sauer; Volhard Steinbach;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecommotion.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2012 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 26.6.12

Anzeigenschluß: 29.6.12
Kleinanzeigenschluß: 1.7.12.
Heft 15/12 erscheint
am 6.07.2012



BFD / FSJ ab 01.08.2012 für die Betreuung psychisch- u. suchtkrank Menschen in der Kontaktstelle u. im Beschäftigungsprojekt 'Kiosk' des Fachbereichs Lebensräume, Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. gesucht. Kontakt: M. Kinder, Tel. 0521/32939950 oder W. Klug, Tel. 0521/32939940

Sie, 41 J., viel jünger wirkend (!), sportlich, sucht Nebentätigkeit ab ca. 16h, gerne repräsentativ (keine Reinigung, Haustürgesch., Vers.). Nur seriöse Angebote. Sonnenblatt55@web.de

2-3 Hilfen für Thekendienst für eine Geburtstagsparty am 25. August gesucht. 0521 / 399 50 363.

Ich suche Handwerker oder Dachdecker der auf Balkonterasse befindliche Fliesen verfügt und nicht auf Kies auslegt seitte@t-online.de

Suche Nutzstelle im privaten Haushalt. 0151-19670062

BEWEGUNG

Pilates und Sensitives Bewegen (Workshop 16.7.-20.7.), Moderner Tanz, Tanzen für Teens (laufende Kurse), Infos auf tanx.de

Damenmannschaft des TUS Quelle sucht ab sofort neue Torwartin. Nette, altersgemischte Mannschaft freut sich auf dich! 0172-8334113 (Trainer)

Wer möchte mal Aikido ausprobieren? Fast tägliches Training 19 Uhr. Die friedfertige Selbstverteidigung hält Körper, Seele und Geist fit. Komm doch mal zum Probetraining, ausprobieren kostet nichts. www.Aikikai-Bielefeld.de
Jöllenbeckerstr.34

w., 40 J., sehr sportl., suche Laufpartner (Jogging, Walking, Unterhaltung) w./m., bis ca. 42 J., gerne Raum Gellershagen / Schildesche / Westen. annette713@web.de 0160-93455587

GRUSS & KUSS

Hallo, Du Fußballfan mit den schönen Beinen! Stehe nun doch auf kreisförmige Aktivitäten, natürlich auch auf Deinen selbstkreierten Kartoffelsalat. Freue mich jetzt schon darauf, die weiteren EM-Spiele mit Dir und Bremen's Grün zu genießen, allerdings noch lieber die farbig gedruckten Nachschereien genießen!!! Ach ja, heaven must be missin' an ange!!!!

Hallo, Frau aus dem Norden Bielefelds. Wann chillen wir mal wieder auf deinem Balkon? Grüße aus dem Westen vom Mann mit den zerrütteten Nerven!

Da habe ich dich lange Zeit nicht gesehen und nun bin ich innerhalb einer Woche 3x zufällig an dir vorbei gefahren- ich wäre schon neugierig wie es dir wohl so geht!). Batti, fühl dich von der Lena aus der ehemaligen Hermannstraßen- WG lieb begrüßt! Jam310@web.de

LONELY HEARTS

Hausfreund 40 J. sucht ein Paar für aufregende Treffen, heavenbielefeld@web.de

Einfühlsame und gebildete Frau (jugendliche 51, 168 cm, 64 kg, blond) sucht gleichgesinnten Mann zum Lieben, Leben, Lachen. Magst Du ausgedehnte Streifzüge

durch die Natur, die gemütliche Einkehr danach, Kultur, Literatur und Muße? Dann sollten wir uns kennenlernen! sheherazade123@web.de

Welche Frau mit Interesse an Kino, Theater, Literatur, Reisen, Sport, Musik, Natur sucht Mann zur Freizeitgestaltung? Studierter Mann (47) mit ebensolchen Vorlieben, der 180 Zentimeter groß, blond, schlank, ledig, kinderlos ist, sucht adäquates, zuverlässiges und neugieriges Pendant. Wer traut sich? schoenemomente@gmx.net

Sie, Jg. 57, studiert, leicht behindert, wünscht sich Ihn, gerne kulturell interessiert. Für mich sind Respekt, Humor, Toleranz etc. sehr wichtig. nana.levante@gmx.de

Mann 36 aus Bielefeld mit Herz und Humor, sucht ebensolche Partnerin für eine feste Beziehung. 0177/9387358

Aufgepasst! Schicker Jung aus Bielefeld sucht spannendes Gegenstück für eine erotische Dauerfreundschaft. Ich bin 29, attraktiv, erzähle viel und koche gerne. Wer ist dabei? TomBaer@schmusemail.de

Ich 53 w suche Mann zum verlieben. srrosalind@gmx.de

Traumfrau gesucht! Überfliegst du gerade die Kleinanzeigen? Bist du bis 34 Jahre jung? Treue, Ehrlich- und Zuverlässigkeit sowie Hilfsbereitschaft sind für dich keine Fremdwörter? Bist Du neben den vier Eigenschaften auch romantisch und hast ein bisschen Humor? Wenn Dir an einem schönen Café Besuch oder an einem netten TV-Abend viel liegt, passen wir vielleicht gut zusammen. Ich bin noch 29 Jahre jung, NR, etwa 170 cm groß und wohne in Bielefeld. Freue mich über Nachrichten, gerne mit Bild. lieberkrebs1982@gmx.de

FREUNDSCHAFT

www.route66tattoo.de

Rollerfahrer(125 ccm) aus Gt sucht andere Rollerfahrer(m. oder w.) für gemeinsame Ausfahrten in der Umgebung. Bei Interesse: neugebauerj@t-online.de

Meine Freunde sind mit der Zeit immer weniger geworden (**komisch, meine werden rein figürlich immer mehr; d.S.**), deshalb suche ich auf diesem Wege neue Freunde für alles was gemeinsam einfach mehr Spaß macht. Ich selber bin „so um die fünfzig“. Alle, die sich angesprochen fühlen, bitte melden unter E-Mail: manhaack@gmx.de

Mama (46 J.) und Tochter (11 J.) suchen Gleichaltrige für gemeinsame Unternehmungen und Freizeitgestaltung. Gerne auch Russischsprachige. 0163/9854054

Weibl. 41 J., sportlich, aufgeschlossen, zeitl. Aktuell sucht gleichgesinnte zwecks Freizeitgestaltung 0176-20719570

KLEINER FEIGLING

Zum EM-Spiel Deutschland-Holland warst du, lange lockig braune Haare im Irish Pub? Du saßest mit der Theke im Rücken im Kreis deiner Leute und hast zumindest mal kurz rübergesehen? Du besitzt eine rote/rosa Lederjacke und hattest eine deutschlandfarbige Kette über deinen roten Top? Ich saß ganz vorne am TV und habe mich unter einer blauen Golfer-Mütze versteckt und gern zu dir rüber geschaut.

Mir hat der letzte Mut gefehlt. auf_einen_blick@gmx.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, sich auf das innere Licht konzentrieren, für den Alltag auftanken. Freitags ab 20h, Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. Auch für Anfänger geeignet. 0160-94982453, bieledfeld@wds-online.eu oder www.wds-online.eu/deutschland-meditation

VORTBILDUNG

www.Klavierunterricht-in-bielefeld.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kultur-

REISEN & EVENTS
05201 - 62 63
0171 - 583 66 43
www.kanuerlebnis.de

- Kanoutouren
- Erlebnisreisen
- Outdoor-Events

reisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Stadt	Reise	ab	Preis
Paris	2,5-Tage Reise	ab	47,-
	4-Tage Reise	ab	97,-
London	3,5-Tage Reise	ab	87,-
	5-Tage Reise	ab	107,-
Prag	2-Tage Reise	ab	54,-
	3,5-Tage Reise	ab	104,-
Amsterdam NEU!	2,5-Tage Reise	ab	67,-
	3,5-Tage Reise	ab	112,-

**Frühling/Sommer 2012
Jetzt online buchen!**

9,5-Tage Busreise

Stadt	ab	Preis
Lloret de Mar	ab	154,-
Calella	ab	154,-
Rimini	ab	184,-
Novalja NEU!	ab	234,-

Alle Preise in Euro, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Münster, im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung & Gratiskatalog:
0221 - 277 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours

zwei wochen

programm vom 25. juni bis 8. juli

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst | radiotipps



HÜTTE ROCKT FESTIVAL

LENINGRAD COWBOYS - ITCHY POOPZKID - 4LYN - NUTELICA

WWW.HUETTE-ROCKT.DE - 24./25. AUGUST 2012 - GEORGSMARIENHÜTTE

NACHTLEBEN

CSD-Party

BUNT

Liebe ist schön, und zwar auf jede Art und Weise. Die schönste Emotion, die es gibt, kann man gar nicht oft genug feiern. Nach dem Straßenfest, der Parade und einem Kulturprogramm im Rahmen des Christopher Street Day in Bielefeld wird zum Abschluss im Forum nochmal so richtig die Sau rausgelassen. Schon seit einigen Jahren ist diese Party ein fester Programmpunkt beim CSD in Bielefeld. Auflegen werden DJanesQueers& Guitar und DJ DA CORR.

■ 30.06., Forum, ab 23:00 h



Freundeskreis Party

MOJITO EDITION

Die Freundeskreis Party dürfte alten Stereo-Hasen mittlerweile schon ein Begriff sein, sollte dies jedoch dennoch nicht der Fall sein, hier noch einmal die Facts: Stereo-Mitarbeiter verteilen besondere Einladung zu diesem Event an Bekannte, Freunde und glückliche Unbekannte. Diese bekommen an dem Abend Vergünstigungen, wie freien Eintritt, Freige Getränke und so weiter. Dieses Mal gibt es jedoch noch etwas oben drauf: Es gibt Mojitos und Wodka Shots, die besten Freunde jedes Partylöwens! In der Halle gibt es Disko Total! Pop, Gitarre, Party? mit David Gonzales und im Club legen A-Min & Kenny Bopp auf. Im Wald rocken für euch Neon und Dave & Mighty mit einem Mix aus Live! Alternative, Rock, Pop. Ob ihr davon bei diesen Getränke-Specials jedoch was etwas mitbekommt, bleibt fraglich...

■ 30.06., Stereo, ab 23:00 h

Sensation Night – Schools Out

SUMMER FEELING

Tick, Tack – die Uhr will und will nicht schneller ticken und die letzten Sekunden ziehen sich wie zähes Kaugummi. Und dann ist es so weit, die Schulglocke klingelt und läutet ganze sechs Wochen Freiheit ein: Sommerferien! Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist. Das findet die Weberei in Gütersloh auch und richtet prompt eine Schools Out Party aus. Auflegen werden DJ Magnifique (Mother Funkaz || Sensation Night Resident), DJ's Diversety (Sensation Night Resident), Funk Delight (Dejavu, Cafe Europa) und Robber & Gendarm (Express Yourself, Electrofon). Und sogar an die Minderjährigen wird gedacht: Ab 16 kommt man mit dem altbekannten Mutti-Zettel und einer Persokopie der Eltern. Die Sommerferien können kommen!

■ 06.07., Weberei Gütersloh, ab 22:30



A fistful of Love

BROKEN HEARTS FOR YOU AND ME

»The final call« – Es handelt sich um die nun wirklich allerletzte Veranstaltung des Kulturkombinat Kamp, bevor es endgültig seine Pforten schließt. Jedoch hoffentlich nicht für immer. Fiebrig sucht das Kulturkombinat-Team nach neuen Räumlichkeiten. Doch bis es soweit ist soll man sich an das Kamp erinnern und dazu gehören natürlich die legendären Partys. Unter dem Motto „Broken Hearts for you an me“ wird die bittersüße letzte Party veranstaltet, die einerseits Grund zur Freude ist, andererseits Abschied bedeutet. Um ein letztes Mal in der gewohnten Lokalität so richtig abzufeiern gibt es im Saal Elektro bis der Arzt kommt, aufgelegt von KOTELETT & ZADAK (Bar25/ Rotary Cocktail), ?3 (Club AJZ!), Jochen Günther (House of Good) und Matthew Adams. Unten im Keller mischen DJ SOUL-RABBI (Rabbi Rec. / Aachen), Mr Beanpole (Madwax), Dj Vinylholik und Dj Timber das beste aus Soul, Funk und Hip Hop zusammen. Im Café kann man zu Swing, Blues, Rock, Pop und Balkan, die von Victor Worms, Popsecret und dem Hertz 87,9 Dj Team aufgelegt werden, entweder entspannen oder eben auch einfach abtanzen.

■ 30.06., Kulturkombinat Kamp, ab 23:00 h

Holiday Pop

SPORTLICH FEIERN

Wie jedes Jahr stehen die Sommermonate unter dem Motto „Sommerspiele“. Das bedeutet sportliche Höchstleistungen auf Seiten des Ringkloppens bezüglich Veranstaltungen. Den Anfang macht die Party „Holiday Pop“. Wie üblich beim „Super Samstag“ gibt es in der großen Halle die aktuellen Hits von DJ Nick auf die Ohren, in der kleinen Halle laufen „Star Tracks“ für euch aufgelegt von DJ Santa F und im Club bringen euch Signal ToNoizepres. DJ L-Ton mit dem besten der elektronischen Tanzmusik ins Schwitzen. Mögen die Spiele beginnen!

■ 30.06., Rilo, ab 22:30 h

Herforder **SERENGETI FESTIVAL 2012** **LIVE**

MAXIMO PARK · DEICHKIND
KRAFTKLUB · GENTLEMAN
HEAVEN SHALL BURN · MADSEN
JENNIFER ROSTOCK · DENDEMANN
H-BLOCKX · ZSK · SKINDRED · IGNITE
CALLEJON · DOG EAT DOG · ANTI-FLAG
EMIL BULLS · DEEZ NUTS · EGOTRONIC
AGAINST ME! · EYEHATEGOD · NEAERA
YOUNG REBEL SET · STREET DOGS
MONSTERS OF LIEDERMACHING · HORISONT
MR. IRISH BASTARD · THE TURBO AC'S
WE BUTTER THE BREAD WITH BUTTER · BENZIN
THE CARBURETORS · DAS PACK · WASSBASS
MASSENDEFECT · CRUEL HAND · ESCHENBACH
DAMPFMASCHINE · VIERKANTTRETLAGER UVM!

20.21.22. JULI
SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
WWW.SERENGETI-FESTIVAL.DE

VISIONS **FESTIVAL PLANNER** VIBRA **STADTJOURNAL**



Getoese in Moese

I ♥ GIM TOS
THE RUMOURS

DEAR LAMENT / LIMELIGHT FIRE /
MEGA-MESS / MIZFIRE

18. August 2012, 16 Uhr
Turnierplatz Reitverein
Mastholte

www.getoese-in-moese.de

Des Liedes Zauber

MAGIE UNTER BETON

Ob schlechtes Wetter hier oder zu viel Stress da... selten ist man damit, wie es im Leben läuft zufrieden. Ständig, und das können wir Deutschen ja bekanntlich besonders gut, über Gott und die Welt gejammert. Da kommt Abwechslung, die uns die Sorgen für einen Abend vergessen lässt, ganz gelegen. Das möchte uns nun der Bunker Ulmenwall bieten. Neben natürlich dem Bunker präsentieren auch noch Cyroline und Draußen nur Kännchen das Spektakel: Des Liedes Zauber. Ganz nach Friedrich Schillers „Es schwinden jeden Kummers Falten, so lang des Liedes Zauber walten.“ Soll uns mithilfe feinsten House-Musik ein Lächeln ins Gesicht gezauert werden. Dafür sorgen werden Christian Weiland (Delikat Recordings / Hannover), Jochen Guenther (Draußen nur Kännchen / Hamburg) und Matthew Adams (E-Lounge / Bielefeld).

■ 29.06., Bunker Ulmenwall, ab 23:45

HUETTE ROCKT FESTIVAL 6
24./25. August 2012

LENINGRAD COWBOYS
ITCHY POOPZKID
4 LYN **ESKIMO CALLBOY**
NUTELICA **DAS PACK**
THE HIGHSPEED KARMAGEDDON
EAT THE GUN **SUDDEN DEATH** **LO PARKER**
DIESEL HOOKER **GENTILITY** **ICARUS DOWNFALL**
SOULBOUND **4 TUNE 8** **NORTH & ABOUT**
UNTIL I SLEEP **GUNSLINGER** **NOT MADE**
FATS MEYER REVIVAL BAND **INTO THE WILD**
BASEMENT APES **BIG BALLS COWGIRL**
CAUGHT INDIE ACT **AND MORE...**

WWW.HUETTE-ROCKT.DE

TICKETS FÜR NUR 35€:

www.ADticket.de
hotline 0180-5040300
14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz max 42 Ct./Min. aus dem Mobilnetz

Montag, 25.6.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Flogging Molly + The Bronx + Riverboat Gamblers + Radio Dead Ones** (Skaters Palace)

■ ESSEN:

20.00 **Blink-182 + Royal Republic + The All American Rejects** (Grugahalle)

■ KÖLN:

20.00 **Wolfmother** (E-Werk)

20.00 **Tom Petty & The Heartbreakers** (Lanxess Arena)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.15 **Cantz schön Clever – Guidos**

gesammeltes Weltwissen Autorenlesung mit Guido Cantz (Thalia, Bahnhofstr. 1)

■ MÜNSTER:

20.00 **(Die2)dreie** Die Lesebühne mit Andy Strauß, Andreas Weber, Einmannjan und Micha-El Goehre (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **JungeTheater-Tage** „Verrücktes Blut“ von Nuhan Erpulat und Jens Hillje (Theater, kleines Haus)

19.30 **Jugendtanzprojekt 2012** (Theater, großes Haus)

Kinder

■ PADERBORN:

9.30+15.00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Sommersend** (Schlossplatz)

■ DETMOLD:

20.00 **Kneipenquiz** mit Katze (Kaiserkeller)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert** 42. Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2011 (2)

22.00 **Jazz** mit Prof. Bop. The Moondog Coronation Ball

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

Mittwoch, 27.6.

Wenzel



Der Mann ist ein Multitalent: Sänger, Liedermacher, Interpret, Dichter, Erzähler, Regisseur und Theatermacher. Hans-Eckhardt Wenzel kreiert Liedermacherkunst auf höchstem sprachlichen und musikalischen Niveau. Ganz gleich, ob er eigene Lieder singt oder Woody Guthrie bravurös ins Deutsche überträgt, Wenzel bietet mit Akkordeon und Gitarre anspruchsvolle Unterhaltung. Und das heute sogar bei freiem Eintritt.

■ **Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Wenzel** Eintritt frei (Sparrenburg)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Zarewitsch Don Kosaken** (Wandelhalle)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)
20.00 **1 Euro Party** bis 23 h Eintritt frei (Bierbörse)
20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

■ Salsaparty

(Mojitos)

■ No compromise

Alternative mit den DJs Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

Theater

■ BIELEFELD:

19.00 **Wann sind wir dran?** Zwei-Personen-Highlights-Musical (Opern.Studio)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Quillitz** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Caprice** Film mit Doris Day, Ray Walston (Scala, Treppestr. 2-4)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

18.00 **Bürger fragen, Ärzte antworten** „Krebs bei Angehörigen – Wie können Freunde und Familie helfen?“ (Capella hospitalis)

■ PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

■ RIETBERG:

20.00 **Fotografie in Westfalen – Historie und Bedeutung** Vortrag von

Dr. Volker Jakob (Altes Progymnasium)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Showbiz, Schminke, Schwulenrechte – Talk mit Romy Haag

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

■ WDR 3

22.00 **Jazz A Love Supreme**. Aufnahmen des John Coltrane Quartets aus den frühen 1960er-Jahren

■ FUNKHAUS EUROPA

23.00 **Massive** Reggae & Dub worldwide

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: 6. Jazzdor** Strasbourg-Berlin Kesselhaus/Kulturbrauerei Berlin, 7.6.12

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

■ Der Morgen

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Das Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

■ Jukebox

22.00 **RoboRock/L'Etat et Moi** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

Dienstag, 26.6.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Mainfelt** Folk, Pop (Verve, Klosterplatz)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ KÖLN:

20.00 **The Temper Trap** (E-Werk)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)

20.00 **Das Interview** von Theo van Gogh, Theodor Holmann (TAMdrei)

20.12 **Drachenzeit in Bielefeld – Die Bielefeld-Verschörung Teil 2** Trash-Theater, Episode 2: Von Kretern und wissenschaftlicher Neugierde (Forum)

■ MÜNSTER:

19.00 **JungeTheater-Tage** „Ohne Titel“ und „13 Minuten“ (Theater, kleines Haus)

19.30 **Mutter Courage und ihre Kinder** von Bertolt Brecht (Theater, großes Haus)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Kunst ist objektiv!** Kunstgespräch mit Dr. Friedrich Meschede (Kunsthalle), Roland Nachtigäller (Marta, Herford), Thomas Thiel (Kunstverein), Gereon Inger (Künstler) und Dr. Cordula Fink-Schürmann (Frauenkunstforum-OWL) (Vortragssaal der Kunsthalle)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für

Menschen mit und ohne Behinderung (Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

23.00 **Soundstories** Viva la muerte! Von Christian Lerch

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 5

20.05 **„Ruhelos“** (2) Hörspiel in 2 Teilen von William Boyd

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

■ Der Morgen

■ Campus & Karriere

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 6.7.12 mit Terminen vom 9.7. – 22.7.12

Ausgabe über 2 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute

Dienstag, den 26.6.12

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld



Donnerstag, 28.6.

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Free'n'Impro-Session** (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

16.00 „Cry Me A River“-Festival-Warm-Up mit Loma Prieta, Tempest, Autarkeia, Battle of Wolf 359, Panzram und Resurrectionists (Baracke)

20.00 **Rathauskonzert** Das Turina Quartett spielt Werke von Bernstein, Wiseman, Seiber, van Beethoven, Korngold und Ohnraue (Rathausfestsaal)

20.00 **Von Dave Brubeck bis Pat Metheny** Konzert mit zwei Jazzensembles der Musikhochschule Münster unter der Leitung von Christian Kappe – Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Meniscus** Postrock (Big Buttinsky)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Jagdvier! Der StudyClub** All about Dance, Rock, House, Black, 80s & 90s (Far Out)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Jens Friebe (Nr.z.Pl.,

Große->Kurfürsten->Str. 81)

20.00 **Lesung** aus „Allah und der Regenbogen“ von Ulrike Karner (Stadtbibliothek, Neumarkt 1)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 „Münster, Westfalens schöne Hauptstadt.“ Ein UFA->Film von 1938 und seine Geschichte Vortrag von Dr. Ralf Springer – Eintritt frei (Stadtarchiv, An den Speichern 8, MS->Coerde)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Sam** von Katharina Schmitt (TAMzwei)

■ MÜNSTER:

19.00 **JungeTheater-Tage** „Alice 2012“ und „Abenteuer: Erwachsen->Werden!“ (Theater, kleines Haus)

19.30 **Rebaltanz** Erwachsenensoirée 2012 (Theater, großes Haus)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **Im toten Winkel** Eine Aufführung des Schrägstrichtheaters. In Laut- und Gebärdensprache, mit induktiver Höranlage und Audiodeskription (Pumpenhaus)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assons (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Quillitz** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ MÜNSTER:

17.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Denkmal trifft Schule“ – Eintritt frei (Theater, oberes Foyer)

Kinder

■ LÜBBECKE:

10.00 **Der kleine Vampir** nach Angela Sommer-Bodenburg (Freilichtbühne Nettelstedt)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Oper legt auf** Folge 5: Kölsch und heißes Wasser (Opern.Studio)

20.00 **Miteinander Singen** (Capella hospitalis)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 „**Rache**“ Krimi von Jon Ewo

24.00 **Plan B mit Curse** DJ->Set

■ WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

■ WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** 28. Internationales Festival „Jazz an einem Sommerabend“ auf der Burg Linn, Krefeld

23.05 **WortLaut live** Nino Haratischwilli. Mein sanfter Zwilling

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesen** von Lyrik bis Prosa

10.00 **Sprechstunde Classics**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Zielgruppenmusik

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

19.00 **Kinoshow**

BECK'S präsentiert:

AREA 4 FESTIVAL 2012

BEATSTEAKS SOCIAL DISTORTION

THE GASLIGHT ANTHEM SPORTFREUNDE STILLER DONOTS · HEAVEN SHALL BURN

BOYSETSFIRE · THE WOMBATS · KETTCAR
ME FIRST & THE GIMME GIMMES · THE SUBWAYS
DISPATCH · SICK OF IT ALL · KVELERTAK · SLIME
AGNOSTIC FRONT · KILIAN · GOOD RIDDANCE · SONDASCHULE
EVERY TIME I DIE · NEAERA · KYLESA · NORMA JEAN · SAVES THE DAY
BARONESS · TOUCHÉ AMORÉ · GRAVEYARD · DARKEST HOUR
MONTREAL · LETLIVE · POLAR BEAR CLUB · PULLED APART BY HORSES
WE ARE THE OCEAN · THE FLATLINERS · NATIONS AFIRE
A WILHELM SCREAM · TIMID TIGER · RADIO HAVANNA · O'BROTHER ...UVA

17. - 19.08.12 LÜDINGHAUSEN
FLUGPLATZ BORKENBERGE - WWW.AREA4.DE

WDR · GIG · LENZ · JAZZ · KULTUR · RADIO · OLIVE · FKPSORPIO.COM · SERVICE-HOTLINE: 01805 - 853 853 · EVENTIM.DE

GLEIS 22 in Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

SOMMERPAUSE vom 16.7. bis 12.8.

Sa. 25.08. **Gregor McEwan (D)**
+ **Trapped Inside The Chase (D)**

Do. 06.09. **Digger & The Pussycats (AUS)**

Sa. 08.09. **The Unwinding Hours (SCOT)**

Di. 11.09. **Sleep Party People (DK)**

Do. 13.09. **Cats On The Fire (FIN)**

Fr. 14.09. **Reigning Sound (USA)**

Sa. 15.09. **Kristofer Aström (SWE)**

Mi. 19.09. **Heirs (AUS)**
+ **A Dead Forest Index (AUS)**
+ **Soror Dolorosa (FRA)**

Sa. 22.09. **Japandroids (CAN)**

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

NEUER TERMIN

Montag 25. Juni | 20.15 Uhr Lesung

Guido Cantz

„Cantz schön Clever“

GUIDO CANTZ
CANTZ SCHÖN CLEVER

1. Gedicht
Immer wieder
Hilfswort

Entdecke neue Seiten

Thalia-Buchhandlung
Bahnhofstraße 1
33602 Bielefeld
Eintritt 8,- EUR | Ermäßigt 6,- EUR
Alle Veranstaltungen unter: www.thalia.de

Thalia.de
Bücher, Medien und mehr

JP OWL
WWW.JUNGE-PHILHARMONIE.DE



KONZERTE

30. Juni 18:00 Uhr
Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld
Kartenvorverkauf: Touristinfo
Tel.: 0521 / 516999

01. Juli 18:00 Uhr
Konzerthaus Detmold
Kartenvorverkauf:
Haus der Musik, Detmold
freecall 0800 / 0068745

PROGRAMM:
Walter Steffens: „Guernica“
(Elegie für Viola und Orchester)
Edward Grieg:
Klavierkonzert a-Moll op. 16
César Franck:
Sinfonie d-Moll FWV 48

Borge ten Hagen, Viola
Violetta Quapp, Klavier
Leitung: Siegfried Westphal

JUNGE PHILHARMONIE OWL




verve

BAR / GRILL / VENUE

BI | **EST. 2010**

Klosterplatz 13

DI — SA AB 17H

SO & MO RUHETAG!

facebook.com/
verve.bielefeld

0521.32910606

DIENTAGS: BURGERTAG

Freitag, 29.6.

It's M.E.

Sie sind „nur“ zu dritt, aber was Martina Maschke (voc, perc, g), Ecki Hüdepohl (p, voc) und Werner Löhr (dr, voc) aus ihren Instrumenten herausholen und mit mehrstimmigem Satzgesang vollbringen, das klingt so opulent und voll, dass



man verstehen kann, warum manche Kritiker **It's M.E.** als „beste kleine Bigband der Welt“ bezeichnen. Mit unüberhörbarem Spaß an stilistischen Brüchen und Wechseln von Kunst zu Krach spielt das Trio ein Best-Of-Blues-Soul-Jazz-Pop-und-Rock-Programm, in dem sowohl Klassiker als auch verschollen geglaubte Perlen angloamerikanischer Musikkultur in neuem Glanz erstrahlen. Außerdem präsentieren die drei Überzeugungstäter, die sich im Jazzclub genauso wohl fühlen wie auf einer Rock-Festival-Bühne, auch viele selbstverfasste Songs.

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h**

Ohrenfeindt

Im Vorprogramm von Birth Control, Popa Chubby, Rose Tattoo, Nazareth, In Extremo und den Toten Hosen haben die St. Paulianer bereits nachhaltig ihre Live-Qualitäten unter Beweis gestellt. Mit seinem



Vollgas-Rock, dessen Vorbilder

AC/DC, Social Distortion, Herman Brood und Johnny Cash heißen, verwandelt das Trio **Ohrenfeindt** von der Reeperbahn, das mit seinem aktuellen Album „Schwarz auf Weiss“ fast die Top 50 der deutschen Media-Control-Charts geknackt hat, heute das Movie in eine Dampfsauna.

■ **Bielefeld, Movie, 20.00 h**

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg






Mo. 20.08.12 20 Uhr
Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89
Open-Air Montagsmelange Kult-Comedy-Show mit GlasBlasSing Quintett, Trude träumt von Afrika, Brian O'Gott u.a.

Sa. 25.8.12 18 Uhr
Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89
Tommy Emmanuel
Open Air Konzert





Sa. 22.9.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Hagen Rether
Liebe 2012

Di. 30.10.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Achim Reichel
Solo mit Euch - Tour 2012

Fr. 28.12.12 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
Live 2012

29.08. Marion Bräsch: Literatur - 08.09. Rietberger Kneipenfestival „Hänky Pänky“ - 28.10. Blattwerk: Saxophon Quartett - 07.11.2012 Friedrich Christian Delius: Literatur - 16.11. Trude träumt von Afrika - 23.11. Sia Korthaus „VorLieben“ - 05.12. Axel Pätz „Die Ganze Wahrheit“ - 21.12.2012 Weihnachten mit Marshall & Alexander - 12.01.2013 Pasión de Buena Vista „Legends of Cuban Music“ - 01.02.2013 Philip Simon „Ende der Schonzeit“ - 17.02.2013 Horst Evers „Großer Bahnhof“

Kultur e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.com · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Ohrenfeindt**
(Movie)

20.30 **it's M.E.** Soul, Boogie & Rock'n'Roll (Jazz-Club)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Liebestaumel** Sze-nischer Liederabend von und mit Corinna Lange (café arte)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
21.00 **Magic Boogie Show** (Druckerei)

■ **BILLERBECK:**
20.00 **Tim Allhoff** Jazz (Kolvenburg)

■ **BONN:**
20.00 **Lou Reed** (Kunst!Rasen)

■ **DETMOLD:**
21.00 **The Swedish Man** Blues, Rock (Kaiserkeller)

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Mouse Trap Jazztet** (Dreiecksplatz)

■ **HANNOVER:**
19.30 **Sean Paul** (Parkbühne)

■ **LÜDINGHAUSEN:**
20.00 **De Höhner** (Zelt auf der Pferdewiese)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Klaus der Geiger & Ruki Werch** (Big Buttinsky)

20.00 **HGich.T** (Bastard Club)

20.00 **Laith Al-Deen** (Rosenhof)

20.00 **Vocal Heroes** mit Rike Kinnemann,

Augustin Zimmer und Severin von Rose (Haus der Jugend, Innenhof)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Latin Friday** Cocktail Happy Hour bis Mitternacht (Mojitos)

20.00 **Siggi Hop** Swing-musik, Social Dance, Lindy Hop tanzen und Lindy Hop Taster für Interessierte (Bürgerwache am Siegfriedplatz, EG im Saal 007)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Ulli, Acka & Ingo. Ab 20.30 h Standard-Latin,

ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Crelm (Armin) (Rocklounge im Movie)

22.00 **Thank God, it's Friday** mit DJ Roland, Anja & Thorsten – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag – Dark Stars** EBM/Industrial/+ mit DJs Chris (Agonoize) + Mike Kanetzky (Kleine Halle) – rock|o|tronic mit DJ Kiwi (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Dub!Me-Party** (Forum)

23.00 **Nobody's Face! Stereo goes Green Berlin** Halle: Superindependentpop mit David Gonzales. Club: Stereo goes Green Berlin feat. „Nobody's Face“ (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

23.45 **Des Liedes Zauber – Draußen nur Kännchen** House-Party mit den DJs Christian Weiland, Matthew Adams & Jochen Guenther (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

12.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Ü40-Party** Mainhall: Charts & 80er mit DJ Micky. Kesselhaus: House mit DJ Steve Kash. Wer mit seinen Eltern kommt, hat freien Eintritt (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Soul Club** pres. DJ Eskei83 (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Herzensangelegenheiten** Literarisches Kabarett mit Bernd

Weidtmann (In der Friedrichstr. 1)

■ MÜNSTER:

19.30 **Aktenzeichen XY** 25 Jahre Frauenbüro – Satirischer Gleichstellungs-Abend mit den Kabarettisten Funke und Rüther (Rathausfestsaal)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.00 **Autorenlesung** mit Harald Martenstein aus seinem neuen Buch „Ansichten eins Hauschweins. Neue Geschichten über alte Probleme“ – Eintritt frei (Universität, Hörsaal 12)

■ MÜNSTER:

20.00 **Labia #9** Neunter Teil der erotischen Lesereihe der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (For Ladies and Gents, Alter Steinweg 39)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.30 **Vom Sinn und Unsinn der Ökologie** Vortrag & Diskussion (Club Courage)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)

20.00 **Tanzspotting IV** mit dem Tanztheater-Ensemble (TAM)

20.00 **Smash Cut Freeze** Schauspiel von Denise Clarke (Theaterlabor)

23.00 **Freitagnacht 108** „I'm a loser Baby, so why don't you kill me“ – Eine Nacht mit Jörg Fauser und Charles Bukowski (TAMzwei)

■ MÜNSTER:

19.00 **JungeTheater-Tage** „Sommernachts-traum“ frei nach William Shakespeare (Theater, kleines Haus)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assons (Boulevard)

20.30 **Revolution** Stück von Nils Mohl und Max Reinhold (Kleiner Bühnenboden)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Quilitz** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BÜCKEBURG:

20.30 **Der Jüngste Tag** von Ödön von Horváth mit der Compagnie Charivari (Schloss Baum)

Filme

■ BIELEFELD:

18.00 **„Blut muss fließen“ – Undercover unter Nazis** Film mit anschl. Diskussion mit dem Regisseur und Produzenten Peter Ohlendorf. Im Rahmen der Projektwochen zur Prävention von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus (Lichtwerk)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

■ HAMM:

10.00 **Cinderella** (Wald-bühne Heesen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.30 **Heinz Flottmann Sparrenburg-Führung** (Treffpunkt: Brücke zur Sparrenburg)

19.30-22.00 **Klang-schicht III** Klassik trifft Moderne – Musik, Tanz & bildende Kunst. Eintritt frei (Gelände der Stadtwerke)

20.00 **Offener Spielertreff** (AWO-Begegnungszentrum Bi-Oldentrup, Lüneburger Str. 5)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürger-wache am Siegfriedplatz)

■ AHLEN:

18.00 **Stadtfest** mit Wingenfelder & Wingenfelder, Murat Topal, Lindstärke 10, Sharks, La Cuisine Macabre u.a. (Marktplatz & Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing DJ Set** trifft Lesung: „Männerphantasien“ von Clemens Meyer

■ WDR 2

22.00 **Musikclub** Juicebox

■ WDR 3

22.30 **Jazz Preview** Neuveröffentlichungen

23.05 **100 Fragen an Heiner Müller** Hörspiel von Thomas Oberender und Moritz von Uslar

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

10.00 **InTakt Rekorder Classics**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

CONTOUR THE 27th FESTIVAL **SUMMERJAM** TOGETHER AS ONE 1 LIVE

SEAN PAUL * BURNING SPEAR & THE YOUNG LIONS
STEPHEN MARLEY * ALBOROSIE & SHENGEN CLAN * BEENIE MAN
GROUNDATION * MAX HERRE & FREUNDE * U-ROY
IRIE RÉVOLTÉS * MIDNITE * AMADOU & MARIAM
NNEKA * ASSASSIN AKA AGENT SASCO * MARSIMOTO * SOJA
MILLION STYLEZ * COLLIE BUDDZ & NEW KINGSTON * J BOOG
PROTOJE * TIKEN JAH FAKOLY * DANAKIL * DREADZONE
RAGING Fyah * HOLLIE COOK * NATTY * JAHCOUSTIX
RAGGABUND & THE DUBBY CONQUERORS * PRINZ PI & BAND * JAMARAM
SEBASTIAN STURM & EXILE AIRLINE * DIE ORSONS * RAF 3.0
LORD KOSSITY * FLO MEGA & THE RUFFCATS * BOMBA ESTÉREO
CHRISTOPHER MARTIN * BERLIN BOOM ORCHESTRA
DUB A LA PUB * INSTANT VIBES * FLIXX'N'HOCH
BLITZ THE AMBASSADOR * SKARRA MUCCI
KINGSTONE * SENTINEL * POW POW
TWO OPEN AIR STAGES * DANCEHALL ARENA * BAZAR * CHILLOUT ZONE
WWW.SUMMERJAM.DE
6. - 8. JULI 2012 * KÖLN - FÜHLINGER SEE

Programminfo und Tickets: summerjam.de
Tickets an allen bekannten VK-Stellen
Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungs GmbH

Stadt Köln FÜHLINGER SEE KÖLN:Ticket 0221-2801 koelnticket.de

1 LIVE FESTIVAL TICKETS 100 DJS • 40 BANDS • 14 FLOORS • 6 STAGES • 1 FESTIVAL

juicy beats

CASPER - MODESELEKTOR LIVE!
SHANTEL & BUCOVINA - DJ KOZE
GET WELL SOON - KAKKMAÐDAFAKKA - PRINZ PI
TWO GALLANTS - IRIE RÉVOLTÉS - NOSLIW - EGOTRONIC
ELECTRO FERRIS AKA FERRIS HILTON (DEICHKIND) - DILLON
BEARDYMAN - I HEART SHARKS - TUBE & BERGER - ANTE PERRY
LARSE - APHROE & MIRKOMACHINE (LIVE) - KLAUS FIEHE - EMALKAY
JULIA MARCELL - BONDAGE FAIRIES - GERD JANSON - SO SHIFTY
DJ STYLEWARZ - TILL VON SEIN - ADANA TWINS - BLU MAR TEN
MARCUS WORGULL - THE KDS - SUSANNE BLECH - TOBIAS BECKER
NAKADIA - INGO SÄNGER - RADIKAL GURU - THE BLACK ATLANTIC
ANALOGIK - DAVID LEMAITRE - STEAMING SATELLITES - SYMBIZ
LANGENBERG - TEAM RHYTHMUSGYMNASTIK - ROJAH PHAD FULL
GNAWA UNIVERSITY OF SOUND - SLONESTA - HANNE & LORE - LMBN
FUNKHAUS EUROPA SOUNDSYSTEM - FREAKATRONIC - NILS KÖNIG
FUNKCOMMUNITY - TOP FRANKIN SOUNDSYSTEM - LEX & BUD - DASH
DUB 'L TROUBLE - KAY SHANGHAI - TOO STRONG SOUNDSYSTEM - UVA
SA 28. JULI WESTFALENPARK DORTMUND
VK 27,- EURO - ZZGL. GEBÜHREN - INKL. VRR-NAHVERKEHRTICKET - TAGESKASSE 32,- EURO - WWW.JUICYBEATS.NET



Sonntag, 24.06.2012

JAZZFRÜHSTÜCK
Beginn: 10.00 Uhr

Freitag, 29.06.2012

Ü40 PARTY
Beginn: 21.00 Uhr

Sonntag, 01.07.2012

KINDERTHEATER
Beginn: 11.00 Uhr

Donnerstag, 05.07.2012

GROWN MUSIC
- ACOUSTIC SESSION
Mit Sax4, Beginn: 20.00 Uhr

Freitag, 06.07.2012

SENSATION NIGHT
Schhols Out Summer Feeling!
Beginn: 22.30 Uhr

Samstag, 07.07.2012

SOMMER ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

**UND NATÜRLICH WEITERHIN
ALLE EM-SPIELE LIVE
AUF 2 LEINWÄNDEN IN
HD QUALITÄT!**

DIE WEBEREI

Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Samstag, 30.6.

Dave & Mighty / Neon

Auf diese Idee muss man erstmal kommen: Das Bielefelder Duo Dave & Mighty jagt Punkrock-Klassiker von Bad Religion durch diverse Synthesizer und verwandelt so die immer auch an klassische Folksongs erinnernden Hochgeschwindigkeitshymnen der Herren Graffin, Gurewitz, Bentley und Co. in feinste 80er Jahre Dancefloor-Clubmusik. Mag sein, dass Bad-Religion-Fans hier Verrat wittern, aber wer Spaß an guter Popmusik hat, der wird von Dave & Mighty's genialen Punkrock-Adaptionen bestens unterhalten. Vorab spielt das Dortmunder Alternative-Rock-Quartett Neon.

■ **Bielefeld, Stereo/Waldhof, 23.00 h**

Ircha

Ein Quartett, das aus vier Klarinet-tisten besteht – das lässt avantgar-distische Kammermusik erwarten. Dass diese Besetzung auch anders, unterhaltsamer und unernster klingen kann, zeigt das polnische **Mikolaj Trzaska Ircha Clarinet Quartet** mit einem vielfäl-tigen Programm, das neben freien Jazz-Improvisationen auch Abste-cher zu Rock und klassischer Musik zulässt. Manchmal klingen Mikolaj Trzaska, Wacław Zimpel, Michał Górczynski und Paweł Szamburski sogar wie eine große Orgel.

■ **Bielefeld, Waldhof, 20.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Violetta Quapp & die Junge Philharmonie OWL** Sinfoniekonzert mit Werken von Steffens, Grieg und Franck (Oetker-Halle)

18.00 **Magic Songs** aus vier Jahrhunderten: Chormusik von Gesualdo, Franck, Brahms, Poulenc, Schafer u.a. mit dem Kammerchor der Musikhochschule Detmold (Neustädter Marienkirche)

20.00 **The Vibe** Rock – Ein-tritt frei (akw/auto-kultur-werkstatt)

20.00 **IRCHA – Mikolaj Trzaska Clarinet Quartet** (Waldhof, Skulpturengarten)

21.00 **Treibgut** Rock, Pop (Verve, Klosterplatz)

23.00 **Neon + Dave&Mighty** (Stereo, Waldhof)

■ MÜNSTER:

16.00 **Plattrock** (Café Kling-Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Empty Veins + Sem-ding Lights + Back At Sea + United We Fall** (Café Lorenz-Süd)

20.00 **Lukas Stenvers** (café arte)

20.00 **Devildriver + Skele-tonwitch** (Sputnikhalle)

20.30 **Defeater + Former Thieves + The Tidal Sleep** (Skaters Palace)

21.00 **Vingheesession** Sing-er/Songwriterkonzert, anschl. open stage.

Gastgeber: Phil on Sofa (Club Courage)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Irie Miah and the Massive Vibes** (Druckerei)

■ BRAMSCH:

17.30 **Rocko Pluton Open Air** mit Mega! Mega!, Caight Indie Act, Lo Parker, Society Off!, Melobar und B.C. Breakers – Eintritt frei (An der Alten Webschule)

■ DORTMUND:

21.00 **Unter den Tribünen** mit Timo Maas, Ante Perry, DJ Mike Litt & DJ Larse, DJ Fires-tarter, Klaus Fiehe, Funk Fatal, Jan Schwarzkamp u.a. (Signal Iduna Park)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Wohnzimmersoul** Ein-tritt frei (Patrick's Irish Pub)

■ HANNOVER:

20.00 **The Parlotones** (MusikZentrum)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Boogie Woogie Com-pany** (Farmhouse Jazz Club)

■ KÖLN:

19.30 **Shearwater** (Studio 672)

20.00 **Agent Fresco** (MTC)

20.00 **Emmure** (Underground)

■ LIPPSTADT:

13.00 **Hardbeat-Festival** mit Ill Nino, Rockstah, Wohnraum-herden, The toten Crackhuren im Kofferraum, The Roots 2.0, Jim Twenty, KITT, Cam-paign like Clockwork u.a. (Festivalgelände am Skatepark)

■ MEPPEN:

18.30 **Unheilig + Andreas Bourani + Staubkind** (MEP Arena)

■ MINDEN:

18.00 **Jazz Summer Night** mit Klaus Merkels Blumarket, Funkin Jektions, Rüdiger Bal-daufs Own Style Band und Tomi Y Su Timbalight – Eintritt frei (Marktplatz)

■ OBERHAUSEN:

12.00 **Ruhr-in-Love** mit Len Faki, Moguai, Ian Carey, Laserkraft 3D, Tom Novy, Klaudia Gawlas, Dr. Motte, Nathalie de Borah, Dennis Sheperd u.a. (OlgaPark)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Notti-Night 2012 – La notte di opera** mit Marietta Zumbült und dem Nottbeck-Männerchor, dem Cross-Over-Chor und dem großen Sinfonieorchester der Musikschule Beckum-Warendorf (Kulturgut Haus Nottbeck, Innenhof)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Afrikamie** Open-Air-Konzert mit Y'akoto, Yao Bobby, Toguna und Henry Style & Crew – Eintritt frei (Marktplatz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Party-klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (RockLounge im Movie)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudi. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 SuperSamstag – Som-

merspiele Opening pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (60s-90s) mit DJ Santa F (Kleine Halle) – Signal To Noise pres. DJ L-Ton (House, Electro, Minimal) (Ringlokschuppen)

23.00 **Ohmnacht** Techno mit Fabioan/O, Maik Schneider und Frank Porter (Ostbahnhof)

23.00 **A Fistful of Love – „Broken Hearts For You & Me“** mit DJ Soulrabbi, Kote-lett & Zadak, Matthew Adams, Mr. Beanpole, Victor Worms, Jochen Günther u.a., ausserdem große Tombola & Absinth-Bar (Kamp)

23.00 **CSD-Party** (Forum)

23.00 **Stereo-Freundeskreis-Party – Die Mojito-Edition** Halle: Pop, Gitarre, Party. Club: Freundeskreis-Party. Wald: Neon + Dave&Mighty (Stereo)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop** (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

11.00 **Heinz Flottmann Comedy-Stadtrundfahrt** Aus-verkauft! (Treffpunkt: Rathaus)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.00 **Wege durch das Land** Literatur- & Musikfest OWL mit Ulrich Noethen, Barbara Nüsse und Peter Warhouse. Musik: Taraf de Haidouks (Seidensticker-Park)

■ MÜNSTER:

20.00 **Labia #9** Neunter Teil der erotischen Lesereihe der Freuynde + Gaesdte Theater-produktionen (For Ladies and Gents, Alter Steinweg 39)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **Jenseits von Eden** von John Steinbeck, Ulrike Syha (Stadttheater)

19.30 **Tanzspotting IV** mit dem Tanztheater-Ensemble (TAM)

20.00 **Smash Cut Freeze** Schauspiel von Denise Clarke (Theaterlabor)

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assons (Boulevard)

19.30 **La Traviata** Oper von Giuseppe Verdi in italieni-scher Sprache (Theater, gro-ßes Haus)

19.30 **Meine liebe Cosima** Schauspiel mit Musik von

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 23.06. HIMMEL & ERDE-PARTY
feat. JULIEN CHAPTAL
(20:20 Vision / Intacto rec.FR.)
NILS BENTLAGE
(Still & Heimlich)

Di, 26.06. DRACHENZEIT IN BIELEFELD
Einlass: 19:30
Beginn: 20:00
(Die Bielefeld Verschwörung 2)
TRASH-THEATER (FOLGE 2)

Fr, 29.06. DUB!ME-PARTY

Sa, 30.06. CSD-PARTY

Fr, 06.07. KLANGFARBEN

Sa, 07.07. 4 Jahre MINIMALIQUE
feat. WANKELMUT

Sa, 14.07. ELECTRONIC LOUNGE feat.
MAREENA SONDERBAR
DÜITO

Sa, 21.07. R-PARTY - Guitar beats Pop

06.09. THE HIGH KINGS ; 07.09. ZIVELI ORKESTAR;
14.09. PINK TURNS BLUE/PRINCIPE VALIENTE/
THE WARS/LOW-FI; 20.09. GEVA ALON/COOLOO-
LOOSH/SHARRON LEVY; 21.09. GET WELL SOON

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Eberhard Streul (Theater, kleines Haus)

19.30 **Blut im Schuh** frei nach Aschenputtel mit den Ballettschulen Heidi Sievert (Waldorf-Konzertsaal)

20.00 **Liebe voller Tod** Eine freie Bühnenadaption des Romans „Die Verzauberung der Lili Dahl“ von Siri Hustvedt durch die Theatergruppe des Overberg-Kollegs (Overberg-Kolleg, Fliednerstr. 25)

20.00 **Im toten Winkel** Eine Aufführung des Schrägstrich-theaters. In Laut- und Gebärdensprache, mit induktiver Höranlage und Audiodeskription (Pumpenhaus)

20.30 **Revolution** Stück von Nils Mohl und Max Reinhold (Kleiner Bühnenboden)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Quilitz** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ LÜBBECKE:

20.30 **Die Schatzinsel** (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ MELLE:

20.30 **Otello darf nicht plätzen** Farce von Ken Ludwig (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

20.30 **Der Graf von Monte Christo** nach Alexandre Dumas (Goethe Freilichtbühne)

Kunst

■ BIELEFELD:

15.00 **Eröffnung** der Ausstellung „300 Jahre Dornröschen“ mit Illustrationen und Bilderbüchern aus der Sammlung von Hertha Nicole (Capella hospitalis)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für Kinder von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

16.00 **Die beiden Räuber Strick und Strolch** Kindertheater – bei Regen fällt die Veranstaltung aus (Tierpark Olderdissen)

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper im Glück** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

10.00-22.00 **Beach Soccer Turnier** (Obersee)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

11.00-16.00 **GU präsentiert:** „Hochgenuss unter freiem Himmel“ – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall)

13.00 **CSD Bielefeld 2012** Eröffnung mit Hissen der Regenbogenflagge vor dem Alten Rathaus (13 h), Parade von der Altstadt Nicolaikirche bis zum Siegfriedplatz (13.30 h), Straßenfest mit Infoständen und Kulturprogramm (15 h) und CSD-Party im Forum (23 h) (Innenstadt)

13.00-16.00 **Flohmarkt** (FZZ Stieghorst)

19.30-22.00 **Klangschicht III** Klassik trifft Moderne – Musik, Tanz & bildende Kunst. Eintritt frei (Gelände der Stadtwerke)

■ AHLEN:

14.00 **Stadtfest** mit The Beez, Christian Kappe Quintett, Bosstime, Simply Past, Jazzpolizei u.a. (Marktplatz & Innenstadt)

■ OSNABRÜCK:

10.00-20.00 **Afrikanischer Markt** mit Kulturprogramm (Theater- & Domvorplatz)

11.00 **Osnabrücker Samstag** Straßenkulturprogramm „Jamboree“ – Eintritt frei (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Ein gut gehütetes Geheimnis. Der französische Multiinstrumentalist Stéphane Guillaume

23.05 **FreiRaum** John Foxx und Bengé im Blindfold-Test

■ WDR 5

16.05 **Unterhaltung am Wochenende** Schwarzes Schaf. Finale des Niederrheinischen Kabarettwettbewerbs

20.05 Bücher

Literaturmagazin

■ FUNKHAUS EUROPA

20.00 **Beat the Night** Die rauchigsten und neuesten Dance Tracks

■ HERTZ 87,9

20.00 **Löwenhertz** Zielgruppenmusik

22.00 The Breaks

Zielgruppenmusik

11.00-18.00 **Imkertag** Informationen rund um die Bienenhaltung, Kostproben von Honigspezialitäten, Imkerprodukte (Bauernhaus-Museum)

12.00-18.00 **Zeitreise in der OldtimerBahn** Zwischen Sieker und Senne unterwegs (Start: Haltestelle Sieker oder Senne)

12.00-20.00 **Beach Soccer Turnier** (Obersee)

15.00 **Tauschbörse** für Panini-Bilder der Edition zur Euro 2012 in Polen und der Ukraine (FZZ Stieghorst)

15.00-17.00 **Webvorführung** (Bauernhaus-Museum)

■ AHLEN:

11.00 **Stadtfest** mit The Silverettes, Cycling Circus & Mr. Quirk, Clown Otsch u.a. (Marktplatz & Innenstadt)

■ OSNABRÜCK:

10.00-20.00 **Afrikanischer Markt** mit Kulturprogramm (Theater- & Domvorplatz)

11.00 **Künstlergarten** Kunst- und Handwerkermarkt mit musikalischer Unterhaltung von Two Hearts in Ten Bands und der Rio Reiser Coverband – Eintritt frei (GZ Ziegenbrink, Hauswörmannsweg)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** „Hybride Momente“ Von Felix Tota

22.00 **Fiehe** Freestylesendung mit Klaus Fiehe

Sonntag, 1.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld Didgers & Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

11.00-14.00 **Traditional Irish Music Session** (FZZ Stieghorst)

16.0 **Selbst ist das Fräulein Nina** Konzert & Erzählcafé (Museum Wäschefabrik)

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

■ DETMOLD:

18.00 **Violetta Quapp & die Junge Philharmonie OWL** Sinfoniekonzert mit Werken von Steffens, Grieg und Franck (Konzerthaus)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Boogie Woogie Company** (Farmhouse Jazz Club)

■ OELDE-STROMBERG:

10.00-17.30 **Notti-Day 2012** Konzerte mit den Orchestern, Chören und Ensembles der Musikschule Beckum-Warendorf – Eintritt frei (Kulturhaus Nottbeck)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **z – der letzte Buchstabe. Kein x.** von Nino Haratischwilli mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld in der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht, Kurt Weill (Stadttheater)

19.30 **Tanzspotting IV** mit dem Tanztheater-Ensemble, anschl. Tanz in den Sommer (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Quilitz** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** oder **ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kunst

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **300 Jahre Dornröschen** Ausstellung mit Illustrationen und Bilderbüchern aus der Sammlung von Hertha Nicole (Capella hospitalis)

Kinder

■ BIELEFELD:

11.00 **Musik voll fett :-)** „Noten sind rund und ein Konzert dauert 90 Minuten“ – Fussballkonzert für Kinder (Stadttheater)

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

■ BÜNDE:

11.00 **Preisträgerkonzert** des Kinder-Kompositionswettbewerbs 2012 – Eintritt frei (Universum)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Clown Otsch** Theater für Kinder ab 4 Jahren (Die Weberei)

■ MELLE:

16.00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren (Waldbühne)

■ PORTA WESTFALICA:

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preußler (Goethe Freilichtbühne)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00 **Jüdisches Leben in Bielefeld – eine Spurensuche** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

11.00-17.00 **Tag der offenen Tür** mit Info- und Verkaufständen, Mischlingswettbewerb, Krismkramsmarkt, Tombola etc. (Tierheim, Kampstr. 132)



trixie whitley
02.07.12 köln, studio 672

bon iver + polica
09.07.12 köln, open air am tanzbrunnen

wiz khalifa + mac miller
10.07.12 köln, open air am tanzbrunnen

alabama shakes
12.07.12 köln, live music hall

simple minds
19.08.12 köln, e-werk

feist
21.08.12 köln, open air am tanzbrunnen

fat freddy's drop
24.08.12 bochum, zeltfestival

the mission
08.09.12 bochum, zeche

2:54
18.09.12 köln, gebäude 9

noel gallagher's high flying birds
03.10.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

madsen
04.10.12 münster, skaters palace

billy talent
10.10.12 münster, halle münsterland

tina dico
11.10.12 münster, jovel

jæn garbarek group
12.10.12 münster, congress-saal

richard hawley
13.10.12 köln, gebäude 9

tame impala
14.10.12 köln, gebäude 9

parov stelar
21.10.12 köln, e-werk

gotye
30.10.12 düsseldorf, mitsubishi electric halle

archive
04.11.12 köln, e-werk

two door cinema club
19.11.12 köln, e-werk

ed sheeran
25.11.12 köln, live music hall

dieter nuhr
01.12.12 münster, halle münsterland

the aida night of the proms
mit: mick hucknell von simply red, anastacia, jupiter jones, naturally 7, john miles u.a.
02. & 23.12.12 oberhausen, arena
21.12.12 dortmund, westfalenhalle

donots grand münster slam
15.12.12 münster, halle münsterland

silbermond
16.12.12 münster, halle münsterland

johann könig
02.06.13 münster, congress-saal

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHÖNEBERG.DE

Montag, 2.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.15 **Konzert** des Hochschulorchesters der Uni Bielefeld mit Werken von Mozart, van Beethoven und Desprez (Audimax)

■ KÖLN:

19.30 **Trixie Whitley** (Studio 672)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ MÜNSTER:

12.00 **Salsa Afterwork** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Rocket Turbo Sounds** 60s Beat & Rock. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

Vorträge

■ BIELEFELD:

20.00 **Jour fixe der Cooperativa Neue Musik** David Revill, „Die Zukunft“. Vortrag und Demonstration als Performer elektronischer Musik (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

16.00 **Finanzmarktglobalisierung und Wirtschaftskrise** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Das liebe Geld. Interdisziplinäre Überlegungen“ (Aula am Aasee)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Schillereien** Potpourri der Theatergruppen des Schillergymnasiums Münster – Eintritt frei (Theater, kleines Haus)

20.00 Achterbahn

Komödie von Eric Assons (Boulevard)

Kinder

■ PADERBORN:

9.30+15.00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

18.30 **und raus bist DU?** – Diskriminierung und

Ausgrenzung im Alltag

Erfahrungsberichte und Handlungsmöglichkeiten. Im Rahmen der Projektwochen zur Prävention von Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus – Eintritt frei (VHS, Murnausaal)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Va Bene, Abene! Zum 70. Geburtstag des Pianisten und

WDR Big Band-Leiters Michael Abene

23.05 **pop drei** Sowieso der Apparat erwürgt dem Zeit. Katastrophale Gespräche mit der Amme. Von Guido Graf und Peter Dittmer

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Berufung ohne Beruf. Requiem auf einen Traum. Von Annett Krause und Matthias Hilke

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

18.00 **HertzLevel** Spiele-Magazin

20.00 **TextErnte**

Dienstag, 3.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **UnScheinBar** Cocktails & Livemusik (Bunker Ulmenwall)

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Sinfoniekonzert** im Rahmen des Festivals „Summerwinds Münsterland 2012“ mit Werken von Strawinsky, Williams und Brahms (Theater, großes Haus)

20.00 **Phil Kamps** (Kulturkneipe F24)

20.00 **Die Zwillinge** + Gast (Le Midi, Bohlweg)

■ OBERHAUSEN:

20.00 **Elton John** (König Pilsener Arena)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Studentenparty** (Mojitos)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Alice 2012 + Abenteuer: Erwachsen-Werden!** (Theater, kleines Haus)

19.30 **Das Ende vom Geld** von Urs Widmer (Theater, kleines Haus)

Kinder

■ PADERBORN:

9.30+15.00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner (Freilichtbühne Schloß Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für

Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

18.00-19.00 **Amnesty-international** Info-Abend (Jöllenneckerstr. 103)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

■ LEMGO

20.00 **Danceholic Project Crew:** „Im Schatten der Berge“ Tanztheater & Urban Dance (Marktplatz)

■ MÜNSTER:

19.00 **Aggressive Inline Skate Session** (Skaters Palace)

19.00-24.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinspieler – keine verrauchte Kneipenatmosphäre. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Theatergespräche „Der Dandy“** Andy Warhol (Theatertreff)

20.00 **Witziger** Offener Witze-Abend (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

Mittwoch, 4.7.

Nightwash

Der Kult fing ursprünglich hinter Glas an, des Nachts und in Köln. Ein lustiger Moderator ließ in einem echten Waschsalon weitgehend unbekannte Komiker auf Tuchfühlung mit dem Publikum Witze reißen. Das Nachtprogramm des WDR entdeckte den Trend, der Waschsalon wurde zu eng, **Knacki Deuser** wurde sein eigener Thomas Herrmanns und **Nightwash** wurde zur Marke. Unter der regelmässig zuverlässig überraschende Comedy die ganze Republik bespielt. Und immer auch Bielefeld.

■ Bielefeld, Zweischlingen, 20.30 h



Konzerte

■ BONN:

20.00 **Bob Dylan** (Kunstrasen)

■ KÖLN:

19.30 **Amartorski** (Studio 672)

20.00 **John Hiatt** (Gloria)

■ OSNABRÜCK:

21.00 **Turbo AC's** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

20.30 **Coby Grant** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **Salsaparty** (Mojitos)

22.00 **No compromise** Alternative mit den DJs

Mr. Freeze, Heiko & Kirsten (Movie)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy (Zweischlingen, Open-Air im Biergarten)

Vorträge

■ BIELEFELD:

19.00 **„Böse Orte“ – unbeachtete Mahnmale des Nationalsozialismus** Vortrag von Dr. Hans-Jörg



**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**
www.schlachthof-soest.de

Soester Sommer
Mittwochs & Freitags - Eintritt frei!
4.7. Coby Grant - 6.7. Pretty lies light - 11.7. Bördland Swingtett - 13.7. German Scotch - 18.7. Eddie Arndt - 20.7. Beatroot - 25.7. Hot'n'Nasty Duo - 27.7. Kelsey & Heino - 3.8. Blues Booze - 8.8. Kristin Shey - 10.8. Nigel Prickett - 15.8. Alan Green & Zinnober - 17.8. The Piano Man - 22.8. Joe Ginnane - 24.8. Captain Twang & his Rhythm Cat - 29.8. Or2 - 31.8. Mad Andy

So. 15.07. Weltklassik am Klavier
Mi. 01.08. TASK - weltliche Chormusik
Sa. 11.08. SONEROS DE VERDAD
'next Generation' des Buena Vista Social Club

ulrichthor 4 - soest - 0 29 21 - 3 11 01

Kühne (Historisches Museum)

RIETBERG:

20.00 **Die Vereine im Amt Rietberg im 1. Drittel des 20. Jahrhunderts** Diavortrag von Manfred Beine (Altes Progymnasium)

Kinder

LEMGO

17.00 **Kasper kauft ein Haus** Puppentheater ab 3 Jahren (Marktplatz)

Theater

BIELEFELD:

19.30 **Der Jüngste Tag** von Ödön von Horváth mit der Compagnie Charivari (Open-Air in der JVA Senne)

Sonstiges

BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum)

10.00-12.00 **Beratung für Frauen** zur

Berufsrückkehr – Eintritt frei (BWB, Nikolaus-Dürkopp-Str. 15)

16.00 **Fossilien, Gesteine und Mineralien** Öffentliche Beratungsstunde – Eintritt frei (namu, Kreuzstr. 20)

PADERBORN:

17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Plan B Talk** Aktien vom Kuchenblech. Talk mit Christoph Niemann

24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

WDR 2

21.05 **Musikclub** Open House

WDR 3

22.00 **Jazz** Die Stenografie der Gefühle (3) Der amerikanische Saxofonist Stan Getz

FUNKHAUS EUROPA

23.00 **Massive** Reggae & Dub worldwide

DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: The Black Keys** Milano, Alcatraz, 30.01.2012

HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **ImPuls** Wissenschaftsmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**

19.30 **Kreise ziehen, Meditatives Tanzen** Offenes Angebot von Gudrun Timm (Capella hospitalis)

Radiotipps

1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **„Laura di Rimini“** Krimi von Carlo Lucarelli

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

WDR 2

21.05 **Musikclubs** Trends

WDR 3

22.00 **Jazz Szene NRW:** Der Bonner Saxofonist und Festivalmacher Peter Materna. Improvisieren in Kölner Kirchen

23.05 **WortLaut** Der lange Schatten der Kreativwirtschaft. Jörg Albrecht und Christian Saehrendt im Gespräch

WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

10.00 **Sprechstunde Classics**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

Donnerstag, 5.7.

Konzerte

BIELEFELD:

21.00 **John Montague & Friends** (Extra Blues Bar)

BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit Uncle Ho, Max Prosa, Glasperlenspiel, Mega! Mega!, 4Lyn, Max Buskohl, Klubgrün u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

DORTMUND:

20.30 **Cerebral Balzy** (FZW)

GRÄFENHAINICHEN:

16.00 **Splash!** mit Funkverteidiger, Herr von Grau, Fard, Dexter & Maniac, Jaw u.a. (Ferropolis)

GÜTERSLOH:

20.00 **Gtown Acoustic Session** Opener: SAX4 – Eintritt frei (Die Weberei)

OSNABRÜCK:

20.00 **The Koffin Kats** Rockabilly (Bastard Club)

20.00 **Sepultura** (Rosenhof)

Parties

BIELEFELD:

22.00 **Jagdtrevier! Der StudyClub** (Far Out)

GÜTERSLOH:

20.00 **Open Turn Tables** (Die Weberei)

Vorträge

MÜNSTER:

18.00 **Überlegungen zu den Ursachen von linker**

Israelfeindschaft Vortrag von Dr. Olaf Kistenmacher im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu Israel-Kritik, Antizionismus und Antisemitismus (H3 am Hindenburgplatz)

Theater

MÜNSTER:

19.30 **Das Missverständnis** von Albert Camus (Theater, kleines Haus)

19.30 **Oberon** Oper von Carl Maria von Weber (Theater, großes Haus)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assons (Boulevard)

BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Faust – Die Rockoper** (Open-Air auf den Kurhausterrassen)

Filme

OSNABRÜCK:

22.30 **The King's Speech** (GB/USA 2010) von Tom Hooper (Terrasse der Vitischanze)

Kinder

HAMM:

10.00 **Cinderella** (Wald-bühne Heessen)

Sonstiges

BIELEFELD:

19.00 **smart Stage** Künstler- & Veranstalter-treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

Lemgoer Sommertreff 2012 auf dem Marktplatz

03.07.2012 20.00 Uhr **Danceholic Project Crew** „Im Schatten der Berge“ Tanztheater & Urban Dance

04.07.2012 17.00 Uhr **Kammerpuppenspiele** „Kasper kauft ein Haus“ Puppentheater ab 3 Jahren

06.07.2012 20.00 Uhr **Blassportgruppe Südwest** Konzert „Back in Blech“

10.07.2012 20.00 Uhr **Günter Fortmeier** „Fingerfood fürs Zwerchfell“ Hands-Up-Comedy

11.07.2012 17.00 Uhr **Kammerpuppenspiele** „Der Räuber Hotzenplotz“ Puppentheater ab 4 Jahren

12.07.2012 20.00 Uhr **[pro:c-dur]** „Das Kabarettkonzert“

17.07.2012 20.00 Uhr **This Maag** Comedy „Fondue für alle!“

18.07.2012 17.00 Uhr **Hille Pupille** „Voll drauf!“ Figurentheater ab 4 Jahren

20.07.2012 20.00 Uhr **Die Artistokraten** „Show Baroque“ Straßentheater & Artistik

www.sommertreff-lemgo.de

KULTUR IN DER PROVINZ



CELTIC NIGHT
Beoga und Emerald
Sa. 15.9.2012



INGO NAUJOKS & BAND
Sa. 29.9.2012



DÜSSELDORFER KOMMÖDCHEN
Sa. 27.10.2012

MARLENE JASCHKE
So. 11.11.2012



BEN BECKER & BAND
„Den See“
November 2012



Kartenservice: 05221/964-200, www.hiddenhausen.de

Neues Kulturprogramm anfordern!

Veranstalter: Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

Freitag, 6.7.

Crystal Pasture & Kristin Shey

In der dörflichen Idylle von Bardüttingdorf haben sie sich gefunden – die 13 Musiker und Musikerinnen von **Crystal Pasture**. Hier in der ostwestfälischen Provinz entdeckten sie Gemeinsamkeiten und eine besondere Vorliebe für traditionelle europäische Volksmusik.



Vermengt mit neuen Ideen und Stilmitteln, viel Spielfreude und Experimentierlust entstand ein auf wie anregender Bandsound, den man zwischen Polka, Kirmesklängen, Ska, Indiefolk,

Dorfmusik & Rock einordnen kann. Ausgestattet mit vielfältigem Schlag-, Blas-, Streich-, Tasten- und Saiteninstrumentarium und dem Willen, jedes Konzert in ein Spektakel der Spielfreude und Tanzbarkeit zu verwandeln, präsentiert die Band um Greta Schwekendiek (Gesang) und Henning Kreft (Gesang, Akkordeon) ihr aktuelles Album „Geschichten von Habicht & Holunder“. Doch zuvor serviert die Bielefelder Sängerin **Kristin Shey** mit akustischer Gitarre ein gut durchgemischtes Programm aus Rock-, Blues-, Reggae- und Popsongs.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 20.00 h**

Chit Chat Company

Seit 20 Jahren stehen die 30 Kehlen der **Chit Chat Company** quer durch Europa auf der Bühne. Uff. Wenn man den Satz mal verdaut hat, kriegt man in etwa das Gefühl für den Bielefelder Jazz-Chor, der heute sein neues Programm **Das liebe Laster** erstmals öffentlich aufführt. Ein bisschen schräg, ein bisschen traditionell, ein bisschen überraschend geht es in den Songs um Liebe, Laster, Leidenschaft, um das, was uns umtreibt und ausmacht, um liebgewordene, aber sittlich nicht ganz einwandfreie Gewohnheiten. Von Bielefeld aus hat das Sing-Projekt Freunde im Umland von Ungarn bis zur Schweiz gefunden und bietet, inzwischen in sechs Sprachen, ein Repertoire aus Swing, Latin, Pop und Jazz.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 20.00 h**

Summerjam

„Together As One“ lautet das Motto der 27. Ausgabe des Summerjams, das mit seinem Stil- und Kulturen-übergreifenden Programm längst das größte Festival seiner Art in Europa ist. Auch 2012 haben die Organisatoren ein hochklassiges Line Up voller Überraschungen zusammengestellt. Headliner sind der Roots-Reggae Bewahrer Burning Spear, Stephen Marley, der wahrscheinlich talentierteste Sohn des großen Bob, Sean Paul, der mit seinem neuen Album „Tomahak Technique“ wieder einmal jamaikanischen Dancehall mit globalem Radiosound vereint, und der „King Of Dancehall“, Beenie Man. Zu den Stars aus dem Reggae-Heimatland Jamaika gesellen sich etliche Acts wie Alborosie (Sizilien), Groundation (USA) und Danakil (Frankreich), die zeigen, wie stark Reggae längst weltweit verbreitet ist. Aus England, das schon in den 1970ern vom Reggaefieber befallen wurde, kommt Hollie Cook, die Tochter des Sex Pistols-Drummers Paul Cook, die durch ihre Zusammenarbeit mit dem Produzenten Prince Fatty derzeit für Furore sorgt. Und auch die deutsche Szene nimmt mit Künstlern wie Sebastian Sturm, Berlin Boom Orchestra, Max Herre & Freunde, Flo Mega, Ragga-bund, Jahcoustix, Nneka und Irie Révoltés wieder einen großen Raum ein. Natürlich fehlen auch nicht Botschafter anderer Stilrichtungen wie HipHop – hier vertreten durch Prince Pi.

■ **Köln, Fühlinger See, 6.-8. Juli**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Crystal Pasture + Kristin Shey** (Zweischlingen, Open-Air im Biergarten)

20.00 **Chit Chat Company** „Das liebe Laster“ (Neue Schmiede)

20.00 **Psalmenor** der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Cantate Dominum – (Capella hospitalis)

■ MÜNSTER:

20.00 **LangeMusik-Nacht** der GNM 2012 (Kunstakademie, Leonardo Campus)

20.30 **Black Space Riders + Vier ist Relativ** (Rare Guitar, Hafenstr. 64 / Am Alten Güterbahnhof)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit H-Blockx, Montreal, Plan B, Bakkushan, Thomas Godoj, Mambo Kurt, Adolar, Face Tomorrow, Ich Kann Fliegen u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Hans Dampf** (Dreiecksplatz)

■ KÖLN:

14.00 **Summerjam** mit

20.00 **Börsenparty** Par-tyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** mit DJ Ulli, Acka & Ingo. Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

22.00 **Extrem TanzBAR** mit DJ Crelm (Armin) (Rocklounge im Movie)

22.00 **Der Freitag im Movie** mit Anja & Claud (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Fieser Freitag** EBM/Industrial/+ mit DJ Grey (Kleine Halle) – rock|o|tronic mit DJ Santa F (Club) (Ringlok)

23.00 **Klangfarben** Techno, Minimal & Tech-House mit den DJs Plastic Aid, Minitary und Fluff Tech (Forum)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9)

23.00 **Students Pop meets Golden Era** (Stereo)

und Jenz Harzer.(Schloß Wehrden)

Theater

■ MÜNSTER:

18.30 **Wallenstein** von Friedrich Schiller (Theater, kleines Haus)

19.30 **Roméo et Juliette** Oper von Charles Gounod (Theater, großes Haus)

20.00 **Im toten Winkel** Eine Aufführung des Schrägstrichtheaters. In Laut- und Gebärdensprache, mit induktiver Höranlage und Audiodeskription (Pumpenhaus)

20.00 **Achterbahn** Komödie von Eric Assons (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Ladies Night – Ganz oder gar nicht** Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten (Open-Air auf den Kurhausterrassen)

■ HESSISCH OLDENDORF:

20.00 **Der Jüngste Tag** von Ödön von Horváth mit der Compagnie Charivari (Münchhausenhof, Weserstr.)

■ MELLE:

20.30 **Otello darf nicht platzen** Farce von Ken Ludwig (Waldbühne)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eis-bar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

20.00-00.30 **Drink & Drive im SparrenExpress** (StadtBahn-Haltestelle Sieker)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung

■ WDR 2

22.30 **Musikclub** Jukebox

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

08.45 **Gelesenes** von Lyrik bis Prosa

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Haus** Zielgruppenmusik



Sean Paul, Max Herre, Jahcoustix, Tiken Jah Fakoly, Soja, Midnite u.a. (Fühlinger See)

■ LEMGO

20.00 **Blassportgruppe Südwest** „Back in Blech“ (Marktplatz)

■ MÜLHEIM AN DER RUHR:

17.00 **Castle Rock** mit Mono Inc., Tanzwut, The Beauty of Gemina und Schwarzer Engel (Schloß Broich)

■ SOEST:

20.30 **Pretty Lies Light** Eintritt frei (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Friday** Cocktail Happy Hour bis Mitternacht (Mojitos)

■ GÜTERSLOH:

22.30 **Sensation Night** mit den DJs Magnifique, Diversity, Funk Delight und Robber & Gendarm (Die Weberei)

■ PADERBORN:

23.00 **Lockstoff vs. Deep Vibes** (Residenz)

Lesungen

■ BEVERUNGEN:

19.00 **Wege durch das Land** Literatur- & Musikfest OWL mit Marina Galic



Samstag, 7.7.

Jazzie Pie

Pop, Rock, Soul und Jazz, gut durchmischt und belegt mit einer verführerischen Stimme, satten Bass-Figuren, sanft perlenden Pianomelodien,



eleganten Gitarrensounds und abwechslungsreichem Schlagzeugspiel. Kein Zweifel: Diese Torte besteht nur aus besten Zutaten. Wer **Jazzie Pie** aus Bielefeld – Olaf Buchholz (b), Anna Falkenhain (dr), Jessi Pilchner (voc), Nils Rabente (key) und Bernd

Tiggemann (g) – hört, die perfekte Harmonie, das blinde Verständnis, mag nicht glauben, dass das Quintett erst seit Juni 2011 zusammenspielt.

■ **Bielefeld, Verve, 21.00 h**

Ingo Borchers und Freunde

Heute beginnt der traditionelle Kabarettssommer im Zweischingen. Der ganz untraditionell erstmals als Open-Air-Event im Biergarten geplant ist. **Ingo Borchers**, der wohl bekannteste Kabarettist aus Bielefeld, hat sich Kollegen eingeladen, mit denen er unbedingt noch vor dem Weltuntergang am Jahresende einmal gemeinsam auftreten wollte. Mit dabei sind Mia Potroff, Dagmar Schönleber, Klaus Renzel, Martin Lüker und ein noch geheimer Special Guest. Und wenn der Maya-Kalender recht hat, wird das Wetter auch gut.

■ **Bielefeld, Zweischingen, 20.00 h**

Rodeo Revival Open Air

Über viele Jahre – von Anfang der 70er Jahre bis 1994 – war die Discothek „Rodeo“ der Treffpunkt für die Freunde von Funk- & Soul-Musik, die DJ's, die damals im Rodeo aufgelegt haben, sind längst Legenden. In diesem Jahr präsentiert das Rodeo Revival-Team erstmalig ein **Rodeo Revival Open Air** im Rahmen der „Kurhausterrassen 2012“ im Kurpark Bad Oeynhausen. Live on stage: **Imagination** aus London mit ihren Disco-Klassikern „Just an Illusion“, „Flashback“, „Body Talk“ – um nur einige zu nennen.

■ **Bad Oeynhausen, Kurhausterrassen, 19.00 h**
(Konzertbeginn: 21.30h)

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Jazzie Pie** Jazz, Pop (Verve, Klosterplatz)

23.00 **Punk'd Royal** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Don und Daniel + Albrecht Schröder** (Teichen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 **Al Di Meola New World Sinfonia** (Hafengelände am Hot Jazz Club)

20.00 **Pennywise + Flatliners** (Skaters Palace)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** mit Phrasenmäher, Captain Capa, Chima, Vierkant-tretlager, Letzte Instanz, My Baby Wants To Eat

Your Pussy, Jenix u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

■ DISSEN-BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Seatown Seven** (Jazz-Club)

■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Splash!** mit Samy Deluxe & Tsunami Band, Casper, Aloe Blacc, Die Orsons, Rockstah, Marteria, Black Milk u.a. (Ferropolis)

■ HARSEWINKEL:

18.30 **Sun Swing 2012 – Die Poolparty 3.0** mit Hans Dampf, Jona:S, Flo Mega & The Ruffcats & DJ Morgoth (Freibad)

■ KÖLN:

12.00 **Summerjam** mit Burning Spear, Beenie Man, Irie Révoltés, Nneka, Groundation, Prinz

Pi, Die Orsons, Jamaram, Amadou & Mariam u.a. (Fühlinger See)

■ MÜLHEIM AN DER RUHR:

12.00 **Castle Rock** mit Gothminister, Xandria, A Life Divided, Hämatom, In Legend u.a. (Schloß Broich)

■ OSNABRÜCK:

14.00 **Fairytale Festival** mit Fehlfarben, The Von Duesz, Fuck Art, Let's Dance, Gebrüder Teichmann, Hauschka, Schweffelgelb und Fotos – Eintritt frei (Schlossinnenhof)

19.00 **N.A.M.P.** (Haus der Jugend)

20.00 **Red Fang** (Bastard Club)

20.30 **Karibik Open Air** mit TomaSon, anschl.

Salsa- & Merengue-Party (Am GZ Ziegenbrink, Hauswörmannsweg)

■ VREDEN:

20.00 **La Morra** Ensemble für Musik des Spätmittelalters und der Renaissance. Im Rahmen des Festivals „Summerwinds Münsterland 2012“ – Eintritt frei, Spende erbeten (Stiftskirche St. Felicitas)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Latin Saturday** (Mojitos)

20.00 **Cantine Hop** mit den Milltones aus Hannover. Lindy Hop Party mit Live-Swingmusik und einem Lindy Hop Taster für alle Interessierten (Cantine, Bleichstr.)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Neon Waves** mit DJ Mr. Freeze (RockLounge im Movie)

22.00 **Twenty7up** mit DJ Acka und Claudi. Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag – Biergarten** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (60s-90s) mit DJ Henne (Kleine Halle) – einKlang (Deep- + Tech-House) mit DJs Jakov Greenyer + Nuray Alkan (Ringlokschuppen)

23.00 **4 Jahre Minimalique** mit Wankelmüt, Kazim Apendiz und The-Kais (Forum)

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit DJ Michael (FalkenDom)

23.00 **1Live Club Party** Drei DJs, drei Stile, drei Floors. In der Halle: Jens Gusek; Im Wald: Christian Vorbau; Im Club: Tom Breu (Stereo)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rodeo Revival Party** The Night of Funk & Soul. Live: Imagination. DJs: Joe, Paddy, Popy, Sorky & Al (Open-Air auf den Kurhausterrassen)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds** DJ Picknick mit Manuel Tur, Ingo Sänger und Carsten Helmich (Westpark)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Sommer Adults** Only Charts, House, Elektro, Reggae & Dancehall auf 3 Floors (Die Weberei)

MOVIE ROCKT

FREITAG 29.06.
KONZERT, ANSCHL. DISCO

LOHRENFELD

EINLASS 19:30 UHR,
BEGINN 20:00 UHR. VVK 12,-€/ AK 15,-€

DER FREITAG
IM MOVIE

BECKS € 2.--
... DIE GANZE NACHT ...

START 06 JULI

EINTRITT FREI BIS 23:00 DANN € 3,50

ANJA CLAUDI

JEDEN MITTWOCH
NO COMPROMISE

JEDEN SAMSTAG
TWENTY 7 UP

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE

AB 22:00

**FREILICHTBÜHNE
BORGHOLZHAUSEN**

Grossstadt Entertainment präsentiert:

**DARF ICH NOCH
AUF EINE
OHRFEIGE MIT
RAUF KOMMEN?**



Die neue Kult-Comedy!

Fr 13. Juli 2012 um 20 Uhr
Sa 14. Juli 2012 um 20 Uhr

Grossstadt Entertainment präsentiert:

Die Hits aus SISTER ACT




Mit Broadway Starbesetzung

Fr 20. Juli 2012 um 20 Uhr
Sa 21. Juli 2012 um 20 Uhr

Karten erhalten Sie bei:
Neue Westfälische, Konticket,
Westfalen Blatt, Tourist Info,
Neue Osnabrücker Zeitung

Tickettelefon: 01805 - 119 110
14 Cents/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cents/Min.



Tickets online:
theaterhits.de

■ OSNABRÜCK:

12.00-22.00 **Vogeltanz**
Open Air – Freie Vögel
Umsonst & Draußen mit
David Jach, Schubotter, Chris-
topher Noble, Wiseman & die
3. Person, Ryan Stephen,
Intensive, Dukem u.a.
(Industriekultur-Museum,
Fürstenauer Weg 171)

■ PADERBORN:

23.00 **Let Me See You Pop**
(Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Ingo Börchers &
Freunde Comedy** mit Dagmar
Schönleber, Klaus Renzel,
Mia Potroff, Martin Lükert u.a.
(Zweischlingen, Open-Air im
Biergarten)

Sonntag, 8.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.00 **Orgelsommer I** Werke
von Gioacchino Rossini, Dud-
ley Buck und George
Gershwin (Neustädter
Marienkirche)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Tom Gaebel & Orche-
stra** (Open-Air auf den
Kurhausterrassen)

■ BOCHUM:

15.00 **Bochum Total** mit Frit-
tenbude, Die Orsons, Doktor
Krapula, La Papa Verde,
Pamela Falcon, Les Freres
Smith u.a. – Eintritt frei
(Innenstadt)

■ GRÄFENHAINICHEN:

11.00 **Splash!** mit Cypress
Hill, Flo Mega & The Ruffcats,
Looptroop Rockers, Janelle
Monáe, Atmosphere u.a.
(Ferropolis)

■ KÖLN:

12.00 **Summerjam** mit Ste-
phen Marley, Alborosie, Mil-
lion Stylez, Sebastian Sturm,
Flo Mega & The Ruffcats, Mar-
simoto u.a. (Fühlinger See)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **music was my first
love 4.0** Konzert mit Head
under Water, Way out West,
Caught Indie Act, Soulstown
u.a. – Eintritt frei (Platz hinter
der Katharinenkirche)

■ ROSENDAHL- HOLTWICK:

16.00 **Ems Highlander**
Drums & Pipes – Im Rahmen
der Reihe „Trompetenbaum &
Geigenfeige“ (Garten Schwie-
ters, Schlee 8)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party
(KaffeeKunst Ratscafé)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **z – der letzte Buch-
stabe. Kein x.** von Nino Hara-
tischwili mit dem Kleinen
Theater Bielefeld (Kleines
Theater Bielefeld in der
Ravensberger Spinnerei)

■ MELLE:

20.30 **Otello darf nicht plat-
zen** Farce von Ken Ludwig
(Waldbühne)

Kinder

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle** für
Kinder von 5-12 Jahren
(Kunsthalle)

14.00-24.00 **Senner Som-
mer** Stadtfest (Senner
Marktplatz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

11.00 **Hannes Lenze** präsen-
tiert sein neues Siegfried
Lenz-Programm (Buchhand-
lung Klack, Hauptstr. 75)

■ BEVERUNGEN:

11.30 **Wege durch das Land**
Literatur- & Musikfest OWL
mit Jenz Harzer und Raimund
Fellingner. Musik: Matan Porat
(Schloß Wehrden)

Theater

■ BIELEFELD:

auch in MS drinlassen:
20.30 **Tanzfestival Bielefeld
2012** Polish Dance Theatre:
Minus 2 (Theaterlabor)

■ MÜNSTER:

17.00 **Oberon** Oper von Carl
Maria von Weber (Theater,
großes Haus)

18.00 **Das Ende vom Geld**
von Urs Widmer (Theater, klei-
nes Haus)

20.00 **Im toten Winkel** Eine
Aufführung des Schrägstrich-
theaters. In Laut- und Gebär-
densprache, mit induktiver
Höranlage und Audiodeskrip-
tion (Pumpenhaus)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Der Jüngste Tag** von
Ödön von Horváth mit der
Compagnie Charivari, bei
gutem Wetter Open-Air
(Druckerei)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort oder ARD-Krimi**
auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Pettersson und Fin-
dus – Aufruhr im**

16.00 **Der Wolf und die sie-
ben Geißlein** Kindertheater
(Tierpark Olderdissen)

■ PADERBORN:

16.00 **Emil und die Detek-
tive** von Erich Kästner (Frei-
lichtbühne Schloß Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Auf-
bau ab 6h (Uni, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe**
(Stadtbibliothek, Neumarkt)

21.00 **Modenschau** der FH
Bielefeld (Lenkwerk, Am
Stadtholz 24-26)

■ BAD SALZUFLEN:

18.00 **LateNight Saturday**
„Feldblumen“ (VitaSol
Therme, Extersche Str. 42)

Gemüsebeet Eine Aufführung
der Niekamp Theater Com-
pany für Kinder ab 5 Jahren
(Bielefelder Puppenspiele)

■ LÜBBECKE:

16.00 **Der kleine Vampir**
nach Angela Sommer-
Bodenburg (Freilichtbühne
Nettelstedt)

■ MELLE:

16.00 **Pippi Langstrumpf**
von Astrid Lindgren
(Waldbühne)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

16.00 **DSC Arminia**
Bielefeld – Preußen
Münster
(SchücoArena)

21.00 **Modenschau**
der FH Bielefeld
(Lenkwerk, Am
Stadtholz 24-26)

■ MÜNSTER:

9.00 **Sparda-
Münster City Triath-
lon** (Ab Osmohallen
am Hafen)

14.00 **„Angel-
modde und die
‘Familia Sacra’ „ –
Ein Dorf zwischen
Aufklärung, Kunst
und Traditionen**
Rundgang mit Stat-
treisen Münster
(St.-Agatha-Kirche,
Dorfmitte)

18.30
**Lindenstrassen-
Club** Lindenstrasse
auf Großbildlein-
wand, anschl. Wave
& Punk (Plan B, Han-
saring 9)

Radio- tips

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B**
Shortstory „Mir
nichts, dir nichts“
Von Julia Franck

22.00 **Fiehe** Frees-
tylesendung mit
Klaus Fiehe

■ OSNABRÜCK:

11.00 **Osnabrücker Sams-
tag** Straßenkulturprogramm
„...so ein Zirkus“ – Eintritt
frei (Innenstadt)

Radiotips

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgetipps,
Klubinfos und Partymusik

■ WDR 3

22.00 **Jazz** Barefoot Beauty.
Joe Zawinuls multikulturelle
Jazz-Vision

23.05 **FreiRaum** Der Krach
der Diamanten. Radio Cen-
traal: Das Lärmwunder von
Antwerpen

■ WDR 5

16.05 **Unterhaltung am**
Wochenende Kabarettssom-
mer 2012: Bis neulich 2012.

■ WDR 3

12.05 **Gutenbergs Welt**
Outgesourct

■ WDR 5

16.05 **SpielArt** Adrenalin –
Stress-Geschichten

20.05 Streng öffentlich!

Schöne Geburtstage (1)
„Manchmal träume ich
schwer ...“ Hannes Wader
zum 70. Wut und Zärtlichkeit.
Konstantin Wecker zum 65.

23.05 **WDR 5 Literatursom-
mer** Jeffrey Eugenides und
die Liebeshandlung.

**OBhf
BIELEFELD**

...wo die Party ist.

Events und Privat Parties
zum guten Preis

Eurodance & 90s
Queers & Guitar
Reggae & Dancehall
Classic & Vocal House
Rock & Hard & Heavy
Electro & Techno
Drum&Bass & Dubstep
80s & Oldies
Alternative & Independent
Live Konzerte

Programminfo:
Infoboxx
ostbahnhof.net
facebook.com/bahnhof.ost

Club-Disco Ostbahnhof
Am Ostbahnhof 1
33607 Bielefeld
info@ostbahnhof.net

AUSSTELLUNGEN



In **Adriane Wachholz'** Arbeiten verschmelzen verschiedene Medien zu einem Bild wie bei diesem Werk „Mooninroom“, das bis Anfang September im „Schaufenster“ der **Kunsthalle Bielefeld** installiert wurde. Ihre Skulptur bezieht sich formal auf Richard Serras Werk „Axis“, das seit 1989 vor der Kunsthalle steht. „Every context has its frame“ wird erweitert durch eine Spiegelarbeit im Treppenhaus, einen Film sowie mehrere großformatige Zeichnungen.

Bielefeld

FAMILIENALBUM Malerei und Kalligraphie 4.7.-19.10. **Alte Vogtei** Heeper Str. 442

SOMMERLICHES... ODER DIE SALATBEILAGE 23.6.-25.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30a

„FREMDGESTEUERT“ Installation von Andrea Freiberg 3.6.-7.7. **auto-kultur-werkstatt** Treppenhausgalerie, Teichstr. 32

KINDHEIT DER NACHKRIEGS-ZEIT 1945-1955 1.7.-9.9. **Bauernhaus-Museum** Domborger Str. 82

DIE PLAKARTIVE 22.6.-31.8. Plakat-Ausstellung in der **Bielefelder Innenstadt**

DAVID ADAMO / ENNI TISCHER 12.5.-15.7. **Bielefelder Kunstverein im Waldhof** Welle 61

„VENEDIG GEHT ANDERS“ Integratives Fotoprojekt „Irrlichter“ 22.5.-11.7. **Bürgerwache** am Siegfriedplatz

ANTONIO UGIA Abstrakte Malerei 28.4.-31.6. **Café Tropical** Webereistr. 5

AATIFI Figurative Papierarbeiten 21.4.-21.7. **Cook & Look** Am Alten Markt

FÄCHER AUS BAYERISCHEN SCHLÖSSERN Die Fächerkultur am Münchner Hof von 1850-1914, bis 20.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

JESSE KRAUSS Zeichnungen 3.6.-6.7. **Eisbar** Am Klosterplatz, Ritterstr. 6

„ICH BIN EIN ADLER“ Malerei von Monika Wohlfahrt 17.6.-13.7. **Galerie Alexandra Grass** Breite Str. 26

ULRICH LINKE Malerei & Zeichnung 1.6.-31.8. **Galerie Baal**

auf Dürkopp Tor 6, August Bebel Str. 135

ELENA VLACHOPOULOS Elizabeth Reihe – Malerei 29.6.-11.8. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

„FARBENFEUERWERK“ Aquarelle von Walter W. Schnadhorst 20.5.-2.7. **Gemeindehaus Brake** Glückstädter Str. 4

LEBEN UNTERM HAKEN-KREUZ Alltag in Bielefeld 1933-1945 18.4.-28.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

DIE SPARRENBURG – GRÜSSE AUS BIELEFELD Fotografien von Peter Wehowsky 25.4.-13.7. **Kommunale Galerie Altes Rathaus** Niederwall 25

HART AN DER GRENZE Fotografien von Peter A. Schindler 9.5.-6.7. **Kommunale Galerie Kavalieriestr.** 17

SOU FUJIMOTO Futurospektive Architektur 3.6.-2.9.

„EVERY CONTEXT HAS ITS FRAME“ Adriane Wachholz – Schaufenster unteres Foyer 13.6.-2.9. **Kunsthalle Bielefeld** Artur Ladebeck Str. 5

LAST SUMMER IN LA FABRICA... Übersichtsausstellung auf allen 5 Stockwerken **La Fábrica** Königsbrücke 8

SANDRA RAUCH Neue Arbeiten 23.6.-8.7. **Lumas Bielefeld** Editions-galerie, Obenstr. 23

AUCH ICH IN ARKADIEN! Auf den Spuren der „Italienischen Reise 1786/87“ von Johann Wolfgang von Goethe. Graphitzzeichnungen von Peter Flachmann 24.6.-14.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

PRODUKTIONSSTRECKE – RAUMINSTALLATION Cecilia Herrero-Laffin und Siggí Laffin,

bis 26.8. **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

LAND/SCHAFFT RESSOURCEN Wanderausstellung 18.5.-2.9. **namu** Kreuzstr. 20

„FRAU, LICHT, STEIN“ Fotografien von Michael Dohle, Objekte von Marc Bertram, bis 30.6. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

„KATASTROPHE! BIELEFELD BEBT – BRENNT – LEDET“ 1612, 1757, 1816, 1944, 1995, bis 8.8. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

MENSCHEN & ZEITEN Kunst von Hal Jos 1.6.-13.7. **Universitätsbibliothek** Ebene C1, Universitätsstr. 25

„LEICHTIGKEIT IN GRAPHIT“ Arbeiten aus der VHS-Zeichenwerkstatt Bettina Spalthoff 10.6.-8.7. **Ravensberger Spinerei** VHS-Galerie, Ravensberger Park 1

KUNST AM ZF: „ROHNATUR“ Malerei von Beate Köhne 6.5.-27.7. **Zentrum für Interdisziplinäre Forschung** Wellenberg 1

MANAGERKINDER WEINEN NICHT! Evelin Höhne 19.6.-31.07. **Zweischlingen** Osnabrücker Str. 200

Bonn

PIXAR 25 Years of Animation 6.7.-12.6.1.13 **Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland** Friedrich Ebert Allee 4

Detmold

SCHATZHÜTER – TRUHEN AUS 5 JAHRHUNDERTEN 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus



„Last summer in La Fabrica“: Nacht acht kreativen Jahren verabschiedet sich **Julia Krolzik** mit einer Übersichtsschau ihrer phantasievollen Installationen auf allen Etagen der ehemaligen Lohmann-Werke, deren Verfalls-Charme auch immer wieder Fotografen, Designer und Theaterleute für eigene Events inspirierte. Voraussichtlich bis September werden Krolziks Kompositionen aus Malereien, Stoffen, Schaufensterpuppen, Bänken, Vogelkäfigen etc. noch in „La Fabrica“ zu sehen sein. Whin es für die Künstlerin dann geht, ist noch unklar.

DIE FALKENBURG bis 4.11. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Gütersloh

ACHSEN/SPRUNG Video- und Klangkunst, Fotografien und Zeichnungen von zehn Studierenden der Kunstakademie Münster 13.5.-1.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Hohenzollernstr. 30

NATURALIEN Malerei von Andreas Hentrich / Skulpturen von Samo Skobeme 5.5.-7.7. **Siedenhans & Simon Kökerstr.** 13

Hannover

EIN BISSCHEN PARIS UND ANDERSWO Jean-Jacques Sempé zum 80. Geburtstag 10.6.-23.9. **Wilhelm Busch Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

KAHLA KREATIV. ERFINDEN Ergebnisse eines internationalen Porzellan-Workshops 24.5.-26.8. **Museum August Kestner** Trammplatz 3

MADE IN GERMANY ZWEI Internationale Kunst in Deutschland 17.5.-19.8. **MICHAEL MORGNER** Retrospektive 20.6.-30.9. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

ROGER BALLE Fotografien 1969-2009, verlängert bis 6.8. **ATELIER + KÜCHE = LABORE DER SINNE** 12.5.-16.9. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Löhne

AUSSER-GEWÖHNLICH-IRDISCH Bilder von Christine und Bernhard Venjakob 30.3.-30.6. **Galerie in der Verretalhalle** Alte Bündler Str. 14

Münster

OLAF NICOLAI 9.6.-30.9. **Kunsthalle Münster** im Speicher II, Hafenweg 28

PICASSO, DAS THEATER UND DIE KOMMUNISTEN Musée d'Art et d'histoire in St. Denis 28.4.-19.8. **DEUTSCHE MALERBÜCHER** Vom Jugendstil zum Expressionismus 28.4.-19.8. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

Oelde

DRACHENREITER Erlebnis-Ausstellung zum Buch von Cornelia Funke 19.5.-2.9. **PAUL SCHALLÜCK** Kabinett-Ausstellung 16.6.-2.9. **Museum für Westfälische Literatur** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

DIE REICHSKANZLER DER WEIMARER REPUBLIK Zwölf Lebensläufe in Bildern 26.4.-8.7. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

MICHAEL DANNENMANN Fotografische Porträts 10.6.-9.9. **Kunsthalle Dominikanerkirche** Hasemauer 1

Paderborn

GENIAL & GEHEIM Alan Turing in 10 Etappen 11.1.-16.12. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

REISEN MIT WILLIAM TURNER 28.4.-15.7. **Städtische Galerie in der Reithalle** Im Schlosspark 12

Petershagen

ALBERT RENTERPATZSCH Industriefotografien für Schott, verlängert bis 12.9. **LWL-Industriemuseum Glashütte** Gernheim 12

HOLZWEG UND BLÄTTERBUDE

Die unfertige Architektur des Sou Fujimoto



„House NA Modell 4“

Es ist alles ein bisschen anders bei der ersten großen Ausstellung, die der neue Direktor Friedrich Meschede in die Bielefelder Kunsthalle holte. So heißt sie etwa „Futurospektive“, was das in Bielefeld erfundene Gegenteil einer Retrospektive sein soll und gut passt. Schließlich zeichnen sich Fujimotos Häuser dadurch aus, dass die meisten noch gar nicht gebaut wurden. Im Museum stehen, hauptsächlich im ersten Stock, nur niedliche Modelle in einem Wald voller hüfthoher Beistelltischen. Auch in den übrigen Etagen halten sich die Ausstellungsstücke konse-

quent von den Wänden fern. Sogar Flachware, wie Fotografien, hängt frei im Raum, damit unübersehbar wird, dass Fujimotos Architektur sich nicht um Wände, Decken und andere übliche begrenzende Äußerlichkeiten der Bebauung kümmert. Sondern eher den Raum an sich noch mal neu erfinden will.

Konsequent steht das einzige echte „Werk“ denn auch gar nicht im Museum, sondern davor. Das „Final Wooden House“, aus heimischer Lärche im Maßstab 1:1 nach einem japanischen Original rekonstruiert, hat weder Fenster noch Platz für Möbel, aber immerhin

genügend Lichtscharten zwischen den Balken, um das Innere als verschachteltes Treppenlabyrinth zu erkennen, in dem man auf zig Ebenen zugleich sitzen, liegen, stehen und herumgehen kann.

Trotzdem ist Fujimoto kein Bio-Architekt. Auch wenn er oft das Haus mit einem Wald vergleicht und bei mehreren Entwürfen die Zimmer wie Blätter in einem Astwerk aus Treppen verteilt. Oder als Entwurfsfolie für seinen zur Zeit gebauten 300 Meter hohen Taiwan-Tower ein Bündel Bambusstäbchen benutzt. Die „Natur“ seiner Bauten ist eine theoretische, so wie bei den Plastikbäumchen, die sich in Dutzenden von Plexiglaswürfeln im Foyer der Kunsthalle türmen.

Und natürlich baut Fujimoto nicht nur Häuser für Leute, die ihr Wohnzimmer jeden Tag aufs neue suchen wollen, sondern auch richtig funktionierende Gebäude wie eine Universitätsbibliothek. Deren unvermeidliche Wände sehen aus wie leere Buchregale, und doch fügen sich die Stauräume, locker gestellt, zu einem lebendigen Ambiente, das nie nach totem Archiv aussieht.

In anderen Wohn-Entwürfen verlegt Fujimoto den Garten ins Innere des Hauses, oder stellt bewegliche Treppen ins Nirgendwo auf, die mal als Sitzgelegenheit dienen, mal, anders zusammengeschoben, eine vorübergehende Kammer ergeben.

So wie die Kunsthalle, die mit den eigens für diese Ausstellung entfernten Vorhängen und freigeräumten Fenstern, die Zukunftsentwürfe im Inneren mit der Vergangenheit der Bausubstanz und dem Blick in die Umgebung verschmilzt.

Wing

Sou Fujimoto: Futurospektive Architektur. Kunsthalle Bielefeld, bis 2.9.2012. www.kunsthalle-bielefeld.de

Unruhige Idylle

Fotografien von Roger Ballen im Marta

Wegen des überraschenden Publikumsandrangs verlängert wurde die Ausstellung „Roger Ballen, Fotografie 1969-2009“ im Herforder Museum Marta. Bis zum 5. August noch ist dort ein repräsentativer Querschnitt des Werks des Fotografen Roger Ballen zu sehen. Dicht gedrängt hängen seine Schwarzweiß-Bilder im ersten Stock und erzeugen massiert eine ungemütliche Atmosphäre, teils wegen ihrer realistischen Attitüde, teils wegen ihrer unabweisbaren Inszenierung, vor allem aber wegen der ungewöhnlichen Sujets.

So porträtierte Ballen etwa in den 90ern die Nachfahren der weißen Buren, die in Südafrika ohne Außenkontakte inzüchtigt überlebten, sich mit ererbtem Stolz abbilden ließen und



Südafrikanische Zwillinge

anschließend mit Morddrohungen auf ihre Bilder reagierten.

In anderen Serien fotografiert er streng um die Menschen herum, zeigt nur die verstörend desolaten Zustände in ihren Häusern, oder arrangiert Tiere und Menschen zu scheinbaren Alltags-schnappschüssen, die aber immer den berühmten „richtigen Augenblick“ erwischen und zugleich einem „Imaginary Realism“ verpflichtet sind. Ballen dokumentiert nicht, er erschafft Wirklichkeiten, die weit über den Anlass des Fotos hinausgehen.

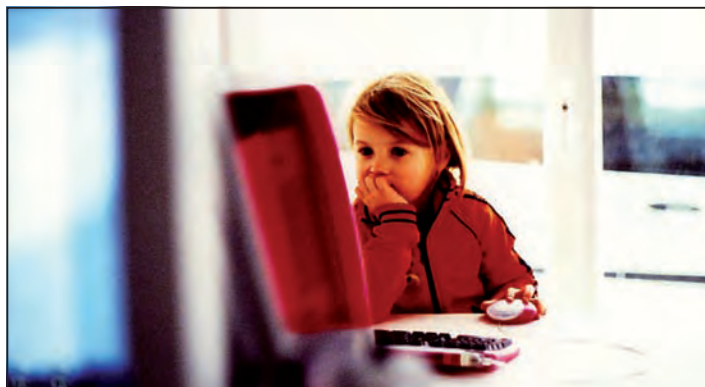
In den neueren Foto-Serien arrangiert er auch die Aufnahmeorte um, legt Puppen, Masken oder Tierskelette in seine Motive, malt die Graffitis im Hintergrund selbst und tritt dann als Reporter aus einer zutiefst befremdlichen Welt auf.

Die Menschen auf Roger Ballens Bildern sind gern dort, wo sie sind. Aber niemand außer dem Fotografen möchte ihr Schicksal teilen.

Wing

Roger Ballen. Fotografie 1969-2009. Marta Herford. www.marta-herford.de

PR: JOB & AUSBILDUNG



- ★ Gesundheitsbildung
- ★ Kompetenzen für den Beruf
- ★ Zertifizierte Weiterbildungen
- ★ Bildungsurlaub
- ★ Inhouseschulungen

Das neue Weiterbildungsprogramm der Bildungsstätte Einschlingen für das zweite Halbjahr 2012 ist erschienen. Wir senden es Ihnen gerne zu.

Einschlingen
die bildungsstätte

Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de

Bildungsstätte Einschlingen – Weiterbildung

Das neue Programm ist da

Einige Highlights aus dem neuen Programm: Stricken für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, Sommerjazz, Saxophon- und Klarinettenworkshop, Fortbildung Clownsspiel, Systemische NLP-Coaching-Ausbildung, Improvisationstanz, Workshop Vocal Jazz mit Silvia Droste, Bildungsurlaube und Gesundheitsbildung.... Für unsere berufsbezogenen Weiterbildungen können Sie eine finanzielle Förderung durch den Bildungsscheck des Landes NRW oder eine Bildungsprämie beantragen. Die Gesundheitskurse der Bildungsstätte Einschlingen entsprechen den Kriterien der Krankenkassen und können nach § 20 Präventionsförderung bezuschusst werden. Das neue Programm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

Programm und nähere Informationen: 0521-451811 oder www.einschlingen.de



Sie sind auf der Suche nach einer neuen und qualifizierten Herausforderung in einem festen Arbeitsverhältnis mit außertariflichen Leistungen nach iGZ/DGB e.V.-Tarifvertrag?

Wir suchen (m/w):

**Buchhalter
Industriekaufmann
Einkäufer
Verkaufssachbearbeiter
Sekretärin
Technischer Zeichner**

**Industriemechaniker
Zerspanungsmechaniker
Schlosser
Schweißer
Schaltschrankverdrahter
Tischler
Elektriker
Gabelstaplerfahrer**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Persona service AG & Co. KG
Bahnhofstraße 46
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/96704-0 / Fax: 0521/96704-30
bielefeld@persona.de / www.persona.de



Für Rentner, Hausfrauen, Studenten & Schüler (m/w)!
Dazuverdienen durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit.

www.nurfragen.de



Jetzt im Internet informieren oder kostenfrei anrufen unter: 0800 241 0 241





**CAFÉ
BERLIN**

**Donnerstags
alle Cocktails
4,00 €**

Große-Kurfürsten-Str. 65
33615 Bielefeld Mitte
Telefon (0521)9687438
Fax (0521)9159728
info@cafe-berlin.de

EM TERMINE

EM-Spiele ab dem 22.06.

Alle Spiele:

Brauhaus Joh. Albrecht
Café Berlin
City Bowling
Edelweiss
Extra Blues Bar
Glück&Seligkeit
Irish Pub
Moccaklatsch
Mexim's
Nichtschwimmer
Pappelkrug
Pepper's
Puccini's
Ringlokschuppen
Rock Café
Spöker
Stolander
Wunderbar
Zweischlingen

Deutschlandspiele:

Bernstein
Cinemaxx
KAMP
Markthalle (Herford)
Stadthalle "Soccer-Dome"
Stereo
Verve
Weberei (Gütersloh)

**Café Berlin EM-Special Offer:
Biertower zum Sonderpreis**

EXTRA BLUES BAR

SPECIALS:

**Montags ist Hasseröder Tag
ein frisches Pils 0,3l 1,50**

**Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Fläschchen 1,50**

...und noch viel mehr...

...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...

Bis bald würd ich mal sagen

**im EXTRA
täglich ab 19.00h**

**Siekerstraße 20 33602 Bielefeld
extrablues.wordpress.com**




Ausbildung und Studium

Follow us on 

**Info-Termin:
3.7.2012 - 18:00 Uhr**

b.i.b.-Absolvent Nicolas Amringer
ist jetzt Softwareentwickler bei
dsPACE in Paderborn.

b.i.b.-Absolvent Melvin Schröder ist jetzt
Mediendesigner bei Wöhlner Messgeräte
Kehrgeräte GmbH.

33607 Bielefeld Meisenstraße 92 Tel.: 0521 23842-01 info-bib@bib.de

Web & Animation

Neuer Schwerpunkt am b.i.b. im Bereich Mediendesign

Für alle, die ihr Hobby zum Beruf machen möchten und hinter die Kulissen von Web-Seiten und virtuellen Welten schauen wollen, startet im Oktober 2012 am b.i.b. Bielefeld erstmalig eine neue Ausbildung im Bereich Mediendesign mit den Schwerpunkten Web & Animation.

Im Mittelpunkt der 3-jährigen Ausbildung steht das Gestalten von digitalen Medien aller Art. Typographie und klassische Gestaltungslehre geben wichtige Hinweise für gutes Webdesign und intelligente Benutzerführung. Photoshop®, Indesign®, Flash® oder 3dsMax® sind dabei wichtige Hilfsmittel. Wie setze ich Farben und Texte ein, damit eine Webseite nicht nur schön, sondern auch strukturiert ist? Wie wird das neue Parfüm-Flacon stilvoll in Szene gesetzt? Welches Image eines Unternehmens wird durch den neuen Web 2.0-Auftritt transportiert? Antworten auf diese und weitere Fragen werden in der fundierten und vielseitigen Ausbildung erarbeitet und bilden das Rüstzeug für die spätere Berufstätigkeit oder ein sich anschließendes Studium.

Wer mehr über das b.i.b. und über die verschiedenen Bildungsangebote wissen möchte, der schaut am 3. Juli in der Meisenstraße 92 vorbei.

Wir sehen uns – www.bib.de!





PRÄSENTIEREN

elephantastisch

Hamm:

10

HAMMER SUMMER

THE BASEBALLS GLASPERLENSPIEL THE CORONAS MICHAEL SCHULTE

SPECIAL GUEST:
COAST

SAMSTAG – 14. JULI 2012

AB 16.00 UHR, MARKTPLATZ HAMM – **EINTRITT FREI!**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Westfälischer Anzeiger

WWW.HAMMER-SUMMER.INFO



LIVE
auf der großen
Leinwand!
Eintritt frei!

Live-Übertragung der Fußball Europameisterschaft

**Alle Spiele der deutschen
Mannschaft und alle Finalsspiele!**

Karten sind nur am jeweiligen Spieltag kostenlos
im CinemaxX erhältlich. Keine Reservierungen.

Alle Infos auf www.cinemaxx.de

CINEMAXX
MEHR ALS KINO